

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fisio active**

Band (Jahr): **38 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

NICHT IMMER, ABER IMMER ÖFTERS: DER QUARKWICKEL

«Quark ist nicht nur ein hochwertiges Nahrungsmittel, sondern wird auch für die äussere Anwendung in der Krankenpflege mehr und mehr bekannt.» Dies ist ein Zitat aus dem Buch: Wohltuende Wickel und Kompressen in der Kranken- und Gesundheitspflege, von Maya Thüler (5. Auflage 1993, ISBN 3-908539-01-3).

Welcher Quark eignet sich für eine Komresse?

«Die Erfahrungen zeigen, dass die Fettstufe keine Rolle bezüglich Wirkung spielt, jedoch der Magerquark praktische Vorteile hat: Er ist fester, nässt weniger und ist zudem preisgünstiger.» Im Kühlschrank der Orthopädischen Abteilung des Kantonsspitals Bruderholz/Baselland sind vier Kilo Magerquark zum Einsatz bereit.

Die Pflegende hat keine Mühe, eine Patientin als Modell zur Applikation des Quarks zu finden. Bei dieser Patientin handelt es sich um einen Hüftprothesenwechsel. 3- bis 4-mal pro Tag erhalten die Patienten mit einem postoperativem Ödem diese Behandlung. Ganz wichtig ist, dass die Narbe nicht in Kontakt mit dem Quark kommt (siehe Abbildungen folgende Seite).

Die Vorbereitung ist wirklich sehr einfach. Auf eine unsterile Komresse wird eine Schicht Quark verstrichen und mit einer 2. Komresse abgedeckt. Dies wird direkt auf die Haut gelegt. Keine weitere Abdeckung kommt dazu. Ein Intimtüchlein absorbiert die Flüssigkeit und verhindert, dass es auf die Narbe tropft.

Nach 20 bis 30 Minuten wird die Komresse wieder abgenommen. So lange hat der Quark eine angenehme Kühle abgegeben. Quark wirkt abschwellend und wird routinemässig gebraucht. Bis jetzt (auch nach vielen Jahren) sind keine Unverträglichkeiten bekannt.

Quark wirkt Wunder bei oberflächlichen Phlebitiden.

Philippe Merz, Fachlicher Beirat

Ihre Meinung ist gefragt. Wie sieht Ihre Praxis im Umgang mit Quarkwickeln aus? Jede Mitteilung ist wertvoll.

Bitte einsenden an:

Schweizer Physiotherapie Verband

Verlag «FISIO Active»

St. Karlstrasse 74

6004 Luzern

E-Mail: active@fisio.org

Fax 041 241 10 32

ENDE DER EISZEIT?

Anbei finden Sie noch eine Meinung zur Frage, die wir in der Ausgabe 10/2001 gestellt haben:

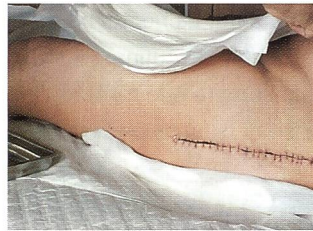
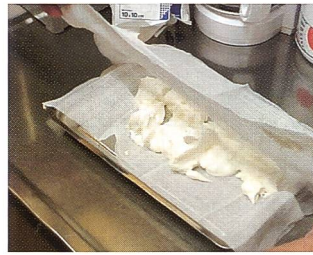
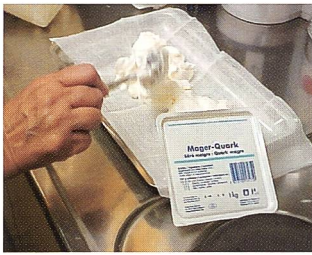
ENDE DER EISZEIT?

Wie sieht Ihre Praxis im Umgang mit Eis aus? Ist ein postoperatives Ödem eine Indikation für die Anwendung von Kälte oder nicht? Gibt es andere Indikationen?

DIE MEINUNG VON B. VAN WINGERDEN

In der akuten Phase einer Verletzung, den ersten 24 bis 48 Stunden, verlaufen die durch Eisanwendung provozierten physiologischen Wirkungen konträr zur normalen Physiologie der Wundheilung (vaskuläre und zelluläre Phasen der Entzündung) und stellen somit eine Kontraindikation dar. Davon auszunehmen sind je nach Verletzungsgrad die ersten 15 bis 20 Minuten. Im weiteren Verlauf der Wundheilung, nach 48 bis 72 Stunden, bedeuten längere Eisapplikationen (länger als 45 Sekunden) auf jeden Fall eine Kontraindikation für die Behandlung.

Diese «Statements» werden aus der Sicht normaler physiologischer Wundheilungsprozesse gemacht. Nicht berücksichtigt werden symptomatische Wirkungen wie Schmerzhemmung und Wohlbefinden.



Die einzige Bemerkung der Patientin: «Aber heute Abend bekomme ich nochmals einen!». Ohne Kommentar...

La seule remarque de la patiente: «Mais ce soir vous m'en refaites un!»

Sans commentaire...

Unica osservazione della paziente: «Ma stasera me ne fate un altro!».
No comment...

Das Wirkungsspektrum von Eisanwendungen ist breit gefächert, wie Untersuchungen von KOEL (1983) und KNIGHT (1985) belegen:

Hemmung von Entzündungen; Hemmung von Metabolismus; Vasokonstriktion; Senkung der Histaminreaktion; Auslösung von Ödemen; Depression des Immunsystems; Schmerzhemmung; Abnahme der Gewebespannung; Abnahme des Muskelspasmus. Nach akuten Verletzungen kommt es, abhängig vom Grad der Verletzung, zur Bildung von Ödemen. Ein Ödem entsteht durch die Erhöhung der Permeabilität der Kapillaren und die Zerstörung der Proteoglycanen im Bindegewebe. Die Erhöhung der Permeabilität ist auf Entzündungsreaktionen zurückzuführen, entsteht aber auch durch den direkten Einfluss von Kältereizen (LEDUC 1974, LIEVENS/LEDUC 1984, MEEUSEN 1986).

In den letzten Jahren wird im Zuge der Behandlung von Ödemen Eistherapie propagiert, die zu einer Abnahme des Ödems führen soll. Diese Wirkung des Eises kann durch die Literatur nicht belegt werden. Im Widerspruch dazu kommen einige Studien zu dem Ergebnis, dass Kälteanwendungen zu einer Zunahme der Schwellung führen (LEWIS 1939, MATSEN u.a. 1975, FARRY u.a. 1980, McMASTER/LIDDLE 1980), und mehrere Autoren sprechen von einer Zunahme des Ödems (MAREK u.a. 1979, LEDUC u.a. 1979, LIEVENS/LEDUC 1984, MEEUSEN 1986, van WINGERDEN 1990).

UN PEU, BEAUCOUP, PASSIONNÉMENT... LA COMPRESSE AU SÈRÉ

«Le sèré n'est pas seulement un aliment de haute valeur nutritive, il est de plus en plus utilisé en application externe». Ceci est sorti d'un livre qui traite de différentes compresses et enveloppements (voir référence dans le texte allemand).

Quel sèré convient pour une compresse?

«L'expérience montre que maigre ou gras, l'effet du sèré reste le même. Le sèré maigre est plus ferme, il coule moins et goutte moins et en plus est meilleur marché».

Dans le réfrigérateur du service d'Orthopédie de l'hôpital cantonal Bruderholz à Bâle campagne, 4 Kilos de sèré maigre sont prêts à l'emploi.

Le personnel des soins infirmiers n'a aucune peine à trouver une volontaire pour l'application de cette compresse. L'application est répétée 3 à 4 fois dans la journée et ceci pour des patients avec un œdème postopératoire. Très important est d'éviter un contact de la cicatrice avec le sèré (voir images à la page gauche).

La préparaton est vraiment toute simple. Sur une compresse non stérile l'on étale une couche de sèré, que l'on couvre avec une deuxième compresse. Ceci est appliqué directement sur la peau sans autre couverture. Un papier absorbant va pomper l'umidité et éviter que la cicatrice ne se mouille.

Après 20 à 30 minutes, pendant lesquelles le sèré dégage une agréable fraîcheur, la compresse est enlevée.

Le sèré a un effet antiphlogistique, il s'agit d'une application de routine. Jusqu'à présent aucun cas d'incompatibiitè ou d'allergie, et ceci après maintes années, n'a été relevé.

Le sèré fait des merveilles lors de phlébites superficielles.

Philippe Merz, Comité de lecture

Votre avis nous intéresse. Comment vous servez-vous de la compresse au sèré dans la pratique? Toute réaction de votre part constituera une contribution précieuse au débat.

Prière d'adresser à:

Association Suisse de Physiothérapie

Editions «FISIO Active»

St. Karlistrasse 74

6004 Lucerne

E-mail: active@fisio.org

Telefax 041 241 10 32

giorno. L'importante è evitare il contatto della cicatrice con la ricotta. La preparazione è semplicissima. Su una garza non sterile viene spalmato uno strato di ricotta che viene poi ricoperto da una seconda garza. L'impacco viene applicato direttamente sulla pelle, senza bisogno di una seconda copertura. Una salviettina assorbe il liquido e impedisce che il liquido bagni la cicatrice. Dopo 20–30 minuti l'impacco viene di nuovo tolto. Nel frattempo la ricotta ha prodotto il suo piacevole effetto refrigerante. La ricotta ha proprietà antiflogistiche. La sua applicazione è di routine. Finora (e sono passati tanti anni) si è rivelata sempre ben tollerata. La ricotta è addirittura miracolosa in caso di flebiti superficiali.

Philippe Merz, Consiglio aggiunto degli esperti

Ci interessa sapere la vostra opinione. Che impiego trova il impacco alla ricotta nel vostro ambulatorio?

Ogni opinione è preziosa! Da rinviare s:

Associazione Svizzera di Fisioterapia

Edizione «FISIO Active»

St. Karlistrasse 74

6004 Luzern

E-mail: active@fisio.org

Fax 041 462 70 61

L'IMPACCO ALLA RICOTTA: TUTTI MI CHIEDONO, TUTTI MI VOGLIONO

«La ricotta non è solo un alimento ad alto valore nutritivo, ma anche un rimedio per uso esterno sempre più utilizzato nella cura dei malati.» Questa citazione è estratta dal libro: Wohltuende Wickel und Kompressen in der Kranken- und Gesundheitspflege, di Maya Thüler (5a edizione 1993, ISBN 3-908539-01-3).

Quale tipo di ricotta si presta per un cataplasma?

«Le esperienze mostrano che il tenore di grasso non ha alcun influsso sull'efficacia, ma che la ricotta magra ha tuttavia dei vantaggi pratici: è più densa, bagna meno ed è anche più conveniente.»

Nel frigorifero del reparto ortopedico dell'Ospedale cantonale Bruderholz, Basilea Campagna, sono pronti per l'uso quattro chilogrammi di ricotta magra.

L'addetta alla cura non ha problemi a trovare una paziente come volontaria per l'applicazione della ricotta. A questa paziente è stata sostituita la protesi dell'anca. I pazienti con edema postoperatorio ricevono questo trattamento da 3 a 4 volte al

FISIO

Verband/Association/Associazione

AKTIVITÄTEN

1. FORSCHUNGSPREIS DES SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBANDES

(eh) Der Schweizer Physiotherapie Verband setzt einen Forschungspreis aus. Ziel dieses Preises ist die Prämierung von qualitativ hochstehenden Forschungsprojekten in der Physiotherapie in der Schweiz. Der Preis wird nun erstmals im Jahr 2002 ausgesetzt. Der Erstautor/die Erstautorin muss diplomierte/r PhysiotherapeutIn und Mitglied des Schweizer Physiotherapie Verbandes sein.

Die Forschungskommission des Schweizer Physiotherapie Verbandes nimmt die Projekte bis **30. Januar 2002** entgegen. Die Arbeiten werden von zwei unabhängigen Gutachter beurteilt. Die Preisverleihung erfolgt am Jahreskongress des Schweizer Physiotherapie Verbandes vom 4. Mai 2002 in Luzern. Die Preissumme beträgt 3000 Franken. Interessieren Sie sich für den Forschungspreis? Zögern Sie nicht und bestellen Sie bei der Geschäftsstelle die Unterlagen zum Forschungspreis 2002 oder erfahren Sie mehr unter www.fisio.org!

KONGRESS 2002 IN LUZERN

(eh) Am 4. Mai 2002 findet im Kultur- und Kongresszentrum Luzern der nächste Kongress des Schweizer Physiotherapie Verbandes statt. Auf Sie wartet ein attraktives und abwechslungsreiches Programm, welches zurzeit noch in der Endbereinigung ist. So viel sei heute schon verrä-

ten: Der Kongress wird die breite Palette der Physiotherapie wiedergeben und sicher auch für Sie das eine oder andere interessante Referat beinhalten.

Das detaillierte Kongress-Programm mit den Anmeldeunterlagen stellen wir allen Verbandsmitgliedern im Verlaufe des Monats Januar persönlich zu.

Delegiertenversammlung 2002 BITTE IN IHRER AGENDA VORMERKEN!

(eh) Die Delegiertenversammlung 2002 findet am **Samstag, 23. März 2002**, im Konferenzzentrum Egghölzli in Bern statt.



Der Geschäftsführer und der Zentralvorstand anlässlich der Delegiertenversammlung 2001.



Viele Delegierte und interessierte PhysiotherapeutInnen nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren. Am 23. März 2002 werden die Delegierten unter anderem über das in Bern präsentierte Aktivitätenprogramm befinden.

Jahrestagung DER SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBAND BLICKT MIT ZUVERSICHT IN DIE ZUKUNFT!

(eh) Am 14. November 2001 fand im Haus des Sportes in Bern die diesjährige Jahrestagung des Schweizer Physiotherapie Verbandes statt.

Eröffnet wurde die Jahrestagung durch Nationalrat Prof. Dr. Franco Cavalli, der in seinem Referat «Entwicklungen im Gesundheitswesen heute – morgen» interessante Aspekte aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtete.

Anschliessend zog der Zentralpräsident Eugen Mischler nicht ohne Stolz Bilanz über die Arbeiten der Projektgruppe Bildungssystematik. Besonders erfreut zeigte er sich über die Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens. Die Antworten unterstützten fast unisono die Anträge der Projektgruppe.

Für Erika Ω Huber bedeutete die diesjährige Jahrestagung ein wichtiger Meilenstein im Rahmen der Qualitätsanstrengungen des Schweizer Physiotherapie Verbandes. Als Vorsitzende der Arbeitsgruppe Qualität fiel der Vizepräsidentin die Ehre zu, den

Anwesenden das druckfrische Buch «Qualität in der Physiotherapie – Dreams and Realities» zu präsentieren, welches neben dem aktuellen Stand der Umsetzung des Qualitätsmanagements in der Physiotherapie auch zukünftige Entwicklungen thematisiert.

Nach dem Mittagessen stellte der Zentralpräsident die wichtigsten Eckwerte der Verbandsstrategie vor, die der Zentralvorstand anlässlich seiner Klausurtagung erarbeitet hatte. Als Abschluss präsentierten die Mitglieder des Zentralvorstandes das vollbepackte und geplante Aktivitätenprogramm

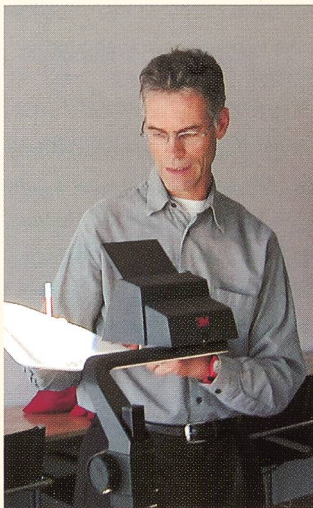
für das Jahr 2002, über welches die Delegierten anlässlich der Delegiertenversammlung abschliessend bestimmen werden.



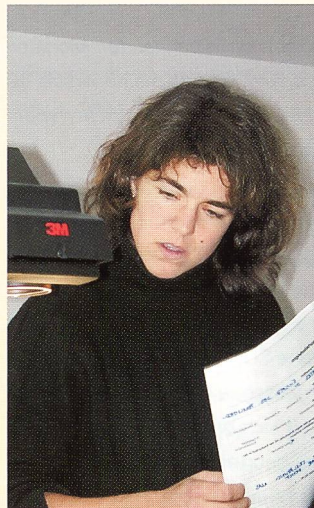
Die Vizepräsidentin Erika Ω Huber präsentierte den Anwesenden das druckfrische Buch «Qualität in der Physiotherapie».



Eugen Mischler sprach über die Bildungssystematik.



Urs N. Gamper bei der Präsentation seiner Beurteilung eines Fachartikels.



Andrea Scartazzini erklärt ihren KollegInnen, welche Kriterien ausschlaggebend für die Beurteilung sind.

Treffen des Fachlichen Beirats FACHARTIKEL UNTER DER LUPE

(rh) Am 29. November 2001 traf sich der Fachliche Beirat der Zeitschrift «FISIO Active» in Luzern. Die Sitzung wurde an der St. Karlstrasse 74 in Luzern durchgeführt, wo seit kurzem neu der Verlag «FISIO Active» zu Hause ist. Zu Beginn der Sitzung erläuterte Christina Vollenwyder, die innerhalb des Zentralvorstands für den Bereich Kommunikation zuständig ist, die Ziele und Aktivitäten innerhalb ihres Ressorts. René Huber, Verlag und Redaktion «FISIO Active», informierte über die vielen Neuerungen, die die Verbandszeitschrift in diesem Jahr erlebt hat: neue Verlagsadresse, neuer Name, neues Layout sowie neue Inhalte und Rubriken.

Im Vorfeld dieses Treffens hat die Redaktion, gemeinsam mit Khelaf Kerkour und Philippe Merz, neue Autorenrichtlinien und ein neues Formular zur Beurteilung der Fachartikel erarbeitet. Das zentrale Thema war die Arbeitsmethode mit diesem neuen Hilfsmittel sowie eine möglichst objektive Beurteilung der Artikel. Im Plenum sowie in Gruppen wurden einzelne Fachartikel besprochen und mit

Hilfe des neuen Formulars analysiert. Es wurden zudem Anpassungen an den Autorenrichtlinien beschlossen, die demnächst regelmässig publiziert werden. Insbesondere sollen die Fachartikel künftig ein Abstract in englischer Sprache enthalten, damit die Artikel von «FISIO Active» auch vermehrt in den internationalen Literaturdatenbanken zu finden sind. Den fachlichen Teil der Sitzung leiteten Khelaf Kerkour und Philippe Merz gemeinsam und in gewohnt kompetenter Manier. Das Treffen verlief sehr engagiert und zeigte einmal mehr, dass im Fachlichen Beirat sehr kompetente, aber auch sehr motivierte Personen vertreten sind. Im nächsten Jahr wird sich der Fachliche Beirat voraussichtlich am 27. Juni 2002 wieder treffen und erneut den Fachtitel kritisch «unter die Lupe» nehmen.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER FESTTAGE

Liebe Leserinnen und Leser

Vom 22. Dezember 2001 bis zum 2. Januar 2002 gönnen auch wir uns eine kleine Pause. Bereits ab Donnerstag, 3. Januar, sind wir jedoch wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches 2002 und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr!

Schweizer Physiotherapie Verband, Ihre Geschäftsstelle

DIENTLEISTUNGEN NEUER INTERNETAUFTRITT AB JANUAR 2002

(rh) Ab anfangs Januar 2002 wird unter www.fisio.org der neue Internetauftritt des Schweizer Physiotherapie Verbandes Tatsache. Im Verlauf der nächsten Ausga-

ben werden wir Sie regelmässig über Aktualitäten und über die neuen Möglichkeiten, die dieses Medium für Sie bietet, informieren. Klicken Sie sich ein und lassen Sie sich von den Neuerungen überraschen!

MITGLIEDERWESEN

**Rechtecke
SCHWANGERSCHAFT
(mm) Frau S. arbeitet seit etwas mehr als drei Jahren als Physiotherapeutin in einer Praxis in Basel. Sie ist im sechsten Monat schwanger. Auf Grund von Schwangerschaftskomplikationen war Frau S. bereits mehrmals arbeitsunfähig (total vier Wochen). Der Arbeitgeber hat Frau S. nun zu einer Besprechung eingeladen. Frau S. möchte sich auf das Gespräch vorbereiten und stellt sich fünf Fragen.**

Aus rechtlicher Sicht können folgende Antworten auf diese Fragen gegeben werden:

«Kann mir während meiner Schwangerschaft die Arbeitsstelle gekündigt werden?»

Während der ganzen Schwangerschaft und bis 16 Wochen nach der Niederkunft ist eine Kündigung durch den Arbeitgeber nicht möglich. Eine entsprechende Kündigung wäre nichtig (Art. 336c des Schweizerischen Obligationenrechts, OR). Die schwangere Frau hingegen kann den Arbeitsvertrag

– unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist – jederzeit kündigen.

Frau S. muss sich im Hinblick auf eine mögliche Kündigung durch den Arbeitgeber somit keine Sorgen machen.

«Wie steht es mit der Lohnfortzahlungspflicht? Habe ich auch einen Anspruch auf Lohnfortzahlung, wenn ich auf Grund meiner Schwangerschaft arbeitsunfähig bin? Wenn ja, für welche Zeitspanne?»

Betreffend Lohnfortzahlung gibt es drei Möglichkeiten:

- Die Lohnfortzahlung richtet sich grundsätzlich nach Art. 324a OR. Der Arbeitgeber hat bei Absenzen infolge Schwangerschaft und Mutterschaft dieselben Lohnfortzahlungspflichten wie in anderen Fällen von unverschuldeter Arbeitsverhinderung des/der Arbeitnehmenden (z.B. Krankheit, Unfall). Die Lohnfortzahlungspflicht berechnet sich nach Dienstjahren und eventuell anderen bezahlten Absenzen während desselben Dienstjahres. Im ersten Dienst-

jahr hat der Arbeitgeber den Lohn für drei Wochen auszurichten (Art. 324a OR). Anschliessend kommen je nach Arbeitsort oder vertraglichen Vereinbarung die Berner, Zürcher oder Basler Skala zur Anwendung.

Lohnfortzahlung in Wochen

(siehe Tabelle)

- Wenn eine Krankentaggeldversicherung – jedoch ohne Geburtentaggeld – besteht, dann findet Art. 324a + 324b OR Anwendung. Dabei müssen die geschuldeten Versicherungsleistungen – welche über das gesetzliche Minimum von Art. 324a OR hinausgehen – mindestens vier Fünftel des Lohnes abdecken. Mit anderen Worten wird bei diesen Versicherungsmodellen das Krankentaggeld nur im Falle von Krankheit oder Unfall ausbezahlt. Im Fall von Schwangerschaft und Mutterschaft findet hingegen die gesetzliche Regelung von Art. 324a OR Anwendung (vgl. oben).
- Wenn eine kombinierte Krankentaggeld-Geburtentaggeldversicherung besteht, dann findet Art. 324b OR Anwendung. Das heisst, die Versicherung erbringt auch im Fall von Schwangerschaft und Mutterschaft die versicherten Leistungen, welche mindestens vier Fünftel des Lohnes ausmachen müssen.

Es empfiehlt sich grundsätzlich, zusätzlich zur Lohnfortzahlung des Arbeitgebers auch eine Krankentaggeldversicherung (mit Einschluss der Mutterschaft) abzuschliessen. Im Rahmen der freiwilligen Krankentaggeldversi-

cherung gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung KVG zahlt die Versicherung bei Mutterschaft während 16 Wochen Taggelder aus (mindestens acht Wochen nach der Niederkunft), wenn die Versicherte während mindestens 270 Tagen versichert war.

Da Frau S. in Basel arbeitet, im Arbeitsvertrag nichts anderes vermerkt ist und kein Hinweis auf eine Krankentaggeldversicherung besteht, kommt für sie die «Basler Skala» zur Anwendung. Das heisst, Frau S. hat im Fall unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit im Zusammenhang mit ihrer Schwangerschaft grundsätzlich einen Lohnfortzahlungsanspruch von 13 Wochen, da sie im vierten Dienstjahr steht.

«Ist es möglich, dass mir der Arbeitgeber meine Ferien kürzt, sollte ich wegen meiner Schwangerschaft noch öfters arbeitsunfähig sein?»

Der Arbeitgeber kann den Ferienanspruch kürzen, wenn die Arbeitsverhinderung infolge Schwangerschaft mindestens drei volle Monate im betreffenden Dienstjahr beträgt. Jeder volle Monat der Verhinderung nach und inkl. dem dritten Monat erlaubt eine Kürzung von $\frac{1}{12}$ des jährlichen Ferienanspruches.

Im Fall von Frau S. besteht im Moment noch keine Gefahr, dass ihr die Ferien gekürzt werden. Für die Zukunft kommt es jedoch darauf an, wie oft Frau S. wegen ihrer Schwangerschaft der Arbeit noch fernbleiben muss. Theoretisch wäre eine Ferienkürzung noch möglich.

«Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich in den letzten Monaten vor der Geburt meine Arbeit als Physiotherapeutin nicht mehr ausführen kann?»

Das Bundesgesetz über Gewerbe, Industrie und Arbeit (Arbeitsgesetz, ArG) regelt unter anderem den Gesundheitsschutz der schwangeren Frauen. Obwohl eine Schwangerschaft nicht automatisch eine Arbeitsunfähigkeit mit sich bringt oder als Krankheit zu beurteilen ist, gilt es folgende Punkte zu beachten:

- Der Arbeitgeber muss schwangere Frauen und stillende Mütter so beschäftigen beziehungsweise die Arbeitsbedingungen so gestalten, dass die Gesundheit der Frau und des Kindes nicht beeinträchtigt werden.
- Bei hauptsächlich stehend zu verrichtender Tätigkeit ist schwangeren Frauen ab dem vierten Schwangerschaftsmonat eine tägliche Ruhezeit von 12 Stunden zu gewähren. Ab dem sechsten Schwangerschaftsmonat sind stehende Tätigkeiten auf insgesamt vier Stunden pro Tag zu beschränken.
- Wenn die Arbeit auf Grund der Schwangerschaft nicht mehr ausgeübt werden kann, da es sich für die Frau und das Kind negativ auswirken könnte, ist der schwangeren Frau eine gleichwertige Ersatzarbeit zuzuweisen. Kann keine solche Ersatzarbeit zugewiesen werden, hat die schwangere Frau Anspruch auf 80% des Lohnes (analog Versicherungsleistungen bei Arbeitsunfähigkeit).

Sollte Frau S. ihre Arbeit gegen Ende ihrer Schwangerschaft nicht mehr ausüben können, weil die Arbeit zu anstrengend ist, dann ist ihr vom Arbeitgeber grundsätzlich eine gleichwertige Ersatzarbeit zuzuweisen. Sollte dies nicht möglich sein, dann hat Frau S. Anspruch auf 80% ihres Lohnes respektive dann kommt die Lohn-

fortzahlungspflicht des Arbeitgebers wieder zur Anwendung.

«Wie lange hat mir der Arbeitgeber grundsätzlich den Lohn während des Mutterschaftsurlaubes zu bezahlen?»

Der Mutterschaftsurlaub ist an den Begriff der Niederkunft geknüpft. Bei Fehlgeburten, d.h. einem Abgang der Leibesfrucht vor der 28. Schwangerschaftswoche, und bei einem Schwangerschaftsabbruch kommt die Frau daher nicht in den Genuss des Mutterschaftsurlaubes.

- Gemäss Art. 35a ArG dürfen Wöchnerinnen während acht Wochen nach der Niederkunft nicht beschäftigt werden. Diese Erholungszeit darf auch mit Zustimmung der Frau nicht verkürzt werden.
- Von der achten bis zur 16. Woche nach der Niederkunft darf die Wöchnerin nur mit ihrem Einverständnis beschäftigt werden.

Für die Lohnfortzahlungspflicht während des Mutterschaftsurlaubes gelten ebenfalls die gleichen Richtlinien wie im Fall von Krankheit/Unfall (vgl. Ziffer 2 vorne). Es ist somit möglich, dass eine Frau zwar auf Grund der Bestimmungen des Arbeitsgesetzes während acht Wochen nach der Niederkunft nicht arbeiten darf, die Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers auf Grund der erst kurzen Dienstdauer und wegen Fehlens einer Krankentaggeldversicherung diese acht Wochen aber unterschreitet und der Frau somit nicht der ganze Lohnausfall vergütet wird. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, eine Krankentaggeldversicherung inklusive Geburtentaggeldversicherung abzuschliessen. Für Frau S. ergibt die gesetzliche Vorschrift des Arbeitsgesetzes keinen Nachteil, dass für sie eine Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers von 13 Wochen besteht.

Dienstjahre	Berner Skala	Zürcher Skala	Basler Skala
1	3	3	3
2	4	8	9
3	9	9	9
4	9	10	13
5	13	11	13
6	13	12	13
7	13	13	13
8	13	14	13
9	13	15	13
10	17	16	13
11	17	17	17
15	22	21	17
20	26	26	22

Lohnfortzahlung (in Wochen)

FBL KLEIN-VOGELBACH

HERBSTSEMINAR VOM 10. NOVEMBER 2001 IM KANTONSSPITAL OLTEN

Wegen Renovationsarbeiten im Kantonsspital Basel fand das traditionelle Herbstseminar der Fachgruppe FBL nicht wie üblich in Basel, sondern in Olten statt. Der Referent, Salah Bacha, Instruktor FBL Klein-Vogelbach, gestaltete zum Thema «Myofasziale Dysfunktion» innerhalb des FBL-Konzepts eine äusserst interessante und lehrreiche Fortbildung. Der erste Kursteil bestand im Erarbeiten und Repetieren der theoretischen Grundlagen: Die myofasziale Anatomie, die Ursachen der myofaszialen Dysfunktion, die Physiologie der Muskelfasertypen und die biomechanische Klassifizierung der Muskulatur nach Bergmark wurden erörtert.

Im zweiten Fortbildungsteil ging es um die Diagnostik am Beispiel der ventralen Bauchmuskel-Dysfunktion:

Die Analyse von Konstitution, Statik und Bewegungsverhalten sowie diagnostische Tests wurden vorgenommen.

In mehreren Gruppen, geleitet von FBL-InstruktorInnen, wurden die Analysen und Tests praktisch durchgeführt.

Anhand der FBL-Bauchmuskel-Übungen «die Frösche» zeigte der Referent Salah Bacha die individuellen Anpassungen an die spezifischen analysierten Probleme auf.

Nicht die globale Aktivierung der Bauchmuskulatur, sondern die selektive Rekrutierung der lokalen und globalen Stabilisatoren, angepasst an das funktionelle Problem der Patientin/des Patienten, ist ein wichtiger Bestandteil der therapeutischen Intervention. Alle Fortbildungs-TeilnehmerInnen konnten vom immensen Wissen und präzisen analytischen Denken von Salah Bacha profitieren und nützliche Erfahrungen für ihr Therapie-Management mit nach Hause nehmen.

Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder der Fachgruppe FBL Klein-Vogelbach dankte Gaby Henzmann-Mathys dem Referenten Salah Bacha für die interessante Fortbildung im Rahmen des FBL Herbstseminars.

Barbara Bisang,
Fachgruppe FBL Klein-Vogelbach

KANTONALVERBAND SCHAFFHAUSEN/THURGAU

GENERALVERSAMMLUNG

Die Generalversammlung muss auf den **1. März 2002** verschoben werden. Neben den üblichen Geschäften werden wir schwerpunktmässig noch diese zwei Themen besprechen: **Qualitätsmanagement** – wie kann das der selbständige Physiotherapeut ge-

winnbringend umsetzen; **Kosten- und Leistungsstatistik** – Gründung der Community Schaffhausen/Thurgau. Die detaillierte Einladung folgt.

Matthias Gugger

KANTONALVERBAND ZÜRICH UND GLARUS

VORANKÜNDIGUNG

Die Generalversammlung des Kantonalverbandes Zürich und Glarus wird am Montag, 11. März 2002, stattfinden.

Die Einladung mit den detaillierten Angaben über Ort und Zeit wird zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Brigitte Casanova

WICHTIGER TERMIN

Das nächste ALPHA-Treffen findet am Dienstag, 29. Januar 2002, 18.15 Uhr, im UniversitätsSpital

Zürich (USZ) U Ost 157, gross, statt.

MARKT

DIE ELEKTRO-MAGNETFELDTHERAPIE IST ERSTMALS AUF DIE BESONDERHEITEN DES PATIENTEN ABSTIMMBAR

(FLP) Bei allen Erkrankungen bestehen Störungen der Mikrozirkulation, der Sauerstoffversorgung, des Stoffwechsels und somit der bioenergetischen Versorgung. Für die Gesundheit ist die Reaktivierung dieser Grundfunktionen eine absolute Voraussetzung. Die Selbstregulation und Selbstheilungskräfte der Zellen müssen gefördert und Regulationsvorgänge eingeleitet werden. In ausgewählten Arzt- und Physiotherapie-Praxen wird jetzt die neue Seqex-Therapie (endogene Ionentherapie zyklotronischer Resonanz) mit pulsierenden elektromagnetischen Feldern angeboten. Sie kann erstmals auf die individuellen Besonderheiten des Patienten abgestimmt werden. In zahlreichen Untersuchungen und klinischen Studien wurden bei nahezu allen Krankheiten positive Effekte nachgewiesen. Selbst in schwierigen und «austherapierten» Fällen waren noch Erfolge möglich. Die individuelle Elektro-Magnetfeldtherapie kann als primäre oder begleitende Behandlungsmethode auch in Kombination mit schulmedizinischen oder naturheilkundlichen Konzepten eingesetzt werden. In der ersten Sitzung wird mit dem Seqex-Gerät, dank der bahnbrechenden Inno-

vation, computergesteuert aus mehreren hunderttausend Möglichkeiten, die für den Patienten optimale, individuelle Impulskombination ermittelt und auf dem Bildschirm grafisch dargestellt. Dieses Untersuchungsergebnis wird auf eine persönliche Therapie-Card programmiert. Sie steuert die künftige endogene Ionentherapie zyklotronischer Resonanz und ermöglicht die Therapiekontrolle. Eine Behandlungsserie umfasst in der Regel 10 Sitzungen à 10 bis 12 Minuten im Abstand von 2 bis 3 Tagen. Bei schweren Erkrankungen werden jeden 2. Tag zirka 20 Einzeltherapien à 20 Minuten eingesetzt. Der Patient wird in keiner Weise belastet. Die therapeutische Wirkung beruht unter anderem auf der Verbesserung der Durchblutung und Sauerstoffversorgung, Verbesserung der Mikrozirkulation und des Stoffwechsels, ferner auf der antientzündlichen und schmerzlindernden Wirkung, der Förderung von Wund- und Knochenbruchheilung sowie auf der psychovegetativ ausgleichenden und vegetativ regulierenden Wirkung. Weitere Auskünfte und Adressen für die Therapie sind erhältlich bei Enermed GmbH, 3012 Bern, Telefon 031 302 88 11.

ACTIVITÉS

Réunion annuelle L'ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE CON- FIANTE EN L'AVENIR!

(eh) La réunion annuelle de l'Association Suisse de Physiothérapie a eu lieu le 14 novembre 2001 à la Maison du Sport, à Berne.

La réunion a été ouverte par le Dr Franco Cavalli, conseiller national, qui, dans son exposé intitulé «Développements dans le domaine de la santé aujourd'hui – demain», a mis en lumière plusieurs aspects intéressants considérés sous différents angles.

Après quoi le Président central Eugen Mischler a présenté les résultats très réjouissants des travaux du groupe de projet Système de formation et, notamment, ceux de la procédure de consultation y relative. Les réponses données, en effet, soutien-

nent pratiquement à l'unisson les propositions du groupe de projet. Erika Huber a, quant à elle, attiré l'attention sur l'importance à accorder à cette réunion annuelle dans le cadre des efforts fournis par l'Association Suisse de Physiothérapie en matière de qualité. En tant que présidente du groupe de travail Qualité, la Vice-présidente a eu l'honneur de présenter à l'assistance le livre tout juste sorti des presses «Qualité en physiothérapie – Dreams and Realities», qui traite aussi bien l'état actuel de la mise en application de la gestion de la qualité dans le domaine de la physiothérapie que les développements futurs en la matière.

Après le dîner, le Président central a expliqué les principes de la stratégie associative tels qu'ils ont été élaborés par le Comité central lors de sa réunion à huis



Le Dr Franco Cavalli, conseiller national, a présenté un exposé éminemment intéressant sur les «Développements dans le domaine de la santé aujourd'hui – demain».

clos. Puis les membres du Comité central ont présenté le très riche programme des activités 2002, sur lequel les délégués seront appelés à statuer de manière définitive lors de l'assemblée des délégués 2002.

Assemblée des délégués

2002

PRIÈRE DE NOTER DANS VOTRE AGENDA!

(eh) L'assemblée des délégués 2002 aura lieu le **samedi 23 mars 2002** au Konferenzzentrum Egghölzli, à Berne.



De nombreux délégués et physiothérapeutes intéressés ont profité de l'occasion pour obtenir des informations de première main. Le 23 mars 2002, les délégués décideront entre autres du programme des activités présenté.



Le Comité de lecture a discuté, entre autres, les nouvelles directives pour les auteurs: Andrea Zängerle-Baumann.

Réunion du Comité de lecture LES ARTICLES SPÉCIALISÉS EXAMINÉS SOUS TOUTES LES COUTURES

(rh) Le Comité de lecture de la revue «FISIO Active» s'est réuni le 29 novembre 2001 à Lucerne, au numéro 74 de la St. Karlstrasse où résident depuis peu les éditions «FISIO Active». En début de séance, Christina Vollenwyder, en sa qualité de responsable du domaine de la communication au sein du Comité central, a renseigné sur les objectifs et les activités à l'intérieur de son ressort. René Huber, éditions et rédaction «FISIO Active», a informé des nombreuses innovations que la revue a connues au cours de cette année: nouvelle adresse de la maison d'édition, nouveau nom, nouvelle mise en pages ainsi que nouveaux contenus et rubriques.

Préalablement à cette réunion, la rédaction avait élaboré en collaboration avec Khelaf Kerkour et Philippe Merz de nouvelles directives pour les auteurs et un nouveau formulaire pour l'appréciation des articles spécialisés. Le thème central a été la méthode de travail à l'aide de ce nouveau moyen auxiliaire ainsi qu'une appréciation aussi objective que

possible des articles. Plusieurs articles spécialisés ont ainsi été discutés par l'ensemble des membres présents, et au sein de différents groupes, puis analysés à l'aide du nouveau formulaire. On a également procédé à des adaptations des directives pour les auteurs, qui seront publiées régulièrement sous peu. Il s'agira, entre autres, d'accompagner les articles spécialisés d'un résumé en anglais afin de veiller à ce que les articles de «FISIO Active» soient intégrés dans une plus large mesure dans les banques de données bibliographiques internationales. Khelaf Kerkour et Philippe Merz ont dirigé en commun – et, comme toujours, de manière parfaitement compétente – la partie de la séance consacrée aux articles spécialisés. La réunion, à laquelle tous ont pris une part très active, a montré une fois de plus que le Comité de lecture se compose de personnes non seulement hautement compétentes, mais également très motivées. L'année prochaine, le Comité de lecture devrait se réunir le 27 juin 2002 – pour un nouvel examen «sous toutes les coutures» des articles spécialisés de la revue.

PREMIER PRIX DE LA RECHERCHE DE L'ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE

(eh) L'Association Suisse de Physiothérapie attribue un prix de la recherche, destiné à récompenser des projets de recherche remarquables dans le domaine de la physiothérapie en Suisse. Le prix sera attribué pour la première fois en 2002, à un(e) physiothérapeute diplômé(e) obligatoirement membre de l'Association Suisse de Physiothérapie.

La Commission de la recherche de l'Association Suisse de Physio-

thérapie accepte les projets jusqu'au 30 janvier 2002. Les travaux seront jugés par deux expert(e)s indépendant(e)s.

La remise du prix aura lieu lors du Congrès annuel de l'Association Suisse de Physiothérapie, le 4 mai 2002, à Lucerne. Le montant du prix est de fr. 3000.–.

Ce prix de la recherche vous intéresse-t-il? Dès aujourd'hui, commandez au secrétariat les documents concernant le prix de la recherche 2002 ou renseignez-vous à son sujet sous www.fisio.org!

CONGRÈS 2002 À LUCERNE

(eh) Le prochain Congrès de l'Association Suisse de Physiothérapie aura lieu le 4 mai 2002, au Kultur- und Kongresszentrum de Lucerne, dans le cadre d'un programme aussi attractif que varié qui est sur le point d'être fixé de manière définitive. Ce que nous pouvons vous révéler dès maintenant, c'est qu'il y sera que-

stion de toute la riche palette de la physiothérapie, dans une série d'exposés dont l'un ou l'autre sera sûrement de nature à vous intéresser vous aussi.

Nous ferons parvenir à tous les membres de notre association, au cours du mois de janvier, le programme détaillé du congrès, accompagné des documents d'inscription.

HEURES D'OUVERTURE DU SECRÉTARIAT DURANT LES FÊTES

Chère lectrices, chers lecteurs,

Du 22 décembre 2001 jusqu'au 2 janvier 2002, nous nous accordons également un petit temps de repos. Mais, dès le jeudi, 3 janvier 2002, nous sommes de nouveau là pour vous.

Nous vous souhaitons de joyeuses Fêtes et une Bonne et Heureuse Année; c'est avec plaisir que nous poursuivrons notre agréable collaboration l'année prochaine!

Votre secrétariat général
de l'Association Suisse de Physiothérapie

SERVICES NOUVELLE PRÉSENCE SUR INTERNET À PARTIR DE JANVIER 2002

(rh) A partir de janvier 2002, la nouvelle présence sur Internet de l'Association Suisse de Physiothérapie sera accessible sous www.fisio.org. Dans les prochains

numéros de «FISIO Active», nous vous informerons régulièrement des actualités et des nouvelles possibilités qui vous sont offertes par ce média. Pénétrez-y à l'aide de votre souris et allez à la découverte d'un monde plein de surprises!



Molti delegati e fisioterapisti interessati hanno colto l'occasione per informarsi direttamente alla fonte. Il 23 marzo 2002 i delegati decideranno tra l'altro sul programma di attività presentato.

Assemblea dei delegati 2002 DA SEGNARE NELL'AGENDA!

(eh) L'Assemblea dei delegati 2002 ha luogo **sabato 23 marzo 2002** al Centro congressi Egghölzli di Berna.

ATTIVITÀ

1. PREMIO PER LA RICERCA DELL'ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA

(eh) L'Associazione Svizzera di Fisioterapia assegna un premio per la ricerca. L'obiettivo è di premiare progetti di ricerca di alta qualità effettuati in Svizzera nel campo della fisioterapia. Il premio viene assegnato per la prima volta nel

2002. Il primo autore deve essere un/una fisioterapista diplomato/a e membro dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia.

La Commissione di ricerca dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia accetta i progetti fino al 30 gennaio 2002. I lavori vengono valutati da due periti indipendenti. La cerimonia di premiazione avrà

luogo in occasione del congresso annuale dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia del 4 maggio 2002 a Lucerna. Il premio ammonta a 3000.– franchi.

Siete interessati al premio per la ricerca? Non esitate e ordinate la documentazione sul premio 2002 presso la sede o consultate il sito www.fisio.org per ulteriori dettagli!

Convegno annuale L'ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA GUARDA CON OTTIMISMO AL FUTURO!

(eh) Il 14 novembre 2001, presso la Haus des Sportes (Casa dello Sport) di Berna, si è svolto il congresso annuale 2001 dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia. Il Convegno è stato aperto dal Consigliere nazionale Prof. Dott. Franco Cavalli, che nella sua relazione «Sviluppi del settore sanitario oggi – domani» ha affrontato interessanti aspetti della tematica in diverse ottiche.

È seguito il Presidente centrale, Eugen Mischler, che con un certo orgoglio ha tracciato il bilancio dei lavori condotti dal gruppo di progetto Sistema di formazione. Il Presidente si è detto soddisfatto

dei risultati della procedura di consultazione, le cui risposte appoggiano quasi all'unanimità le proposte del gruppo di progetto.

Per Erika Ω Huber il convegno annuale di quest'anno rappresenta un'importante pietra miliare nell'ambito degli sforzi profusi dall'Associazione Svizzera di Fisioterapia nel settore della qualità. Quale presidente del gruppo di lavoro Qualità, la Vicepresidente ha avuto l'onore di presentare il libro fresco di stampa «Qualité en physiothérapie – Dreams and Realities», che oltre a illustrare l'attuale stadio dei lavori di quality management traccia anche il quadro dei futuri sviluppi.



Con orgoglio il Presidente centrale Eugen Mischler ha fatto un bilancio dei lavori del gruppo di progetto Sistema di formazione.

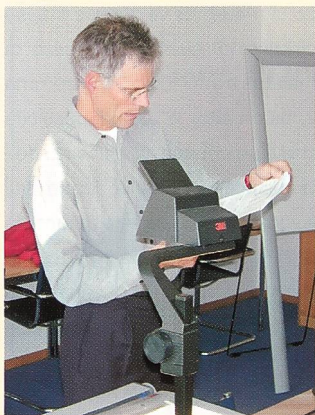
Dopo pranzo il Presidente centrale ha presentato i principali elementi della strategia associativa, che sono stati elaborati dal Comitato centrale nella sua riunione di studio. Al termine della manifestazione, i membri del Comitato cen-

trale hanno illustrato l'intenso programma di attività previsto per l'anno 2002, sul quale deciderà la prossima Assemblea dei delegati.

Riunione del Comitato di lettura

ARTICOLI SPECIALISTICI AL VAGLIO

(rh) Il 20 novembre 2001 si è riunito a Lucerna il Comitato di lettura della rivista «FISIO Active». La seduta ha avuto luogo alla St. Karlstrasse 74, dove di recente si è installata la casa editrice di «FISIO Active». All'inizio della riunione Christina Vollenwyder, che all'interno del Comitato centrale è responsabile della comunicazione, ha informato sugli obiettivi e le attività della sua sezione. René Huber, responsabile della pubblicazione e redazione di «FISIO Active», ha illustrato le numerose novità che quest'anno hanno interessato la rivista associativa: nuovo indirizzo della casa editrice, nuovo nome, nuovo layout nonché nuovi contenuti e rubriche.



Urs N. Gamper presenta la sua valutazione di un articolo specialistico.

In preparazione dell'incontro, la redazione aveva elaborato, in collaborazione con Khelaf Kerkour e Philippe Merz, nuove direttive per gli autori e un nuovo modulo per valutare gli articoli specialistici. Il tema centrale era il metodo di lavoro associato a questi nuovi ausili e la possibilità di una valutazione oggettiva degli articoli. In plenaria e in gruppi di lavoro si sono discussi e analizzati singoli articoli in base al nuovo modulo. Si è deciso di apportare anche alcune modifiche alle direttive per gli autori, che tra breve verranno pubblicate regolarmente. In particolare si è deciso di pubblicare anche un abstract in inglese per ogni articolo specialistico, affinché gli articoli di «FISIO Active» possano essere inclusi nelle bibliografie delle banche dati internazionali. La parte tecnica della riunione è stata diretta congiuntamente da Khelaf Kerkour e Philippe Merz con l'abituale competenza. La seduta ha visto una viva partecipazione e ha dimostrato ancora una volta che il Comitato di lettura riunisce persone molto competenti e motivate. L'anno prossimo il Consiglio si riunirà probabilmente il 27 giugno 2002 e passerà di nuovo al vaglio la parte specialistica della rivista.

CONGRESSO 2002 A LUCERNA

(eh) Il 4 maggio 2002 al Centro della Cultura e dei Congressi di Lucerna ha luogo il prossimo Congresso dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia. Vi attende un programma avvincente e svariato, che attualmente viene sottoposto agli ultimi ritocchi. Possiamo comunque già svelarvi un segreto: il

Congresso rispecchierà l'ampio spettro di azione della Fisioterapia e proporrà a ognuno di voi relazioni interessanti.

Il programma dettagliato del Congresso, con il relativo modulo di iscrizione, verrà inviato personalmente a tutti i membri nel mese di gennaio.

ORARIO DI APERTURA DEL SEGRETARIATO DURANTE LE FESTE

Care lettrici, cari lettori

Dal 22 dicembre 2001 al 2 gennaio 2002 ci concederemo anche noi un pò di riposo. A partire da giovedì, 3 gennaio 2002 saremo di nuovo a vostra disposizione.

Vi auguriamo buone Feste e un felice Anno Nuovo. Sarà un piacere continuare la nostra buona collaborazione anche l'anno prossimo!

Segretariato dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia

SERVIZI NUOVO SITO INTERNET DAL GENNAIO 2002

(rh) Dall'inizio di gennaio 2002 la nuova homepage dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia all'indirizzo www.fisio.org diventerà

realtà. Nel corso delle prossime edizioni vi informeremo sulle attualità e le nuove opportunità offerte da questo mezzo di comunicazione. Visitate il nostro sito: ha in serbo per voi interessanti novità!

MEMBRI

Pagina giuridica GRAVIDANZA

(mm) Da oltre tre anni la signora S. lavora come fisioterapista in uno studio a Basilea. E' al sesto mese di gravidanza. Per via di complicazioni inerenti alla gravidanza la signora S. è stata più volte incapace di lavorare (quattro settimane in tutto). Il datore di lavoro l'ha convocata per un colloquio. Per questo la signora S. desidera prepararsi e si pone cinque domande.

Dal punto di vista giuridico vi si può rispondere come segue:

«Mi possono licenziare durante la gravidanza?»

Il datore di lavoro non può disdire il rapporto di lavoro durante tutto il periodo di gravidanza e nelle 16 settimane che seguono il parto. La disdetta data in questo periodo sarebbe nulla (art. 336 c del Codice delle obbligazioni CO). Dal canto suo la donna incinta può disdire il contratto di lavoro in qualsiasi momento, rispettando il termine di disdetta stabilito per contratto.

La signora S. non si deve preoccupare di un'eventuale disdetta da parte del datore di lavoro.

«Qual'è la situazione relativa all'obbligo di pagamento continuato del salario? Ho il diritto al pagamento continuato del salario se sono incapace di lavorare per via della gravidanza? In caso affermativo, per quanto tempo?»

Per quanto riguarda il pagamento continuato del salario esistono tre possibilità:

- in linea di massima il pagamento continuato del salario è regolato secondo l'art. 324 a del CO. In caso di assenze dovute alla gravidanza e al puerperio il datore di lavoro ha gli stessi obblighi di continuare a pagare il salario come in altri casi di impedimento del lavoratore o della lavoratrice (p.es. malattia, infortunio). L'obbligo di continuare a versare il salario è calcolato secondo gli anni di servizio prestati ed eventualmente altre assenze pagate durante lo stesso anno di servizio. Nel primo anno di servizio il datore di lavoro deve pagare il salario per

tre settimane (art. 324 a CO). In seguito, a seconda della località dove si lavora o delle disposizioni contrattuali, si applica la scala bernese, zurighese o basilese.

Pagamento del salario continuato in settimane

- Se la lavoratrice ha un'assicurazione di indennità giornaliera – senza indennità giornaliera per il parto – si applicano gli articoli 324 a e 324 b del CO. Le prestazioni dovute dall'assicurazione – che sono superiori al minimo previsto dalla legge contemplato nell'art. 324 a CO – devono compensare almeno i quattro quinti del salario. In altre parole con questi modelli assicurativi l'indennità giornaliera per malattia viene pagata soltanto in caso di malattia o di infortunio. In caso di gravidanza e puerperio viene applicato l'art. 324 a CO (cfr. sopra).
- Se la lavoratrice ha un'assicurazione di indennità giornaliera combinata per malattia e gravidanza, allora si applica l'art. 324 CO. Questo significa che l'assicurazione fornisce le prestazioni assicurate anche in caso di gravidanza e puerperio, che devono compensare almeno i quattro quinti del salario.

In aggiunta al pagamento continuato del salario del datore di lavoro si consiglia di massimizzare di contrarre anche un'assicurazione di indennità giornaliera (gravidanza inclusa). La Legge federale sull'assicurazione malattie LAMal stabilisce che, in caso di gravidan-

za, l'assicurazione paga l'indennità giornaliera durante un periodo di 16 settimane (almeno otto settimane dopo il parto), se l'assicurata è stata assicurata per un periodo minimo di 270 giorni. Poiché la signora S. lavora a Basilea, e nel contratto di lavoro non esistono altre disposizioni e non si accenna a un'assicurazione di indennità giornaliera, si applica la «Scala basilese». Questo significa che in caso di incapacità di lavorare intervenuta senza sua colpa e dovuta a motivi di gravidanza, la signora S. ha diritto al pagamento continuato del salario per un periodo di 13 settimane, dato che è nel quarto anno di servizio.

«Se sono ripetutamente incapace di lavorare a causa della gravidanza il datore di lavoro può ridurre le vacanze?»

Il datore di lavoro può ridurre il diritto alle vacanze se l'impedimento dovuto alla gravidanza dura almeno tre mesi completi nell'anno di servizio in questione. Dopo il terzo mese incluso egli può ridurre la durata delle vacanze di un dodicesimo per ogni mese completo di assenza dal lavoro.

Nel caso della signora S. per il momento non esiste alcun pericolo che le vacanze le vengano ridotte. Per l'avvenire però tutto dipende se la gravidanza costringerà la signora S. a mancare ancora molte volte. Teoricamente la riduzione delle ferie sarebbe ancora possibile.

«Quali possibilità ho se negli ultimi mesi prima del parto non potrò più svolgere il mio lavoro di fisioterapista?»

La Legge federale sul lavoro nell'industria, nell'artigianato e nel commercio (Legge sul lavoro) regola tra l'altro anche la tutela della salute delle donne incinte. Sebbene la gravidanza non causi automaticamente l'incapacità di lavorare o non possa essere considerata una malattia, occorre osservare i punti seguenti:

- Il datore di lavoro deve occupare le donne incinte o le madri allattanti in modo e in condizioni di lavoro tali che la loro salute o la salute del bambino non sia pregiudicata.
- In caso di un'attività che deve essere svolta in piedi, a partire dal quarto mese di gravidanza si deve concedere alle donne incinte un periodo di riposo giornaliero di 12 ore. A partire dal sesto mese di gravidanza, le attività da svolgere in piedi devono essere limitate a complessivamente quattro ore al giorno.
- Se il lavoro non può più essere eseguito per via della gravidanza, poiché potrebbe avere ripercussioni negative per la donna e il bambino, si deve assegnare alle donne incinte un lavoro compensativo equivalente. Se ciò non dovesse essere possibile, le donne incinte hanno diritto all'80 per cento del salario (analogamente alle prestazioni assicurative in caso di incapacità al lavoro).

Chindi, si verso la fine della gravidanza la signora S. non dovesse essere in grado di svolgere il suo lavoro perché troppo faticoso, il datore di lavoro dovrà assegnarle un lavoro compensativo equivalente. Se ciò non dovesse essere possibile, la signora S. avrà diritto all'80 per cento del salario, o subentrerà l'obbligo di pagamento continuato del salario da parte datore di lavoro.

«Di regola per quanto tempo il datore di lavoro dovrà pagarmi il salario durante il congedo di maternità?»

Il congedo di maternità è collegato al concetto del parto. In caso di aborto, vale a dire se si verifica un aborto prima della 28 a settimana di gravidanza e in caso di interruzione della gravidanza la donna non può entrare nel godimento del congedo di maternità.

- Conformemente all'art. 35 a della Legge sul lavoro le puerpere non possono essere occupate durante le otto settimane dopo il parto. Questo periodo di riposo non può essere ridotto neanche con l'approvazione della donna stessa.
- Dall'ottava alla sedicesima settimana dopo il parto la puerpera può essere occupata solo con il suo consenso.

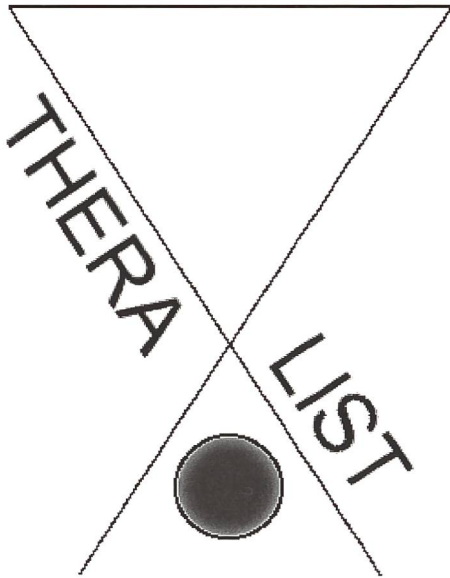
Per l'obbligo di pagamento continuato del salario durante il congedo di maternità valgono le stesse direttive di quelle per il caso di malattia o infortunio (cfr. il comma 2, più in alto). E' quindi possibile che a una donna, che in virtù delle disposizioni della legge sul lavoro non può lavorare durante le otto settimane dopo il parto, ma avendo un'anzianità di servizio inferiore alle otto settimane non subentra l'obbligo di pagamento continuato del salario del datore di lavoro e non avendo un'assicurazione di indennità giornaliera per malattia non venga compensata l'intera perdita di guadagno. Per questa ragione si consiglia di contrarre un'assicurazione di indennità giornaliera per malattia che include l'indennità giornaliera per il parto.

Per la signora S., la disposizione di legge contenuta nella legge sul lavoro non porta svantaggi poiché il suo datore di lavoro sottostà all'obbligo di pagamento continuato del salario per un periodo di 13 settimane.

Anni di servizio	scala bernese	scala zurighese	scala basilese
1	3	3	3
2	4	8	9
3	9	9	9
4	9	10	13
5	13	11	13
6	13	12	13
7	13	13	13
8	13	14	13
9	13	15	13
10	17	16	13
11	17	17	17
15	22	21	17
20	26	26	22

Pagamento del salario continuativo (insottimare)

Aktuelle Literatur für Physiotherapeuten



Wir freuen uns, Ihnen diese Artikel anbieten zu können. THERALIST offeriert Ihnen jeden Monat eine Auswahl interessanter und informativer Artikel. Mit der Einzahlung des Betrages von Fr. 5.– pro Artikel auf das Postkonto **60-30139-6 THERALIST**, Grundstrasse 4, 6340 Baar, können Sie einen der angeführten Artikel bestellen. Eine Liste aller bisher veröffentlichten Artikel können Sie gratis unter Angabe der Codenummer 0000 bei Ihrer nächsten Bestellung beziehen. Bitte vergessen Sie nicht Ihren **Absender und die Angabe der Codenummer** im Feld Mitteilungen des Einzahlungsscheines. THERALIST stellt Ihnen nach Erhalt der Bestellung den Artikel umgehend zu.

Autor: G. Wydra et al.
Titel: **Kurzfristige Effekte verschiedener Muskeldehnungen**
Zeitschrift: D. Zeitschr. für Sportmedizin 1999
Seiten: 6
Codenummer: 0260

Autor: P. Schmid
Titel: **Dauermethode versus Intervalltraining in der kardiologischen Rehabilitation**
Zeitschrift: Sportmedizin 1998
Seiten: 8
Codenummer: 0205

Autor: K. Wong et al.
Titel: **Proximal Humerus fractures: Diagnosis and Management**
Zeitschrift: Orthopedic Journal 1998
Seiten: 16
Codenummer: 0197

Autor: s. Albrecht et al.
Titel: **Neurophysiologische Befunde bei radiohumeraler Epikondylopathie**
Zeitschrift: Sportverl. – Sportsch. 1998
Seiten: 7
Codenummer: 0069

Autor: E. Krasemann et al.
Titel: **Sportverletzungen in ambulanten Herzgruppen**
Zeitschrift: D. Zeitschr. für Sportmedizin 1999
Seiten: 5
Codenummer: 0203

Autor: Y. Sato et al.
Titel: **Carpal Tunnel Syndrome Involving Unaffected Limbs of Stroke Patients**
Zeitschrift: Stroke 1999
Seiten: 10
Codenummer: 0260

Diese Seite wird gestaltet durch THERALIST, die schweizerische Dokumentationsstelle für physiotherapeutische Fachliteratur. Das Ziel von THERALIST ist die Verbesserung der Zugänglichkeit von physiotherapeutisch relevanten Artikeln. Aus urheberrechtlichen Gründen werden Sie bei der ersten Bestellung passives Mitglied des Vereins THERALIST. Dadurch gehen Sie jedoch keinerlei finanzielle Verpflichtungen ein.

KURS

Verband/Association/Associazione

INTERDISZIPLINÄRES KURSANGEBOT DES SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBANDES 2002

2002

Berufspädagogik Grundlagenmodul * 21. bis 24.05.2002

Einführung in grundlegende
berufspädagogische Fragestellungen

Berufspädagogik 1 * 22. bis 25.04.2002

Vorbereitung / Planung Unterricht

Berufspädagogik 2 16. bis 18.12.2002

Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung

Berufspädagogik 3 * 11. bis 13.03.2002

Ausgewählte Themen und Aufgaben

Berufspädagogik 4 * 14./15.01.2002

Auswertung und Beurteilung von Lernprozessen

Bessere Teamleistung durch 27. bis 31.05.2002

MitarbeiterInnenführung

Kommunikation im beruflichen Umfeld 6. bis 8.05.2002

* Diese Kurse werden an verschiedenen Daten durchgeführt.
Die Geschäftsstelle des Schweizer Physiotherapie Verbandes erteilt weitere
Auskünfte (T 041 462 70 60).

Für weitere Details fordern Sie bitte unverbindlich und kostenlos unsere Bro-
schüre «Fort- und Weiterbildungsangebot 2002» an; bitte beachten Sie auch die
Angaben im «Jahrbuch SPV» 2001, S. 191 ff.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Ziel	Breite/vertiefte Kompetenz im Verstehen und Umsetzen des Qualitätsmanagements
Zielpublikum	Q-Beauftragte der Kantonalverbände Übungsgruppenleiter/innen der Fachgruppen Weiterbildungsverantwortliche Interessierte Mitglieder weiter Interessierte
Inhalte	<i>Basis:</i> Theorie Qualitätsmanagement <i>Aufbau:</i> (frei wählbar) <ul style="list-style-type: none">• Q-Bericht• Outcome-Projekt FISIO• Indikationsqualität• Strukturen und Prozesse• Fort- und Weiterbildung• SQS: Beispiel einer praktischen Umsetzung
Referent/in	Mitglieder der AG Qualität Sprachen: Deutsch und Französisch
Zeitraumen	pro Modul zirka 1 bis 1,5 Stunden pro Veranstaltung mindestens 2 Module
Datum	in Absprache zwischen Organisator/in und AG Qualität
Kosten	Fr. 150.- pro Modul + Spesen des Referenten
Kontaktaufnahme/Koordination	Schweizer Physiotherapie Verband Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt

KOMMISSION FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

**Gesundheitsförderung: Auch durch die Physiotherapeutin/
den Physiotherapeuten – Von der Idee zum konkreten Angebot!**

PhysiotherapeutInnen sind heute hauptsächlich in kurativer und
rehabilitativer Medizin tätig. Durch Präventions- und Gesundheitsför-
derungsangebote können wir PatientInnen und KlientInnen auch in
ihrer Gesundheit unterstützen. Gesundheitsförderung könnte sich
zu einem von der Grundversicherung unabhängigen Standbein für
PhysiotherapeutInnen entwickeln.

Ziel dieser Schulung ist die Vermittlung von theoretischen und prak-
tischen Grundlagen zur Gesundheitsförderung.

Inhaltlich gliedert sich die Schulung «Gesundheitsförderung» in zwei
wesentliche Abschnitte. Am ersten Tag werden Sie Konzepte von
Gesundheitsverhalten, Prävention und Gesundheitsförderung kennen
lernen und in die Epidemiologie der körperlichen (In-)Aktivität und die
Strategien der Gesundheitsförderungspolitik eingeführt werden. Am
zweiten Tag erarbeiten Sie die praktische Umsetzung, mit den
Schwerpunkten Netzwerkbildung und Projektentwicklung.

Die Schulung richtet sich primär an selbstständige Physiothera-
peutInnen.

ReferentInnen Mitglieder der Kommission; Brian Martin,
Bundesamt für Sport, Vertreter von Stiftung 19
und von Radix Bern.

Datum Donnerstag/Freitag, 17./18. Januar 2002

Ort Hotel Alfa, Bern

Zeit jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Kosten Mitglieder: Fr. 380.-
Nichtmitglieder: Fr. 450.-

ANMELDE-/BESTELLTALON

Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Ich möchte detaillierte Informationen zu folgendem/n Kurs/en:

Ich bestelle hiermit unverbindlich und kostenlos die
Broschüre «Fort- und Weiterbildung 2001» des Schweizer
Physiotherapie Verbandes:

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Einsenden an:

Schweizer Physiotherapie Verband
Geschäftsstelle, Postfach, 6204 Sempach Stadt



Kantonalverbände/Associations cantonale/ Associazioni cantionali

Bitte für die Teilnahme an Veranstaltungen der Kantonalverbände und Fachgruppen den offiziellen Anmeldetalon auf Seite 57 benutzen!

KANTONALVERBAND AARGAU

MONTAG, 21. JANUAR 2002

Myofasciale Schmerzen

Referent Prof. Dr. med. E. Senn
Ort Schule für Physiotherapie Aargau
Zeit 19 bis 21 Uhr

MONTAG, 18. FEBRUAR 2002

Ta Ke Ti Na

Referent R. Gautschi, PT
Ort Schule für PT Aargau
Zeit 19 bis 21 Uhr

MONTAG, 11. MÄRZ 2002

Neurophysiologie-Schmerz

Referent Dr. med. B. Baviera, Ärztl. Leiter PT Schule AG
Ort Schule für PT Aargau
Zeit 18.30 bis 20.30 Uhr

MONTAG, 25. MÄRZ 2002

Muskeltraining aus der Sicht der Psychotonik

Referent A. Wieler, eidg. dipl. Turn- u. Sportlehrerin
Ort Schule für PT Aargau
Zeit 19 bis 21 Uhr

MONTAG, 8. APRIL 2002

Objektive physikalische Verlaufszeichen

Referent Dr. rer. nat. N. Seichert, Rehabklinik Bellikon
Ort Schule für PT Aargau
Zeit 19 bis 21 Uhr

MITTWOCH, 17. APRIL 2002

Einführung in die Cranio-sakrale Osteopathie – Theorie und Praxis

Referent Marc Wyvekens, Osteopath D.O.
Ort Fortbildungszentrum Zurzach
Zeit 19 bis 21 Uhr

MITTWOCH, 30. OKTOBER 2002

Trainingsgrundlagen in der Praxis

Referent R. van den Berg, PT/IAS
Ort RRK Zurzach, Vortragssaal
Zeit 19 bis 21 Uhr

MONTAG, 11. NOVEMBER 2002

Objektive physikalische Verlaufszeichen

Referent D. Liedtke, PT
Ort Schule für PT Aargau
Zeit 19 bis 21 Uhr

Mitglieder Schweizer Physiotherapie Verband: gratis
Nichtmitglieder: Fr. 30.–

KANTONALVERBAND BEIDER BASEL

REHABILITATIVES AUSDAUERTRAINING

Kursleitung Dr. Lorenz Radlinger, Sportwissenschaftler
Datum Samstag, 1. Juni 2002
Zeit 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Inhalte

- Grundsätzliches zur Ausdauer
- Therapeutisch relevante Methoden des Ausdauertrainings
- Ausdauertrainingsprogramme
- Ausdauertests

Praxis: Die richtige Belastungsintensität
Ort Bethesda-Spital, Basel
Teilnehmer max. 20
Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 160.–, Nichtmitglieder: Fr. 190.–

REHABILITATIVES KRAFTTRAINING

Kursleitung Dr. Lorenz Radlinger, Sportwissenschaftler
Datum Samstag, 15. Juni 2002
Samstag, 22. Juni 2002
Zeit 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Inhalte Theorie und Praxis zu:

- Komplexe und differenzierte Kraftentwicklung
- Muskelaufbau, intramuskuläre Koordination
- Variationen bei Beschwerden
- Exemplarische Krafttrainingspläne
- Extensives Muskelaufbautraining

Ort Bethesda-Spital, Basel
Teilnehmer max. 20
Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 290.–, Nichtmitglieder: Fr. 340.–

SCHULTERMobilisation und Biomechanik unter Neuroorthopädischen Aspekten

Kursleitung Henk Brils, Fachlehrer MT, Akademie für Neuroorthopädie
Datum/Zeit Fr, 26. April 2002, 12.00 bis 19.00 Uhr, Theorie
Sa, 27. April 2002, 9.00 bis 17.30 Uhr, Praxis und Theorie
So, 28. April 2002, 9.00 bis 15.30 h, Praxis und Theorie
Ort Physiotherapieschule BiG, Basel
Teilnehmer min. 15, max. 24
Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 650.–, Nichtmitglieder: Fr. 690.–

ELLBOGENBEHANDLUNG UND BINDEGEWEBSPHYSIOLOGIE

Kursleitung Henk Brils, Fachlehrer MT, Akademie für Neuroorthopädie
Datum/Zeit Fr, 30. August 2002, 12.00 bis 19.00 Uhr, Theorie
Sa, 31. August 2002, 9.00 bis 17.30 Uhr, Praxis und Theorie
So, 1. September 2002, 9.00 bis 15.30 Uhr, Praxis und Theorie
Ort Bethesda-Spital, Basel
Teilnehmer min. 15, max. 24
Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 650.–, Nichtmitglieder: Fr. 690.–

SKOLIOSESEMINAR

Thema	Untersuchung und Behandlung der Skoliose unter Berücksichtigung funktioneller und biomechanischer Gesichtspunkten
Kursleitung	Andreas M. Bertram, dipl. Physiotherapeut, Basel
Inhalt	– Anatomie, Biomechanik und Pathologie der Skoliose – Pathophysiologie in der Motorik – Zeigen des Skoliosepräparates – Skoliose, skoliotische Fehllhaltung – Strukturelle Skoliose, funktionelle Verstärkung
Datum	Do bis Sa, 14. bis 16. November 2002
Zeit	Donnerstag: 14.00 bis 19.00 Uhr Freitag: 8.00 bis 17.30 Uhr Samstag: 8.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie Andreas und Christina Bertram-Morscher Leimenstrasse 49, 4051 Basel
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 450.– Nichtmitglieder: Fr. 490.–

Anmeldung und Informationen für alle Kurse:

Y. Gilgen
Rosentalstrasse 52, 4058 Basel
E-Mail: y.gilgen@bluewin.ch

ASSOCIATION CANTONALE GENÈVE

Formation continue pour physiothérapeutes

MODALITÉS DE PARTICIPATION POUR GENÈVE

Inscription	Ecole de Physiothérapie 16, boulevard de la Cluse, 1205 Genève Téléphone 022 320 57 03 Téléfax 022 320 42 10 E-mail: rogelia.arias@etat.ge.ch
--------------------	---

Dès réception de la finance, l'inscription est confirmée par écrit, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme est remboursée au plus vite.

Paiement	Crédit Suisse Champel CCP N° 12-35-2 en faveur de la FSP – Formation continue, compte N° 244372-71
-----------------	--

Faire mandat international si nécessaire

- Mentionner le numéro du cours sur le bulletin ou ordre de virement
- Les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation
- Tout désistement sera facturé 10% du prix d'inscription pour frais administratifs.

Pour plus d'informations, demandez la brochure des cours à l'adresse ci-dessus ou consultez le site www.physiogeneve.ch

No	Cours	Dates 2002	Prix
0201	Les sacro-iliaques à leur juste place (cours 1) M. Ch. Richoz	2 et 3 février	Fr. 240.–
0202	Les sacro-iliaques à leur juste place (cours 2) M. Ch. Richoz	27 et 28 avril	Fr. 240.–

0207	Concept Sohier III Introduction et membre sup. M. M. Haye	16 et 17 mars	Fr. 350.–
0208	Concept Sohier IV Colonne vertébrale M. R. Sohier	25 et 26 mai	Fr. 350.–
0209	Concept Sohier V Colonne vertébrale M. R. Sohier	23 et 24 nov.	Fr. 350.–
0210	Lombalgie... de l'évaluation à la consolidation M. M. Haye	20 et 21 avril	Fr. 350.–
0211	Complexe cou-épaule M ^{me} E. Maheu	20 au 22 nov.	Fr. 500.–
0212	Mobilisation des tissus neuroméningés M ^{me} E. Maheu	16 au 18 nov.	Fr. 500.–
0213	Syndrome Algo-Dysfonctionnel de l'Articulation Mandibulaire (S.A.D.A.M.) Dr D. Vuilleumier	25 au 27 oct.	Fr. 380.–
0214	Uro-Gynécologie M. A. Bourcier, M. Ch. E. Constantinou	22 au 24 mars	Fr. 700.–
0215	Uro-Gynécologie M. A. Bourcier, M. Ch. E. Constantinou	6 au 8 déc.	Fr. 700.–
0216	Diagnostic physiothérapeutique différentiel des hypomobilités et techniques spécifiques M. K. Kerkour	23 et 24 fév.	Fr. 250.–
0217	Genou et rééducation dans les lésions ligamentaires et articulaires M. K. Kerkour	22 et 23 juin	Fr. 250.–
0218	Approche thérapeutique des problèmes de l'épaule M. K. Kerkour	7 septembre	Fr. 150.–
0219	Taping: Applications pratiques M. K. Kerkour	26 et 27 oct.	Fr. 280.–
0220	Concept Perfetti M. P. Antoine	12 au 14 avril	Fr. 500.–
0221	Massage réflexe dans le tissu conjonctif – MTC M ^{me} R. Spadazzi	15 et 16 mars 15 juin	Fr. 450.–
0222	Equilibration Neuromusculaire – ENM M. F. Soulier	9 et 10 mars 13 et 14 avril 4 et 5 mai	Fr. 920.–
0223	Physiothérapie respiratoire différentielle, guidée par l'auscultation pulmonaire II M. G. Postiaux	19 et 20 jan.	Fr. 380.–
0224	Physiothérapie respiratoire différentielle, guidée par l'auscultation pulmonaire I M. G. Postiaux	31 mai au 2 juin	Fr. 500.–
0225	Physiothérapie respiratoire différentielle, guidée par l'auscultation pulmonaire III/1 Rééducation des troubles de la déglutition chez l'adulte et le grand enfant M. D. Bleecx – Module 1	1 ^{er} et 2 juin	Fr. 220.–
0226	Physiothérapie respiratoire différentielle, guidée par l'auscultation pulmonaire III/2 Physiothérapie respiratoire pédiatrique de la prématurité à la grande enfance – M. G. Gillis – Module 2	21 au 23 juin	Fr. 330.–

0227	Mécanique respiratoire et adaptation à la pratique M. R. Willeput	5 et 6 oct.	Fr. 350.–
0228	Drainage lymphatique et bandages selon Leduc Pr. A. Leduc – Dr O. Leduc	5 au 9 juin	Fr. 750.–
0229	Spécialisation en drainage lymphatique selon Leduc – Oncologie et cas particuliers Dr O. Leduc	8 et 9 juin	Fr. 350.–
0230	Traitement physique des œdèmes selon Földi M.D. Tomson Dr Ch. Schuchhardt	13 au 15 sept. 27 et 28 sept. 31 oct. au 2 nov. 29 et 30 nov.	Fr. 1500.–
KA	Kinésiologie appliquée – Modules 4 à 8	c.f. dates ci-dessous	Fr. 1850.–
0231	Kinésiologie appliquée 4 M. A.-B. Judicq, M. J.-M. Spanoghe	26 et 27 janv.	Fr. 400.–
0232	Kinésiologie appliquée 5 M. A.-B. Judicq, M. J.-M. Spanoghe	23 et 24 févr.	Fr. 400.–
0233	Kinésiologie appliquée 6 M. A.-B. Judicq, M. J.-M. Spanoghe	23 et 24 mars	Fr. 400.–
0234	Kinésiologie appliquée 7 M. A.-B. Judicq, M. J.-M. Spanoghe	25 et 26 mai	Fr. 400.–
0235	Kinésiologie appliquée 8 M. A.-B. Judicq, M. J.-M. Spanoghe	29 et 30 juin	Fr. 400.–
0236	Kinésiologie appliquée 1-2-3 M. A.-B. Judicq M. J.-M. Spanoghe	14 et 15 sept. 26 et 27 octobre 23 et 24 novembre	Fr. 1140.–
0237	L'auto-hypnose – «Comment développer son potentiel psychologique et physique» (cours 1) M ^{me} B. Anquetin	8 au 10 mars	Fr. 620.–
0238	L'auto-hypnose – «Comment développer son potentiel psychologique et physique» (cours 2) M ^{me} B. Anquetin	20 au 22 sept.	Fr. 620.–
0239	Nos présentations Power Point® M. K. Kerkour	2 février	Fr. 170.–
0240	Initiation à l'informatique et aux nouvelles communications M ^{me} F. Rochat	4 mai 13 et 21 mai (en soirée)	Fr. 190.–

AUTRES COURS PROPOSÉS

Pour les inscriptions et le paiement de ces cours, se renseigner directement auprès des responsables de cours.

Cours	Dates 2002	Prix
Abdominaux arrêtez le massacre! Approche Posturo-Respiratoire – Méthode A.P.O.R. B. de Gasquet® Dr Bernadette de GASQUET La pratique proposée s'appuie sur les bases de la méthode «A.P.O.R. B. de Gasquet®» approche posturo-respiratoire, inspirés du Yoga, avec intégration du périnée à la respiration. Les séries pratiques: pour l'ensemble du programme la protection du rachis et la prévention périnéale (intégration du plancher pelvien à l'effort, direction des forces et absence d'hyperpression abdominale) seront assurées et explicitées. Lieu: Ecole de Physiothérapeutes, Bd de la Cluse 16, 1205 Genève Inscription et paiement: voir modalités de participation	26 et 27 janvier	Fr. 380.–

Trigger Points – TP2 Techniques de base (les extrémités)	8 au 10 mars	Fr. 540.–
Trigger Points – TP3 Techniques de base (tête et visage) Intégration d'autres techniques	19 au 21 avril	Fr. 540.–
Trigger Points – TP1 Introduction et techniques de base (tronc, nuque et ceinture scapulaire)	2 et 3 nov. 30 nov. et 1 ^{er} déc.	Fr. 720.–
Trigger Points – WS Douleur de l'épaule M. B. Grosjean Téléphone 052 212 51 55, Fax 052 212 51 57 E-Mail: bgr@smile.ch	1 ^{er} nov.	Fr. 150.–

McConnell Traitement du syndrome fémoro-patellaire M ^{me} J. Schopfer-Jenni, Téléphone 022 782 48 31 M ^{me} D. Koller, Fax 022 782 48 35	27 et 28 sept.	Fr. 350.–
---	----------------	-----------

Microkinésithérapie M. D. Grosjean Téléphone 0033 383 81 39 11 Fax 0033 383 81 40 57	A 21 et 22 sept. B 9 et 10 nov. C 14 et 15 déc. PA 19 et 20 sept. PB 12 et 13 déc. JT 8 nov.
--	---

Médecine orthopédique Cyriax Formation par modules M ^{me} D. Isler Téléphone 022 776 26 94 Fax 022 758 84 44 Conditions: avoir suivi un cours d'introduction	coude épaule poignet, main genou pied lombaire cervical dorsal hanche	12 janv. 23 févr. 16 mars 20 avril 11 mai 8 et 9 juin 7 et 8 sept. 5 et 6 oct. 30 nov.	Fr. 150.– Fr. 150.– Fr. 150.– Fr. 150.– Fr. 150.– Fr. 280.– Fr. 280.– Fr. 280.– Fr. 150.–
Cours d'introduction au cursus 2002 Cours d'introduction au cursus 2003		1 ^{er} déc. 2001 7 déc. 2002	Gratuit Gratuit

Formation post-graduée en reconstruction posturale – Module I 5 modules répartis sur 3 ans M. M. Nisand, responsable technique M ^{me} F. de Fraipont Téléphone 0033 390 24 49 26, Fax 0033 390 24 49 29 (Strasbourg)	1 ^{ère} session 14 au 18 janvier 2 ^{ème} session 29 avril au 3 mai	€ 1320.– par module
--	---	------------------------

Acupuncture traditionnelle chinoise Année académique 2002-2003 Formation sur 3 années académiques de base M. D. Tudisco Téléphone et Fax 022 734 73 65	début 1 ^{ère} session 27 et 28 sept.	Fr. 2200.– Pour l'année
---	--	----------------------------

Diplôme de sophrologie médicale de L'Ecole de Sophrologie de Genève «Relaxation Bio-Dynamique» (formation en 2 ans) Dr L. Gamba, Téléphone 022 328 13 22	6 au 9 juin	Fr. 1000.– par séminaire 4 j. Fr. 750.– p. 3 j. Fr. 400.– pour 10 séances
---	-------------	---

Formations certifiantes en PNL Programmation Neuro Linguistique M ^{me} F. Briefer, Dr J.-P. Briefer Téléphone 022 794 54 54, Fax 022 794 22 30 E-mail: pnlcoach.com	se renseigner
---	---------------

Thérapie manuelle 7 stages Fr. 200.– p. j.
GEPRO SA de sept. 2002
Av. de l'Industrie 20 à juin 2003
1870 Monthey
Téléphone 024 472.36.10, E-mail: Gepro@Gepro.ch

Méthode Jean Moneyron 12 et 13 janv. Fr. 1350.–
(formation sur 3½ ans) 19 et 10 mars
Association Artcor 15 et 16 juin
Téléphone 022 320 82 28, E-mail: artcor@worldcom.ch

PROGRAMME DES MARDIS DE LA FORMATION CONTINUE 2002

Ces cours ont lieu tous les **2^{èmes} mardis du mois de 19 h 30 à 20 h 30 (sauf en février)** à l'Amphithéâtre de Pédiatrie – Hôpital Cantonal Universitaire de Genève.

8 JANVIER 2002

Présentation d'une approche rééducative de type cognitif en neurologie: Concept Perfeti

Patrick ANTOINE, Kinésithérapeute, Grenoble

Introduction au cours proposé au programme 01-02 de la Formation Continue de l'AGP.

Cette approche repose sur l'idée que la lésion détruit l'harmonie entre l'organisme et son environnement et que: «*Seule l'information la plus consciente modifie, durablement (apprentissage), le comportement moteur.*»

19 FÉVRIER 2002

Troubles mictionnels de l'enfant

Exceptionnellement: Prof. Eric GIRARDIN, Néphrologue – Urologue, HUG

Les différentes causes et les traitements appropriés seront développés. Présentation proposée par l'ASPUG.

12 MARS 2002

Ventilation non invasive (VNI) à domicile

Dr Jean-Paul JANSSENS, Médecin associé à la Division de pneumologie, HUG

Pascal LEBAS, Physiothérapeute, HUG

Ventilation mécanique par masque à domicile pour des patients insuffisants respiratoires. Présentation du contexte, des pathologies et de l'organisation. Notions de base sur les appareils et les interfaces. Développement d'une collaboration avec les physiothérapeutes spécialisés.

9 AVRIL 2002

Concept McConnell: Traitement du syndrome douloureux rotulien

Judith SCHOPFER-JENNI, Physiothérapeute, Genève

Introduction au cours proposé au programme 01-02 de la Formation Continue de l'AGP.

Après l'analyse fonctionnelle de la marche et de la statique du membre inférieur, traitement du syndrome douloureux de la rotule par l'application d'un taping de réorientation.

14 MAI 2002

Quelle complémentarité entre physiothérapeute et maître de sport en rééducation

Dominique MONNIN, Physiothérapeute-Chef, HUG, et collaborateurs
Une expérience de complémentarité professionnelle réalisée aux HUG.

11 JUIN 2002

Présentation de deux travaux de diplôme de l'Ecole de Physiothérapie de Genève

Les noms des orateurs/trices et les titres vous seront communiqués ultérieurement

Il est très intéressant de découvrir la méthodologie et la rigueur utilisées par les étudiants dans la réalisation d'une recherche clinique dont les sujets sont toujours d'actualité.

Responsable John ROTH, 12 av. de Gallatin, 1203 Genève
Téléphone 022 345 27 27, Fax 022 345 41 43
E-Mail: jroth@deckpoint.ch

ASSOCIATION CANTONALE VALAIS

PROGRAMME DES COURS DE FORMATION CONTINUE PHYSIO POUR LE VALAIS – ANNÉE 2002

Cours N° 1–2002

Médecine orthopédique cyriax

Enseignant Par M^{me} Deanne Isler, enseignante dipl. Méd. Ortho.

Contenu

Ce cours comprend les techniques diagnostiques et thérapeutiques selon l'enseignement du Dr J.H. Cyriax. Anamnèse, examen clinique, massage transversal profond, mobilisations, manipulations et programmation des séances en fonction des réponses aux traitements. L'enseignement selon le Dr Cyriax est très précieux pour les physiothérapeutes exigeant rigueur et précision. Il apporte une clarté indéniable au diagnostic différentiel des lésions musculaires, musculo-tendineuses, ligamentaires et articulaires.

Cet enseignement très structuré permet d'acquérir un haut niveau de compétence tant pour les bilans que pour les traitements spécifiques, digne d'une pratique sérieuse et cohérente de la physiothérapie.

Dates

19 janvier 2001 cours d'introduction **gratuit**, matinée (base diagnostic des lésions non osseuses de l'appareil locomoteur selon le Dr Cyriax. Présentation des éléments essentiels qui serviront de base aux modules suivants.

02–03 février 2002	épaule et genoux
02–03 mars 2002	coude et poignet
13–14 avril 2002	piet
14–15 septembre 2002	lombaire
26–27 octobre 2002	cervical
16–17 novembre 2002	hanche et dorsal

Lieu Ecole de physio de Loèche les Bains (Rheumaklinik)

Prix Fr. 300.– / WE ou Fr. 1700.– / 6 WE

Langue français (anglais)

Cours N° 2–2002

Inviter le patient à prendre une part active au traitement de sa rachialgie, proposition d'exercices

Enseignant Par M^r Denis Maillard, physio et enseignant à l'ECVP

Contenu

Association d'exercices posturaux de type Brugger, d'exercices d'automobilisations des sacro-iliaques et également d'exercices d'automobilisations des structures neuro-méningées qui permettent au patient de devenir acteur dans son traitement.

Dates/Prix samedi, 2 février 2001, Fr. 180.–

Lieu Clinique romande de réhabilitation, SUVA, Sion

Cours N° 3–2002

Trigger point N° 1, Thérapie manuelle des points de détente

(introduction et techniques de base – muscles du tronc, de la nuque et de l'épaule – cours TP1)

Enseignant Par M^r Bernard Grosjean, physiothérapeute

Programme

Bases théorique du syndromes douloureux myofascial et des points de détente myofasciaux (pdm): Diagnostic des pdm: Anatomie, fonction et exemples de douleurs référées de la musculature du tronc et de la nuque: Techniques de la thérapie manuelle des points de détente; Examen et traitement des syndromes douloureux fréquents au niveau du tronc entre autres, lombalgies, douleurs sacro-iliaques e douleurs du bassin: Ceinture scapulaire.

Dates/Prix 4 jours, les 14, 15, 16 et 17 mars 2002, Fr. 720.– (script inclus)

Lieu Ecole de physio de Loèche les Bains (Rheumaklinik)

Inscription et paiement
directement chez Bernard Grosjean au 052 212 51 55 ou fax 052 212 51 57

Langue français

Cours N° 4–2002

Taping (m. sup., M. inf., tronc)

Enseignant Par Khéla Kerkour, physio-chef à l'hôpital de Delémont, enseignant

Contenu Théorie et pratique des tapes les plus utilisés dans notre pratique professionnelle (Cheville, genou, épaule, lombaire usw.)

Dates/Prix 1 jour, le 13 avril 2002, Fr. 180.–

Lieu Clinique romande de réhabilitation, SUVA, Sion

Cours N° 5–2002

Refresh dans le TTT en URO-Gynécologie

Enseignant Par Thierry Denin, physio spécialisé en uro-gyneco et enseignant

Contenu Révision de l'actualité dans le domaine, dernier congrès. Présentation de cas cliniques. Possibilité de venir avec un dossier (prévenir l'organisateur)

Date/Prix le 20 avril 2002, Fr. 180.–

Lieu Hôpital Régional de Martigny

Cours N° 6–2002

Approche manuelle des structures articulaires, musculaires et nerveuses du complexe de l'épaule

Enseignant Par M^r Denis Maillard, physio et enseignant à l'ECVP

Contenu Présentation, démonstration et travail pratique des participants concernant l'examen clinique et le traitement du complexe de l'épaule en thérapie manuelle. Test et technique d'assouplissement en cas de raideur d'origine capsulo-ligamentaire; Tests et techniques de réharmonisation articulaire en cas de problèmes périarticulaires; Tests et techniques de mobilisation et de mise en tension des structures nerveuses des membres supérieurs: Tests et techniques d'étirement musculaire de la région cervico-scapulaire.

Dates/Prix 1 jour, le 24 mars 2002, Fr. 180.–

Lieu Ecole de physio de Loèche les Bains (Rheumaklinik)

Langue français

Cours N° 7–2002

Physiothérapie respiratoire basée sur l'auscultation selon Guy Postiaux N° 1

Enseignant Par M^r Guy Postiaux, physio, enseignant, conférencier, chercheur

Contenu résultat de 15 années de recherche, l'enseignement de Guy Postiaux s'appuie sur des données scientifiques rigoureuses. Ce cours donne une place importante à la physiothérapie respiratoire en pédiatrie, mais s'adresse également à l'adulte. L'objectif est de former le physio à opérer un choix technique pertinent au travers d'un arbre de décision thérapeutique fondé essentiellement sur l'auscultation pulmonaire. Le deu-

xième objectif est l'application de nouvelles techniques de physio-respiratoire à l'adulte et au petit enfant.

Dates/Prix 2 jours et ½, les 27, 28 et 29 septembre 2002 (fin à midi), Fr. 500.–

Lieu Hôpital régional de Martigny

Cours N° 8–2002

TP2, Trigger point, Thérapie manuelle des points de détente

Enseignant Par M^r Bernard Grosjean, physiothérapeute

Contenu Suite du cours TP1, le TP1 est indispensable pour l'inscription à ce cours.

Dates/Prix 3 jours, les 8, 9 et 10 novembre 2002, Fr. 540.–

Lieu Ecole de physio de Loèche les Bains (Rheumaklinik)

Langue français

Inscription et paiement directement chez Bernard Grosjean au Téléphone 052 212 51 55 ou Fax 052 212 5157

Cours N° 9–2002

Instabilités lombaires

Enseignant Par Elaine Maheu, physiothérapeute C.O.M.P. (Canadian Orthopaedic Manipulative)

Contenu

Revue de la littérature sur l'instabilité lombaire et points importants de l'examen anamnestique et clinique. Points importants à noter lors des mouvements actifs et combinés: mouvements accessoires; tests de stabilité. Approches de TTT détaillées. Mise à jour des nouvelles approches australiennes basées sur les travaux de Paule Hodges. Stabilisation dynamique du rachis lombaire à l'aide du PBU (pressure bio-feedback unit). Introduction du principe de l'uni motrice interne (la synergie du périnée, des abdominaux transverses, du diaphragme et des multifidys. Discussion de cas.

But du cours

Dépister les cas d'instabilité lombaire par le biais d'un examen anamnestique et clinique détaillé. Elaborer un plan de TTT efficace et progressif selon le degré d'instabilité. Savoir éduquer le patient quant à sa pathologie. Apprendre à enseigner la stabilité dynamique du tronc.

Dates/Prix 3 jours, les 23, 24 et 25 novembre 2002, Fr. 500.–

Lieu Clinique romande de réhabilitation, SUVA, Sion

MODALITÉ DE PARTICIPATION POUR LE VALAIS

Inscription Ecole de Physiothérapie, Patrick van Overbergh
Quellenweg, n° 13, 3954 Leukerbad
E-Mail: patrick.vanoverbergh@freesurf.ch
Natel 079 273 28 03, Téléfax 027 472 52 30

Versement ou compte bancaire suivant:

Important, mentionnez le numéro et nom du cours sur le bulletin de versement. Dès réception de la fiche d'inscription et de la finance d'inscription, vous recevrez une confirmation écrite, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme sera remboursé au plus vite.

- Tout désistement sera facturé 10% du montant d'inscription pour frais administratif
- Dans un délai de 15 jours, aucun désistement ne peut être remboursé.
- Les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation.

SAMT

Cours 13 du 16 au 21 février 2002, à l'ECVP (Lausanne)

Cours 14 du 14 au 29 août 2002, à l'ECVP

Inscription et paiement Contacter directement le secrétariat SAMT à l'adresse: petit chasseur 13, 1950 Sion ou www.therapie-manuelle.ch

HEILKRAFT RHYTHMUS: FLOW STATT STRESS (Kursnummer 161)

Ziel Die Workshop-TeilnehmerInnen werden in den neuesten Stand der Forschung bezüglich «Stress» und seiner Bedeutung für Gesundheit und Krankheit eingeführt. Gleichzeitig lernen sie Möglichkeiten kennen, wie sinnvolles Stressmanagement sich konkret anfühlt: körperzentriert, funktions- und ressourcenorientiert (nicht kompensations- und defizitorientiert).

Inhalt Zwei Impuls-Referate (à je 30 Min.) führen in den neuesten Stand der Forschung bezüglich «Stress» ein und zeigen Möglichkeiten auf, wie Stressmanagement konkret und körperzentriert aussehen kann.

Referat 1: Das Phänomen: Stress
Referat 2: Der Weg: Heilkraft Rhythmus-Flow

Im Zentrum des Kurses steht die Praxis: Stressmanagement lustvoll, körperbezogen und konkret erfahren mit «Ta Ke Ti Na – Rhythmischer Körperarbeit» (2 × 2½ Std.).

Referenten Roland Gautschi-Canonica, Physiotherapeut, lic. phil. I, Ta Ke Ti Na – Rhythmustherapeut
 Judith Gautschi-Canonica, lic. phil. I, Fachlehrerin für organisch-rhythmische Bewegungsbildung

Datum Samstag, 16. März 2002

Ort Volkshaus Zürich

Zeit 9.30 bis 12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 180.–/Nichtmitglieder: Fr. 210.–

PRAKTISCHE PATIENTENBEZOGENE SKOLIOSEBEHANDLUNG (Kursnummer 168)

Inhalt *theoretisch:*

- kurze Einführung in die Biomechanik der Wirbelsäule, die Pathologie der Wirbelsäule und die Folgen

praktisch:

- gegenseitige Untersuchung, schriftliches Resümee
- segmentäre Innervation der Wirbelsäule im Sinne der korrektiven Übung aus verschiedenen Ausgangsstellungen
- Einbau der truncofugalen Spannung in korrektive Haltung und Bewegung in verschiedenen Ausgangsstellungen
- dreidimensionale Atmung
- Anleitung zur Umsetzung im Beruf und ADL
- Vorstellung und Behandlungsausführung an verschiedenen Patienten
- Filmvorführung

Referentin Renate Klinkmann-Eggers, dipl. Physiotherapeutin, Dozentin für Rückendeformitäten

Datum Samstag/Sonntag, 6./7. April 2002
 Samstag/Sonntag, 20./21. April 2002

Zeit 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort Orthopädisches Universitätsspital Balgrist, Zürich Turnsaal

Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 630.–/Nichtmitglieder: Fr. 750.–

MANUELLE TRIGGERPUNKT-THERAPIE

Behandlung von «Kopfschmerzen» aus der Sicht der Manuellen Triggerpunkt-Therapie – Einführung in das Konzept (Kursnummer 163)

Ziel Dieser Einführungskurs

- gibt – am Beispiel «Kopfschmerzen» – Einblick in Möglichkeiten und Grenzen der Manuellen Triggerpunkt-Therapie bei der Behandlung akuter und chronischer Schmerzen.
- kann als Grundlage dienen, sich für oder gegen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der myofaszialen Triggerpunkt-Therapie zu entscheiden.

Kursinhalt

Referat Das Triggerpunkt-Konzept

- Begriffsklärungen: Triggerpunkt (TrP), referred pain, latenter/aktiver TrP
- Entstehungs-/Aktivierungsmechanismen, primäres/sekundäres myofasziales Schmerzsyndrom
- Therapie: Behandlungsvorgehen, Indikationen – Kontraindikationen
- Info: Ausbildung zum IMTT-Triggerpunkt-Therapeuten®

Praxis ausgewählte Triggerpunkte im Zusammenhang mit «Kopfschmerzen»

Referent Roland Gautschi-Canonica, Physiotherapeut, lic. phil. I, Instruktor IMTT

Datum Samstag, 15. Juni 2002

Ort Orthopädisches Universitätsspital Balgrist, Zürich

Zeit 9.30 bis 12.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr

Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 180.–/Nichtmitglieder: Fr. 210.–

INFORMATIONSTAG ÜBER ANALYTISCHE BIOMECHANIK NACH SOHIER (ABS) (Kursnummer 170)

Inhalt

- bio- und pathomechanische Rhythmen aus der Sicht des analytischen Konzeptes
- Prinzipien der Analyse und Synthese von Kräften und ihren Folgen für den Bewegungsapparat
- von der wissenschaftlichen Analyse zur gezielten Behandlung

Referent René Kälin D.O., Osteopath, dipl. Physiotherapeut, Dozent für Biomechanik/Instruktor A.B.S.

Datum/Zeit Samstag, 9. März 2002, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort Orthopädisches Universitätsspital Balgrist, Zürich Seminarraum

Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 170.–/Nichtmitglieder: Fr. 200.–

DER BELASTUNGSaufbau BEIM CHRONISCHEN RÜCKENSCHMERZPATIENTEN (Kursnummer 162)

Ziel Der Kursteilnehmer kann einen schrittweise dosierten und dem Patienten angepassten Belastungsaufbau vornehmen. Wir arbeiten in alltagstypischen Ausgangsstellungen und Bewegungsabläufen. Zum Training werden freie Gewichte benutzt.

Inhalt

- Einführung in die Schmerzphysiologie und Chronifizierung.
- Einblick in die Physiologie des Bindegewebes als Grundlage für den Belastungsaufbau.

3. Praktisches Erarbeiten der segmentalen Stabilisation aus verschiedenen Ausgangsstellungen.
4. Schrittweiser Belastungsaufbau nach trainingstherapeutischen Gesichtspunkten (Praktisches Üben).

Instruktorin	Silla Plattner, Instr. FBL Klein-Vogelbach
Assistenz	Christina Gruber, Physiotherapeutin
Datum/Zeit	Freitag, 8. März 2002, von 17.00 bis 21.00 Uhr Samstag, 9. März 2002, von 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Orthopädisches Universitätsspital Balgrist, Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 280.–/Nichtmitglieder: Fr. 330.– inkl. Skript, Verpflegung in der Klinik möglich

Teil II:

- Atmungstechniken
- Techniken der Sekretmobilisation
- Techniken der manuellen und apparativen Behandlung

Referent	Thomas Dumont, dipl. Physiotherapeut und Fachlehrer PT «Innere Medizin» an der Feusi PTS
Kursort	Physiotherapieschule des Stadtspitals Triemli, PHA
Datum	23./24. März und 27./28. April 2002
Zeit	9.00 bis 17.00 Uhr
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 540.–/Nichtmitglieder: 640.–

GEBURTSVORBEREITUNG 3 (Kursnummer 165)

Zielgruppe	Diplomierte PhysiotherapeutInnen, mit Nachweis Grundkurs 1 und 2
Ziel/Inhalte	Vertiefung des bereits Gelernten (Partnerarbeit, weitere Angebote zur Beckenbodenarbeit), Erfahrungsaustausch, Anregungen aus der Aromatherapie
Referentinnen	Anni Orthofer, Physiotherapeutin und Referentin für gynäkologische Weiterbildungen im In- und Ausland Klara Wissmiller, Physiotherapeutin, Deutschland
Ort	Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Zürich
Kursdaten	Freitag/Samstag/Sonntag, 15./16./17. Februar 2002 (Freitag ab zirka 16.00Uhr)
Dauer	2½ Tage
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 420.–, Nichtmitglieder: Fr. 520.– inkl. Skript und Pausenverpflegung

ENERGETISCHE THERAPIE (Kursnummer 159)

Ziel	Einführung in die Energetische Körperarbeit (nach W. Coaz)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Stresstypen kennen lernen • Theorie und Praxis der SET-Übungen (segmentale Entspannungstherapie) • den Weg zur Mitte erfahren • unsere Hände als unser Werkzeug in der Verbindung zur erfahrenen Mitte besser spüren und gebrauchen lernen
Referentin	Anita Senn, dipl. Physiotherapeutin, Körpertherapeutin für komplementäre Heilmethoden
Datum	Samstag und Sonntag, 19. und 20. Januar 2002
Zeit	10.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Schule für Physiotherapie, Universitätsspital Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 330.–/Nichtmitglieder: Fr. 370.–

ARBEITEN AM ANATOMISCHEN PRÄPARAT (Kursnummer 176)

Inhalt	Unter der Leitung eines erfahrenen Spezialisten wird mit den KursteilnehmerInnen am anatomischen Präparat gearbeitet. Das Grundwissen der Anatomie wird vertieft und Vergessenes aufgefrischt.
Referent	Dr. med. B. Szarvas
Daten	01.03.02 Obere Extremitäten 08.03.02 Hüftgelenk/Oberschenkel 15.03.02 Kniegelenk/Unterschenkel/Fussgelenk 22.03.02 Wirbelsäule/Rücken- und Bauchmuskulatur
Zeit	14.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Uni Irchel, Anatomisches Institut
Kosten	Mitglieder Schweizer Physiotherapie Verband: Fr. 220.– Nichtmitglieder: Fr. 280.–

MOTORISCHES TESTVERFAHREN (Kursnummer 175)

Inhalt	Die TeilnehmerInnen werden mit den grundlegenden Anforderungen an Testverfahren im Befund bekannt gemacht. Welche Kriterien für die Aussagekraft eines Tests wichtig sind und wie man diese Aussagekraft prüfen kann ist wesentlicher Inhalt dieses Kurses. Die TeilnehmerInnen lernen an Beispielen aus der Praxis die notwendigen Aspekte der Statistik kennen, die eine einfache Verlaufskontrolle zum Nachweis der erfolgreichen therapeutischen Arbeit möglich macht.
Referent	Dr. Lorenz Radlinger
Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen
Datum	Samstag, 14. September 2002
Ort	LMT, Industriestrasse 19, 8304 Wallisellen
Zeit	8.30 bis 17.00 Uhr
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–/Nichtmitglieder: Fr. 230.– (inkl. Skript und Pausengetränke)

WEITERBILDUNGSKURS: ATEMPHYSIOTHERAPIE TEIL I UND II (Kursnummer 167)

Ziel	Umsetzen der theoretischen Kenntnisse der Atemphysiotherapie in die Praxis. Erreichen einer grösseren Sicherheit in der PatientInnen-Behandlung.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Anatomie des Thorax und der Lunge • Grundkenntnisse der Atemmechanik und der Atemphysiologie

Inhalt	<p><i>Teil I:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Befunderhebung; Schwerpunkt: praktische Aspekte, Grundzüge der Auskultation • Klinischer Denkprozess
---------------	---

GEBURTSVORBEREITUNG 1 UND 2 WOCHENBETT & RÜCKBILDUNG (Kursnummer 164)

Wegen der grossen Nachfrage wird dieser Kurs auch im Jahr 2002 durchgeführt!	
Zielgruppe	Diplomierte PhysiotherapeutInnen
Ziel	Instruktorin eines Kurses zu oben genanntem Inhalt im Bereich Primärprävention/Gesundheitsförderung
Referentin	Anni Orthofer, Physiotherapeutin und Referentin für gynäkologische Weiterbildungen im In- und Ausland

Ort	Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Zürich
Kursdaten	<i>Geburtsvorbereitung 1:</i> Samstag/Sonntag 12./13. Januar 2002 <i>Geburtsvorbereitung 2:</i> Samstag/Sonntag 13./14. April 2002 <i>Wochenbett & Rückbildung:</i> Samstag/Sonntag 6./7. Juli 2002
Dauer	6 Tage
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 870.–/Nichtmitglieder: Fr. 1050.– inkl. Skript und Pausenverpflegung

INFORMATION ÜBER DIE FELDENKRAIS-METHODE®

(Kursnummer 171)

Inhalt	Die TeilnehmerInnen erleben eine Gruppenlektion Bewusstheit durch Bewegung®, hören Spannendes aus dem theoretischen Hintergrund der Feldenkrais Methode® und folgen einer Demonstration einer Einzelktion Funktionale Integration®.
Referentin	Heidi Blessing Rolli, Feldenkrais Practitioner SFV und dipl. Physiotherapeutin
Zielgruppe	Physio- und ErgotherapeutInnen, ÄrztInnen
Datum	Samstag, 1. Juni 2002
Ort	Orthopädisches Universitätsspital Balgrist, Zürich
Zeit	10.00 bis 14.00 Uhr
Kosten:	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 120.–, Nichtmitglieder: Fr. 150.–

Wenn nichts mehr zu machen ist, ist noch viel zu tun

(Sterbebegleitung) (Kursnummer 169)

PALLIATIVE CARE / BERÜHREN – BERÜHRT WERDEN

Theorie	9.00 bis 12.00 Uhr <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Palliative Care • Palliative Care im Stationsalltag • Ethische Situationen in Palliative Care
Referenten	Dr. Daniel Zwahlen (Assistenzarzt) Cornelia Bühler (Krankenschwester)
Praxis	14.00 bis 17.00 Uhr <ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapie beim sterbenden Menschen • Wegkommen vom erfolgsorientierten Therapieren hin zum Erkennen der Bedürfnisse als unser wichtigster Leiter • Berühren – berührt werden • Erfahrungsaustausch
Referentin	Maya Nettgens (Physiotherapeutin)
Datum/Zeit	Samstag, 2. März 2002, 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Universitätsspital Zürich, uost 157, gross
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 200.–/Nichtmitglieder: Fr. 240.–

REHABILITATIVES KRAFTRAINING (Kursnummer 174)

Inhalt
Die TeilnehmerInnen lernen das Krafttraining mit seinen verschiedenen Arten, Methoden und Anwendungen theoretisch wie praktisch kennen. Der langfristige Aufbau im Krafttraining wird anhand der Periodisierung und exemplarisch konkreten Trainingspläne aufgezeigt. Eine abschlies-

sende Übung soll die TeilnehmerInnen in die Lage versetzen, ein Krafttraining selbständig planen zu können. Die klinische Erfahrung wird mit komplexen und differenzierten Methoden des Krafttrainings verbunden und das kurz- bis langfristige Patiententraining geplant. Verschiedene Krafttrainingsmittel werden vorgestellt und die Vor- und Nachteile diskutiert.

Referent	Dr. Lorenz Radlinger
Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen
Datum	Samstag und Sonntag, 7. und 8. September 2002
Ort	LMT, Industriestrasse 19, 8304 Wallisellen
Zeit	8.30 bis 17.00 Uhr
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 350.–/Nichtmitglieder Fr. 420.– (inkl. Skript und Pausengetränke)

REHABILITATIVE TRAININGSLEHRE (Kursnummer 172)

Inhalt
Die TeilnehmerInnen erlernen die Grundlagen der Trainingslehre und ihre Bedeutung für den gesamten therapeutischen Prozess. Dabei steht die biologische Anpassungsfähigkeit im Zentrum der Betrachtung für die Trainingsplanung.

Dieser Kurs wird theoretisch abgehalten, die TeilnehmerInnen erhalten aber zu jedem einzelnen Thema anhand von vielen praktischen Beispielen ein konkretes Handlungswissen für ihre alltägliche therapeutische Praxis.

Referent	Dr. Lorenz Radlinger
Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen
Datum	Samstag, 31. August 2002
Ort	LMT, Industriestrasse 19, 8304 Wallisellen
Zeit	8.30 bis 17.00 Uhr
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–/Nichtmitglieder: Fr. 230.– (inkl. Skript und Pausengetränke)

REHABILITATIVES AUSDAUERTRAINING (Kursnummer 173)

Inhalt
Die TeilnehmerInnen erarbeiten die physiologischen Grundlagen und Anpassungserscheinungen der Ausdauerbelastung in Prävention und Rehabilitation. Sie lernen dabei neben den grundsätzlichen methodischen Aspekten und den Trainingszielen die theoretischen und praktischen leistungsbestimmenden Grössen kennen. Anhand dieser Grössen (z.B. Laktat, Herzfrequenz, subjektive Einschätzung) kann das Ausdauertraining mittels einfacher und praxisnaher Testverfahren individuell an den Patienten angepasst werden.

Referent	Dr. Lorenz Radlinger
Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen
Datum	Sonntag, 1. September 2002
Ort	LMT, Industriestrasse 19, 8304 Wallisellen
Zeit	8.30 bis 17.00 Uhr
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–/Nichtmitglieder Fr. 230.– (inkl. Skript und Pausengetränke)

ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE KANTONALVERBAND ZÜRICH UND GLARUS:

Anmeldung schriftlich mit Anmeldetalon an:

Kantonalverband Zürich und Glarus
c/o Brunau Ausbildungszentrum
Edenstrasse 20, Postfach 1067, 8045 Zürich
Telefon 01 201 57 69, Telefax 01 285 10 51
E-Mail: kundenauftrag@brunau.ch, Homepage: www.physiozuerich.ch

ANZEIGESCHLUSS FÜR KURSINSERATE

Kursinserate von Kantonalverbänden und Fachgruppen für «FISIO Active» 2/2002 (Nr. 1/2002 ist bereits abgeschlossen) bitte bis spätestens 21. Dezember 2001, an den Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern, schicken. Später eingereichte Inserate können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

DÉLAI DES ANNONCES DE COURS

Les annonces de cours des associations cantonales et groupes professionnels pour le no 2/2002 de la «FISIO Active» (le no 1/2002 étant déjà terminé) devront être envoyées à l'Association Suisse de Physiothérapie, Edition «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Lucerne, au plus tard jusqu'au 21 décembre 2001. Il ne sera plus tenu compte de toutes les annonces envoyées trop tard.

TERMINE DEGLI ANNUNCI DI CORSI

Gli annunci degli corsi di associazioni cantonali e gruppi specializzati per «FISIO Active» 2/2002 (il numero 1/2002 è già concluso) devono essere inviati all'Associazione Svizzera di Fisioterapia, Edizione, St. Karlstrasse 74, 6004 Lucerna, entro 21 dicembre 2001. Gli annunci pervenuti oltre tale data non possono più essere pubblicati.

(Bitte in Blockschrift! / En caractères d'imprimerie! / In stampatello!)

ANMELDEALON

BULLETIN D'INSCRIPTION

MODULO D'ISCRIZIONE

für Fortbildungen / Weiterbildungen / Tagungen
pour cours / congrès / journées de perfectionnement
per corsi / congressi / giornate d'aggiornamento

Titel/Titre/Titolo:

Kurs-Nr. / Cours no / Corso no:

Ort/Lieu/Località:

Datum/Date/Data:

Kursbeitrag bezahlt, Beleg liegt bei /
Copie de la preuve du paiement ci-joint /
Copia del mandato di pagamento acclusa:
(Kantonalverband Zürich: keine Vorauszahlung!)

Name/Nom/Nome:

Beruf/Profession/Professione:

Str., Nr./Rue, no/Strada, no:

PLZ, Ort/NPA, Localité/NPA, Località:

Tel. G./Tél. prof./Tel. prof:

Tel. P./Tél. privé/Tel. privato:

Mitglied:

Membre:

Membro:

Nicht-Mitglied:

Non-Membre:

Non membre:

Schüler/in:

Etudiant/e:

Studente:

Fachgruppen/Groupes spécialisés/ Gruppi specialistici

ASRPC ASSOCIATION SUISSE ROMANDE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES-CHEFS

Colloque de Formation

LE PIED EN RÉÉDUCATION

Judi 28 février 2002 – CHUV – 1011 Lausanne

Auditoire de la Maternité

ASRPC

Date 28 février 2002

Lieu CHUV, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois
Auditoire de la Maternité, Av. Pierre Decker
1001 LAUSANNE

Prix Fr. 60.–/Membres ASRPC/VDC: gratuit

Inscription **Jusqu'au 15 février 2002 auprès de:**
S. BEAUSIRE, Hôpital Nestlé
1011 Lausanne-CHUV
Téléphone 021 314 15 35
E-Mail: Stephane.Beausire@chuv.hospvd.ch

Paiement A l'entrée

Organisation Stéphane BEAUSIRE et Khelaf KERKOUR

Crédit de formation ½ jour

PROGRAMME

- 14 h 00 **Le point de vue du Rhumatologue-Podologue**
Dr Marc SINNIGER, Rhumatologue, Genève
- 14 h 45 **Le point de vue du Chirurgien-Orthopédiste**
Pr Daniel FRITSCHY, Chirurgien-Orthopédiste, Genève
- 15 h 30 **PAUSE**
- 16 h 00 **Le point de vue du Médecin du Sport**
Dr Gérald GREMION, médecin du sport, HO,
Lausanne
- 16 h 45 **Le point de vue du Physiothérapeute**
Khelaf Kerkour, Physiothérapeute, Delémont
- 17 h 30 **Conclusion**

HIPPOTHERAPIE-K® (HTK)

WEITERBILDUNGSLEHRGANG ZUR HTK-PHYSIOTHERAPEUTIN / HTK-PHYSIOTHERAPEUTEN

Grundlagenteil 13. bis 16. März 2002

physiotherapeutische und hippologische Grundlagen:
Wirkungsweise der Pferdebewegung, Zielsetzungen
und Anwendungsfelder, Strategien, methodisches
Vorgehen und Arbeitsweise.

Klinische Kursteile

• *Fachbereich «Erwachsenenbehandlung»*

klinisches Modul: 23. bis 25. April 2002
 Abschlussseminar 21. August 2002
 Indikationsstellung/praktische Anwendung der Hippotherapie-K bei Patienten mit erworbenen zentralmotorischen bzw. spinalen Läsionen

• *Fachbereich «Kinderbehandlung»*

klinisches Modul: 6. bis 8. Mai 2002
 Abschlussseminar 27. Sept. 2002
 Indikationsstellung/praktische Anwendung der Hippotherapie-K bei Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen

Teilnehmerzahl begrenzt

Information, Zulassungsbedingungen und Anmeldung

Fach- und Ausbildungsinstanz Hippotherapie-K
 Physiotherapie Neurologie, Kantonsspital, 4031 Basel
 Telefax 061 265 72 20

FORMATION EN HIPPOTHÉRAPIE-K® (EN FRANÇAIS)

Concernant le traitement de troubles moteurs centraux chez l'adulte (en particulier la sclérose en plaques)

Cours de base Fr. 1100.–

Comprenant module de base (4 jours début juin 2002)
 module clinique (3 jours début août 2002)
 journée de clôture (mi-janvier 2003)

Information Groupe Suisse pour l'Hippothérapie-K
 Physio Neurologie, Hôpital Cantonal, 4031 Bâle
 U. Künzle
 Fax 061 265 72 20
 E-mail: Ukuenzle@datacomm.ch

SAMT (SCHWEIZ. ARBEITSGRUPPE FÜR MANUELLE THERAPIE)

AUSZUG AUS DEM SAMT-WEITERBILDUNGSPROGRAMM 2002

Auf Wunsch erhalten Sie detaillierte Kursbeschreibungen sowie den gesamten Kurskalender 2002)

Kurs-Nr.	SAMT-Modula	Kursbezeichnung	Datum/Ort
		MANUELLE THERAPIE/GRUNDAUSBILDUNG – EXTREMITÄTEN	
10-1-02	Modul 1	Manuelle Therapie , Teil 1 «obere Extremitäten»	13.–16.08.2002 Schaffhausen
		MANUELLE THERAPIE/GRUNDAUSBILDUNG – WIRBELSÄULE, WS I – WS IV	
13-1-02	Modul 3	WS , Teil I Mobilisation ohne Impuls (MOI)	06.–11.08.2002 Schaffhausen
16-1-02	Modul 6	WS , Teil IV «Mobilisation mit Impuls» (MMI), Teil 1	Datum auf Anfrage Schaffhausen
		WEITERBILDUNG FÜR FORTGESCHRITTENE MIT SAMT-, SAMM- ODER ÄQUIVALENTER AUSBILDUNG	
		Zielgruppe: Physiotherapeut/innen / Ärzt/innen	
17-1-02	Modul 9	Case Management/ Therapeutische Fenster «HWS»	26.–28.04.2002 Schaffhausen

17-2-02	Modul 10	Case Management/ Therapeutische Fenster «Schulter/Schultergürtel»	14.–16.06.2002 Schaffhausen
---------	-----------------	---	--------------------------------

MOBILISIERENDE WEICHTEILTECHNIKEN FÜR PERIPHERE GELENKE UND DIE WIRBELSÄULE MANIPULATIV-MASSAGE NACH J.C. TERRIER

18-1-02	Modul 11	Technik der « Manipulativ-Massage » nach J.C. Terrier, Block I «HWS»	7.–10.03.2002 Schaffhausen
---------	-----------------	---	-------------------------------

18-2-02	Modul 12	Technik der « Manipulativ-Massage » nach J.C. Terrier, Block II «LWS»	22.–25.08.2002 Schaffhausen
---------	-----------------	--	--------------------------------

REPETITIONSKURSE MANUELLE THERAPIE (MIT UND OHNE MMI):

19-1-02	Modul 14	SAMT update: Refresher «Mobilisation mit Impuls» (MMI)	09.–10.08.2002 Schaffhausen
---------	-----------------	--	--------------------------------

20-1-02	Modul 15	SAMT update: Refresher « SAMT-Praxis » (Kursinhalte 10–15)	06.–08.09.2002 Schaffhausen
---------	-----------------	---	--------------------------------

WEITERE KURSE SAMT UND F.I.T.:

21-1-02	F.I.T.-Seminar	« AQUA-FIT » (nur noch wenige Plätze) LeiterInnenausbildung	20.–22.03.2002 Leukerbad
---------	-----------------------	---	-----------------------------

23-1-02	F.I.T.-Seminar	« Nordic Walking » LeiterInnenausbildung	20./21.06.2002 Leukerbad
---------	-----------------------	--	-----------------------------

KURSE FÜR ERGOTHERAPEUT/INNEN:

30-1-02	Manuelle Therapie:	«Gelenke», obere Extremität	01.–03.02.2002 Basel
---------	---------------------------	-----------------------------	-------------------------

30-R-02	Repi: Manuelle Therapie:	für ErgotherapeutInnen	27.04.2002 Basel
---------	---------------------------------	------------------------	---------------------

30-3-02	Manuelle Therapie:	«Muskulatur», obere Extremität	14.–16.06.2002 Basel
---------	---------------------------	--------------------------------	-------------------------

Verlangen Sie die ausführliche Kursdokumentation.

ANMELDUNG:

SAMT-SEMINARE, Postfach 1218, 8201 Schaffhausen
 Telefon 052 620 22 44, Telefax 052 620 22 43
 E-Mail: samtseminare@swissworld.com
 www.samtseminare.ch

SUISSE ROMANDE

Cours	selon demandes	à Genève
Extrémités		

Cours de base rachis:	limité à 20 participants
------------------------------	--------------------------

Cours 13	à Lausanne 16. au 21.02.02
-----------------	-------------------------------

Cours 14	à Lausanne 24. au 29.08.02
-----------------	-------------------------------

Cours 15	à Sion 23. au 28.03.02
-----------------	---------------------------

INSCRIPTIONS ET INFORMATIONS:

Séminaires SAMT/SSTM romands

Petit-Chasseur 13 A, 1950 Sion
 Tél. 027 603 23 05 (en cas de nécessité)
 Fax 027 603 24 32
 Internet: www.therapie-manuelle.ch

Psychologie-Kurs

Auch in der körperorientierten Arbeit ist das psychologische Verständnis des Geschehens und das begleitende Gespräch wichtiger Bestandteil. Dazu braucht es ein Minimum an Kenntnissen, die in diesem Kurs vermittelt werden sollen.

Dauer 50 Std. in 7 Tagesblöcken

Beginn voraussichtlich im April 2002.

Kursleitung Ch. Honegger, Psychologin FSP und
E. Bruce, Kinesiologin, Familienaufstellerin

Unterlagen erhalten Sie unter **Telefon 061 421 37 82**

10. Pelvitrain

Kurs für Beckenbodenrehabilitation – Physiotherapeutische Behandlung der weiblichen Harninkontinenz

Ziele Die Teilnehmerin erwirbt die theoretischen und praktischen Grundlagen zur physiotherapeutischen Behandlung von Problemen des Urogenitaltraktes, insbesondere der weiblichen Harninkontinenz. Sie kennt den Aufbau und die Massnahmen der Beckenboden-Rehabilitation, wendet diese befundorientiert an und evaluiert sie.

Daten Freitag und Samstag, 3. und 4. Mai 2002
Mittwoch und Donnerstag, 5. und 6. Juni 2002
*3h in Kleingruppe nach Absprache (Praxis und Geräten)

Kosten Fr. 730.–

Zielpublikum Physiotherapeutinnen

Teilnehmerzahl beschränkt

Leitung Dr. Daniele Perucchini, Oberarzt, Departement für Frauenheilkunde, UniversitätsSpital Zürich
Béatrice Lütolf, Physiotherapeutin, Institut für Physikalische Medizin, UniversitätsSpital Zürich

Anmeldefrist 15. April 2002

Anmeldung und Information

UniversitätsSpital Zürich
Sekretariat Institut für Physikalische Medizin
Andreas Koziel
Gloriastrasse 25, 8091 Zürich
Telefon 01 255 23 74



**UniversitätsSpital
Zürich**



WEITERBILDUNGSZENTRUM

Maitland 2002

Level 1 Grundkurs

7. bis 11. April 2002; 1. bis 5. Juli 2002 Fr. 2300.–
24. bis 28. November 2002
Referent: Jan Herman van Minnen,
OMT SVOMP Maitland Instructor IMTA

Level 1 Grundkurs

14. bis 18. Mai 2002, 17. bis 21. September 2002 Fr. 2300.–
17. bis 21. Dezember 2002
Referent: Werner Nafzger, Instruktor Maitland OMT SVOMP

Repetitionswoche

9. bis 13. Dezember 2002 Fr. 850.–
Referent: Jan Herman van Minnen

Funktionelle Glenohumerale Instabilität

15. bis 17. März 2002 Fr. 500.–

Zervikale Instabilität

19. und 20. April 2002 Fr. 350.–

Lumbale Instabilität

15. und 16. November 2002 Fr. 350.–

Revision und Vertiefungskurs Manipulationen

29. und 30. November 2002 Fr. 380.–s

Zervikale Kopfschmerzen

6. und 7. Dezember 2002 Fr. 350.–

Die mit dem gekennzeichneten Kurse werden von **Pieter Westerhuis, Principal IMTA Instruktor, geleitet.**
Bei der Belegung von 2 Kursen () erhalten Sie Fr. 50.–, bei der Belegung von 3 Kursen Fr. 100.– Ermässigung. Maitland-Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Medizinische Trainingstherapie in der Rehabilitation I

Kursdaten 22., 23. und 24. März 2002

Medizinische Trainingstherapie in der Rehabilitation II

Kursdaten 7., 8. und 9. Juni 2002

Medizinische Trainingstherapie in der Rehabilitation III

Kursdaten 13., 14. und 15. September 2002

Kurskosten Je Kurs Fr. 550.– inkl. Unterlagen + Getränke

Referenten Maarten Schmitt, dipl. PT, Man. PT, Dozent
Hans Koch, dipl. PT, Man. PT

Bei der Belegung von 2 Kursen (MTT in den Reha-Kursen) erhalten Sie Fr. 50.–, bei der Belegung von 3 Kursen Fr. 100.– Ermässigung. Ausführliche, detaillierte Unterlagen auf Anfrage.

Tape Grundkurs (Tageskurs)

Kursdaten 11. Mai, 12. Mai, 24. August, 25. August 2002

Kurskosten Fr. 230.– inkl. Material und Lunch

Referent Hans Koch, dipl. PT, Man. PT

Anmeldung Weiterbildungszentrum Emmenhof
Emmenhofallee 3, 4552 Derendingen
Telefon 032 682 33 22, Telefax 032 681 53 69

Zervikale Kopfschmerzen

Kursdaten	8./9. März 2002
Instruktor	Pieter Westerhuis, Schweiz
Kurs-Nr.	20265
Kosten	Fr. 380.–
Voraussetzung	PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin (Thema zu 60% in Maitland Level I enthalten)

Cranio-sacral Therapie

Kursdaten	16. bis 19. Februar 2002 9. bis 12. Juli 2002
Instruktor	Henry Klessen, Deutschland
Kurs-Nr.	20270
Kosten	Fr. 1300.–
Voraussetzung	PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin

Balanced Motion

Training auf dem AIREX Balance Pad	
Kursdaten	2. Februar 2002
Instruktorin	Carmen Manuela Rock, Schweiz
Kurs-Nr.	20293
Kosten	Fr. 180.–
Voraussetzung	PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin
Kursinhalt	Als mehrdimensionale Herausforderung für Body und Mind bietet das Balance Pad vielfältige Therapie- u. Trainingsmöglichkeiten (Gesundheitstraining, Beckenbodentraining, Kardiotraining, Krafttraining, Yoga, etc.) und lässt viel Spielraum für Kreativität. Der Kurs gibt einen praxisbezogenen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten mit einfachen Effizienznachweisen.

Bindegewebs-Tastdiagnostik

Wahrnehmung in der Untersuchung	
Kursdaten	9. bis 13. Februar 2002
Instruktor	Werner Strebel, Schweiz
Kurs-Nr.	20296
Kosten	Fr. 900.–
Voraussetzung	Physio-/ErgotherapeutIn/Arzt/Ärztin
Kursinhalt	Wahrnehmung in der Untersuchung von Funktionsstörungen und deren Auswirkungen auf den Bindegewebs-Tastbefund und den Hyperalgieszonen stehen im Vordergrund. Behandlungsansätze werden über diese Befunde erarbeitet und im Verlauf als Qualitätskontrolle einbezogen.

Clinical Application Course

Kursdaten	26. bis 28. März 2002
Instruktor	Michael Shacklock, Australien
Kurs-Nr.	20218
Kosten	Fr. 580.–
Kurssprache	E
Voraussetzung	Einführungskurs NOI oder Maitland Level 2A

Moving in on Pain

Kursdaten	23./24. März 2002
Instruktor	Michael Shacklock, Australien
Kurs-Nr.	20277
Kosten	Fr. 380.–
Voraussetzung	Physiotherapist/Doctor
Kursinhalt	A new look at pain and the way we practise. Pain is the most common reason for seeking help from a physiotherapist and is one of the world's most difficult and poorly understood problems. Physiotherapists often think that pain and injury or musculoskeletal problems are the same thing, when in fact they are not. Many case histories will be applied and particular focus is on an evidence based approach to low back pain.

Chinesische Medizin und Allergien / Rheuma

Kursdaten	2./3. März 2002 27./28. April 2002 / Allergien 5./6. Oktober 2002 / Rheuma
Instruktor	Dr. Yiming Li, Schweiz
Kurs-Nr.	20272 und 20273
Kosten	Fr. 380.–
Voraussetzung	alle, die therapeutisch tätig sind

Der Kurs gibt unter anderem auf folgende Fragen Antwort

- Wie betrachtet die TCM den Menschen und dessen Körper?
- Was denkt die TCM über Allergien?
- Wie werden die Allergien verteilt?
- Was sind die pathogenen Faktoren für Allergie?
- Wie kann man Wind und Kälte fernhalten?
- Warum können auch Emotionen Krankheiten verursachen?
- Welche Beziehungen herrschen zwischen der Psyche und der Allergie?
- Wie kann man sich eine gute Wohnumgebung wählen?

Tai Ji / Gi Gong

Kursdaten	9. Februar/23. Februar/2. März/16. März/6. April 2002
Instruktor	Prof. Wu Xiao Qun, Schweiz
Kurs-Nr.	20274
Kosten	Fr. 650.–
Voraussetzung	für jedermann

Clinical Days

Kursdaten	25. bis 27. Januar 2002
Instruktoren	Hugo Stam/Pierre Jeangros, Schweiz
Kurs-Nr.	20211
Kosten	Fr. 475.–
Voraussetzung	Absolventen Maitland Level III IMTA-AssistentIn

Manuelle Triggerpunkttherapie

Schnupperkurs	
Kursdaten	2. Februar 2002
Instruktor	Roland Gautschi-Canonica, Schweiz
Kurs-Nr.	20283
Kosten	Fr. 160.–
Voraussetzung	für jedermann

Bobath-Konzept – Aufbaukurs

Funktionelle Aktivitäten	
Kursdaten	4. bis 8. März 2002
Instruktoren	S. Woll/J. Utley, USA
Kurs-Nr.	20225
Kosten	Fr. 950.–
Kurssprache	D/E
Voraussetzung	Grundkurs + Aufbaukurs: Obere Extremitäten; von Vorteil auch Kursthema Gang

McKenzie Level A

Kursdaten	14. bis 17. Februar 2002
Instruktor	Ref. des McKenzie-Instituts, Schweiz
Kurs-Nr.	20261
Kosten	Fr. 600.–
Voraussetzung	alle, die therapeutisch tätig sind

Informationen und Anmeldeunterlagen erhältlich bei

Fortbildungszentrum Zurzach • Badstrasse 33 • 5330 Zurzach

Telefon 056 269 52 90 • Telefax 056 269 51 78 • fbz@rheumaklinik-zurzach.ch • www.fbz-zurzach.ch

Weiterbildung für Physiotherapeuten und Ärzte:

THE MED GOLF[®] INSTITUTE

Medizinisch-therapeutische Konzepte zur Betreuung von Golfspielern.

Referenten *Dr. med. W. Lemken*, Orthopäde und Sportmediziner
Dirk Stroda, Physiotherapeut d. dt. Golfnationalmannschaft
Günter Kessler, Golf-PRO (PGA)
Manfred Hauser, Mental-Trainer

Termine Tenero/Tessin 20. bis 24. März 2002
Zürich 17. bis 21. April 2002
Mallorca 8. bis 12. Mai 2002
Innsbruck/Igls 19. bis 23. Juni 2002
Neuss 9. bis 13. Oktober 2002

Gebühr € 1280.–

Anmeldung und Information

PhysioAkademie, Hammer Landstrasse 89, D-41460 Neuss
Telefon 0049 2131 202060
Telefax 0049 2131 202070



Klosterberg 11, 4051 Basel, Telefon +41 (061) 272 88 89 / 81 Fax
Institut für Traditionelle Chinesische Medizin Basel AG
Behandlung – Ausbildung – Forschung

Herbst 2002

Beginn des nächsten 4-jährigen Diplomelehrgangs

TCM-Grundlagen, Physiologie, Diagnostik, Pathologie, Akupunktur, chinesische Arzneimittellehre, klinische Medizin, u.a.m., sowie klinischer Unterricht in unserer Ausbildungspraxis

Im Rahmen unseres Weiterbildungsprogramms:

Sportmedizin, Grundlagen, obere und untere Körperhälfte
Behandlung und Prävention von Sportverletzungen mit TCM

Dozent: Whitfield Reaves, OMD, USA,

Teil I: 23./24. März 2002; Teil II: 6./7. April 2002

Japanese Acupuncture Certificate Program

DozentIn: Stephen Birch Ph. D., Lic. Ac./Junko Ida Lic. Ac., BA., NL

Teil I: 8.–10.3.; Teil II: 26.–28.3.; Teil III: 31.5.–2.6.; Teil IV: 28.–30.6.

Akupunkturkenntnisse erforderlich

Kurssprache: Englisch, Übersetzungshilfe möglich

Bestellen Sie unsere Ausbildungsbroschüre und/oder besuchen Sie unsere Homepage: <http://www.i-tcm-b.ch>



HÖHERE FACHSCHULE FÜR
CHINESISCHE MEDIZIN
20 JAHRE AUSBILDUNGEN IN ALTERNATIVMEDIZIN!

Ab August 2002 neues Vollstudium (Teilzeit möglich)

Naturarzt Chinesische Medizin

Die umfassende, ganzheitliche Ausbildung zum:

- Dipl. Akupunktur/Herbalist SBO-TCM
- Dipl. Akupressur-Therapeut SBO-TCM
- Dipl. Ernährungsberater/Diätist SBO-TCM
- Dipl. Qi-Gong-Therapeut

Willkommen
zum Infoabend
in Zürich:

Freitag,
8. Februar 2002
19 Uhr

Eintritt frei!
Einfach vorbeikommen
oder anrufen.

TAO CHI

Ausbildungs- und Seminarzentrum, Bachwiesenstr. 115a–117a, 8047 Zürich
Tel. 01 401 59 00, Fax 01 401 59 06, taochi@bluewin.ch, www.taochi.ch

Für Ihre Weiterbildung oder Ihren beruflichen
Neueinstieg:

Simplicity Feldenkrais- Ausbildung in Zürich

mit Lea Wolgensinger

Diese Ausbildung ist TAB-akkreditiert und unser Diplom international anerkannt.

Die Ausbildung beginnt im März 2002 und dauert 3 Jahre.

Wir integrieren Zusatzfächer wie Anatomie/Physiologie, Biomechanik, Kommunikation, Marketing, Stimmbildung usw. in die Ausbildung.

Der Unterricht ist deutschsprachig.

Wir nehmen max. 30 Studenten und unterrichten mehrheitlich im Team in Kleingruppen, denn wir legen besonderen Wert auf eine sorgfältige Vorbereitung für die Praxis.

Pädagogische Leitung:

Lea Wolgensinger, Feldenkrais-Trainerin

Organisation: Simplicity[®]

Würzwies 10, CH-8064 Zürich

Auskünfte über:

Telefon 01 431 33 80, Telefax 01 431 33 81

E-Mail: leawolgensinger@simplicity.ch

www.simplicity.ch

MARSMAN

manual therapy based on massmechanics and preferential mobility

Der sehr intensive und kompakte Untersuchungs- und Behandlungskurs in Bezug auf die Wirbelsäule (4x3 Tage) vermittelt eine vollständige Übersicht der Methode und bietet eine Garantie für die unmittelbare Einsicht und die praktische Anwendungsmöglichkeit (60 % Praxis).

KURS DER WIRBELSÄULE

1. Grundkurs der Wirbelsäule LWS/Becken (2x3 Tage)

9-10-11 Februar und 26-27-28 April 2002

2. Grundkurs der Wirbelsäule TWS/CWS (2x3 Tage)

4-5-6 Oktober 2002 und 8-9-10 Februar 2003

Über das Kursprogramm informieren wir Sie gerne.

(Es wird in deutscher Sprache unterrichtet).

Kursleiter: Hr. Dr. J.G.Rutte, Arzt-manueller Mediziner.

Kurszeiten: 09.00 - 17.00 Uhr.

Kosten: Untersuchungskurs SFR 900.= (inkl. Script).

Ort: Lugano/Zürich

Anmeldung: Sekretariat-MS Marsman

Corien Jansigh

Casa Mimosa

6936 Cademario

Tel: 091 604 55 94

(zwischen 12.30 und 13.30 Uhr oder ab 18.00 Uhr)

homepage <http://www.marsman.net>



Neue Perspektiven durch den Fuss-Weg...! Ein Pluspunkt für Sie!



Ausbildung für Reflexzonen-therapie am Fuss Schule H. Marquardt

Unsere bewährte Ausbildung auf internationalem Niveau umfasst 4 Kurse. Der Einstieg erfolgt über den 4-tägigen Grundkurs, nach dessen Absolvierung therapeutisch gearbeitet werden kann. Der 4-tägige Aufbaukurs vertieft und erweitert das Wissen unter Berücksichtigung des naturheilkundlichen Aspektes. Der 3-tägige Lymphkurs beinhaltet die reflektorische Behandlung des lymphatischen Systems. Der Abschlusskurs vertieft/ergänzt das Wissen und bereitet auf die Prüfung vor. Verlangen Sie unsere Kursinformationen. Ausbildung nur für medizinisches Fachpersonal.

Kurskosten:	• Grundkurs	Fr. 640.–
	• Aufbaukurs	Fr. 620.–
	• Lymphkurs	Fr. 480.–
	• Abschlusskurs	Fr. 350.–

Kursdaten für die nächsten Grundkurse 2002

23. bis 26. Januar 2002	29. Mai bis 1. Juni 2002
20. bis 23. März 2002	26. bis 29. Juni 2002

Schule für Reflexzonen-therapie – H. Marquardt, Edgar und Roland RIHS, Krähenberg 6, 2543 LENGNAU BE
Telefon 032 652 45 15 Telefax 032 652 45 19 E-Mail: reflexzonen.rihs@bluewin.ch

PILATES® EXERCISE

DANCE & SPORTS REHAB-THERAPY · BODY SCULPTING

PRESENTS

PILATES® REHAB FOR THE PHYSIOTHERAPISTS

A WORKSHOP INTRODUCING THE CONCEPTS OF PILATES®
FOR EFFECTIVE MOVEMENT RE-EDUCATION

JARMO AHONEN, PT

APRIL 13TH 2002 OR APRIL 14TH 2002 IN ZURICH

This workshop will give you the fundamentals of the Pilates System applied to the needs of Physical Therapy. It will help you understand the Pilates System which is based on submaximal resistance work in a latent unstable position in space. Thus meets the requirements to satisfy the stability training criteria. Pilates can be a very important part of the physical rehabilitation of patients suffering from many different kinds of loco-motor problems. It is the fastest and best way to change the motor patterns in a human body by connecting the mind and body to work for the same goal. It is suitable for all ages and for almost all conditions and problems in early rehabilitation.

REGISTER EARLY, SPACE IS LIMITED TO 20 PARTICIPANTS EACH DAY
REGISTRATION DEADLINE: FEBRUARY 28TH 2002

PILATES® EXERCISE · NORDSTRASSE 145 · 8037 ZURICH
e-Mail: box@pilates-exercise.ch

KOORDINATIONS-DYNAMIK- THERAPIE

Referenten

- DDr. Giselher Schalow, Neurologie und Rehabilitation, Universitätsspital Tampere
- Thomas Nyffeler, dipl. Physiotherapeut
- Domenica Nyffeler, dipl. Physiotherapeutin

Thema Neuro-Therapie in praktischer Anwendung wissenschaftlicher Forschung.
Einführung in die Koordinationsdynamik-Therapie, Diagnostik, Praxis, Neurogenese, Spastik-Reduzierung, Skoliose, Koordinationsdynamik-Diagnostik am Gesunden und am Patienten; Nichtinvasive Messung der Organisation des verletzten und des gesunden ZNS (von PhysiotherapeutInnen durchführbar). Messung der Verbesserung der Organisation des ZNS (Quantifizierung).

Datum/Zeit Sonntag, 20. Januar 2002, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort Physiotherapie Thomas und Domenica Nyffeler
Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen

Kosten Fr. 240.– (pro Tag, einschl. Kursmaterial: Theoretische Basis der Neurorehabilitation)

Anmeldung Physiotherapie Thomas und Domenica Nyffeler
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 - 741 11 42
Telefax 041 - 741 11 52
E-Mail: tnyff@bluewin.ch

www.fobi-boerse.de

Die Fortbildungsbörse



Finden statt suchen!

Hanke-Konzept® E-Technik

Neurophysiologische Behandlungsmethode auf entwicklungs-kinesiologischer Grundlage von Peter Hanke

Anwendungsbereich:

Neurologisch-Orthopädische Krankheitsbilder bei Kindern und Erwachsenen.

Grundkurs (45 UE)

Kursinhalt

Die Basismuster der motorischen Reifeentwicklung im 1. Lebensjahr, Reflexkriechen und -drehen, die bei jedem Menschen veranlagt sind, werden analysiert und der Transfer zur Erwachsenenmotorik wird hergestellt.

Anhand von Haltungs- und Ganganalysen und durch Fallstudien aus dem Bereich der Orthopädie und Neurologie werden die Funktionsbedürfnisse der Erwachsenenbehandlung neurologisch-strategisch und funktionell differenziert in diese Muster übertragen.

Datum 14. bis 17. März 2002

Zeit Donnerstag, Freitag, Samstag von 9.00 bis 18.30 Uhr
Sonntag von 9.00 bis 17.30 Uhr

Aufbaukurse (je 15 UE)

- A Neurophysiologische Behandlungsstrategien «*Wirbelsäule*»
B Neurophysiologische Behandlungsstrategien «*Schulter, Hüfte, Knie*»
C Neurophysiologische Behandlungsstrategien «*Neurologie*»

Daten A+C 21. bis 23. Juni 2002 (Freitag bis Sonntag)
B 6./7. Dezember 2002 (Freitagmittag bis Samstag)

Kursleitung Manuela Petri Peter (Instruktorin für Hanke-Konzept, Physiotherapeutin)

Ort Therapiezentrum *Hand in Hand*, Badenerstr. 333, 8003 Zürich

Kursgebühr Grundkurs Fr. 650.- (inkl. Skript)/Aufbaukurse je Fr. 220.-

Anmeldung schriftlich an:
Therapiezentrum *Hand in Hand*, Manuela Petri,
Badenerstrasse 333, 8003 Zürich, Telefon 01 400 33 35

Weitere Infos www.therapiezentrum.ch

Bilden Sie sich weiter und erlernen Sie

Die Kunst der Traditionellen Thai - Massage



In entspannter Umgebung auf Phuket/Thailand, der Perle der Andamansee. Ausführliche Informationen unter www.delta-star.de und Tel. +49(0)6321 48 22 14



Une date importante à inscrire dans chaque agenda!

Le prochain congrès de l'Association Suisse de Physiothérapie

Samedi, 4 mai 2002
KKL, Lucerne

Grundlagen Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe A

12. 1. + 13. 1. 02 / 13. 7. + 14. 7. 02
Prüfung Kursreihe A Fr. 170.-

26. 1. - 30. 1. 02
A1 Extremitäten
Thomas Wismer (PT, OMTsvomp®), CH Fr. 800.-

9. 3. - 13. 3. 02 / 18. 9. - 22. 9. 02
A2 Wirbelsäule
Jutta Affolter Helbling (PT, OMTsvomp®), CH Fr. 800.-

23. 2. - 26. 2. 02
A3 MTT Grundkurs Medizinische Trainingstherapie
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH Fr. 700.-

Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe B

11. 4. - 14. 4. 02
B4 Obligatorischer Basiskurs B-Reihe Obere Körperh.: HWS, Kopf
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH Fr. 640.-

22. 5. - 25. 5. 02
B5 Obere Körperhälfte: HWS, obere Extremität
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D Fr. 640.-

20. 6. - 23. 6. 02
B6 Obere Körperhälfte: Obere Extremität, Training
Thomas Wismer (PT, OMT), CH / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 640.-

12. 9. - 15. 9. 02
B7 Untere Körperhälfte: LBH 1 Lumbal, Becken, Hüfte
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D Fr. 640.-

14. 12. - 17. 12. 02
B9 Untere Körperhälfte: Untere Extremitäten, Training
Thomas Wismer (PT, OMT), CH / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 640.-

Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe C

15. 2. - 17. 2. 02
C10 Dysfunktion obere Körperhälfte, Klinik
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 500.-

16. 8. - 18. 8. 02
C11 Dysfunktion untere Körperhälfte, Klinik
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 500.-

MTT Trainingskurse

3. 1. - 6. 1. 02 / 27. 6. - 30. 6. 02 / 10. 10. - 13. 10. 02
MTT-1 Grundkurs Medizinische Trainingstherapie
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH Fr. 700.-

10. 8. + 11. 8. 02 / 30. 11. + 1. 12. 02
MTT-2 Aufbaukurs Medizinische Trainingstherapie
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH Fr. 350.-

Diverse Kurse

5. 7. - 7. 7. 02
HyperMob Cervicale / Lumbale Hypermobilität
Fritz Zahnd (PT, OMTsvomp®, HFI), CH Fr. 500.-

19. 1. + 20. 1. 02
MobNS-1 Mobilisation d. Nervensystems, Einf. Klin. Anwendung
Hannu Luomajoki (PT, OMTsvomp®, MPhy, NOI-Instr.), CH Fr. 350.-

1. 6. + 2. 6. 02
MobNS-2 Mobilisation d. Nervensystems, Klin. Anwend. / Aufbau
Hannu Luomajoki (PT, OMTsvomp®, MPhy, NOI-Instr.), CH Fr. 350.-

2. 3. + 3. 3. 02
Schwindel Schwindeltherapie - Vestibulartraining
Matthias Wiemer, PNF-, Manualtherap., ehm. Mitarb. Uni Strburg, D Fr. 350.-

5. 4. - 7. 4. 02
Schmerz Der problematische Schmerzpatient (Kursprache: englisch!)
M. Zusman (PT, MT), Perth / M. Moog (PT, MT, M.app.sc.), Sydney Fr. 500.-

ab 2002 spt-education
Sportphysiotherapie Lehrgang in der Schweiz

Gesamtes Kursangebot: Änderungen vorbehalten!



gamt
gesellschaft
für die
ausbildung
in
manueller therapie

www.gamt.ch

gamt gmbh
sekretariat
gutenbergstrasse 24
ch-8640 rapperswil
gamt@gamt.ch
fon +41 (0) 55 214 34 29
fax +41 (0) 55 214 34 39

63

FLSIO active 1/2002

inserat 1/02

Informationen
sowie Anmeldung
über das Sekretariat
'gamt'

Kursort:
Universitätsspital
Zürich

Kursangebot | 01 | 02

sh_inf@scharffhausen.ch

idiag-symposium

8. und 9. März 02 im SPZ Nottwil

Atmungstraining und SpiroTiger®

am Freitag von 14.00–18.00 Uhr u.a. mit

PD Dr. Christina Spengler, ETH ZH
Dr. med. Thomas Scherer, Hirslanden ZH
Gabi Müller, Inst. für Sportmed. am SPZ

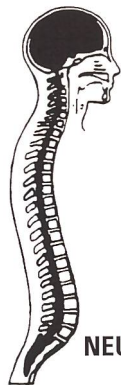
Wirbelsäule und MediMouse®

...4 Jahre danach; was ist passiert
und was gibt es Neues...

am Samstag von 9.00–17.00 Uhr u.a. mit

Prof. Dr. Jürgen Freiwald, Univ. Wuppertal
Dr. med. Thomas Böni, Unkl. Balgrist Zürich
Dr. med. Christian Larsen, Bethanien, Zürich
Dr. Lorenz Radlinger, Feusi Schule Bern
PT Francois Seel, Inst. für analyt. PT, Basel
Physiotherapeuten von SGeP
Lifetime Health Team

Freitag: Fr. 80.–; Sa.: Fr. 150.–; beide Tage: Fr. 180.–
Interesse? Anmeldung bei iddiag, 01 908 58 58 / Fax: -59
oder per E-Mail: info@idiag.ch / www.iddiag.ch



Colorado Cranial Institute

Weiterbildungen nach Grundlagen der klassischen Osteopathie für Therapeuten im medizinischen und komplementärmedizinischen Bereich. Org. von Fortbildungen, Supervision und Beratung. Max. 16 Teilnehmer, deutsch. Anerkannt vom Schweizerischen Verband für Craniosacraltherapie (SDVC).

Craniosacrale Osteopathie Level I

1. bis 4. März 2002, Zürich

NEU: Viscerale Therapie I (Arbeit mit Organen)
24. bis 25. Februar 2002

Intracranial-Kurs (Arbeit mit Hirnnerven)
23. Februar 2002

Informationsabend: 14. Januar 2002, 19 Uhr.

Weitere Kursinformationen speziell über die Fortbildungen bei:

Colorado Cranial Institute
Friesenbergstrasse 23, 8055 Zürich
Telefon 01 451 21 88, Telefax 01 272 34 05
E-Mail: colcraninst@swissonline.ch

Berufsbegleitende Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin

Winterthur

Eigene Kursräume



- * Akupunktur
- * Auriculotherapie
- * Kräuterheilkunde
- * Chinesische Diätetik
- * Tuina/An Mo Massage
- * Medizinische Grundlagenfächer

- Psychosomatic *
- Qi Gong/ Tai Chi *
- Yi Jing, Astrologie, Feng Shui *
- Praktikum (in Asien/Schweiz) *
- Seminare für Fortgeschrittene *

Akademie für Chinesische Naturheilkunst
Postfach, CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 35 43
Fax 052 365 35 42

Craniosacral- Weiterbildung

Basiskurse CS 1:
14.–17. 2. 02, 6.–9. 6. 02

Aufbaukurs CS 2:
27.–30. 6. 02, 24.–27. 10. 02

CS-Ergänzungs- und Weiterführungskurse, (z.B. Kinderbehandlung), Supervision, Abschluss als CS-Therapeut/in

Praxisbuch «Craniosacral-Rhythmus»

Autor: D. Agustoni, Irisiana-Verlag, mit 90 Fotos + Poster

Informationen und Weiterbildungsprogramm bei:
Sphinx-Craniosacral-Institut, Postfach 629, 4003 Basel
Tel. 061 274 07 74 Fax 061 274 07 75

www.craniosacral.ch

HOHERE FACHSCHULE FÜR CHINESISCHE MEDIZIN
20 JAHRE AUSBILDUNGEN IN ALTERNATIVMEDIZIN!

Feng-Shui-Kurs
an vier Wochenenden
(auch einzeln buchbar).

Jetzt anmelden!
Feng Shui
für die westliche Welt!

Erleben Sie in diesem fundierten Kurs die Faszination Feng Shui, der alten chinesischen Kunst von Wohnen und Leben in Harmonie.

Beginn 2./3. März 2002,
reservieren Sie, oder verlangen Sie die Unterlagen:

TAO CHI

Ausbildungs- und Seminarzentrum, Bachwiesenstr. 115a–117a, 8047 Zürich
Tel. 01 401 59 00, Fax 01 401 59 06, taochi@bluewin.ch, www.taochi.ch

Wir freuen uns, Ihnen anlässlich unseres 10-Jahr-Jubiläums diese interessante Veranstaltung anbieten zu können:

Aktuelle Forschung und Wissenschaft in der Physiotherapie

Die Physiotherapie im Spannungsfeld von Ideologie, Moral und Evidenz. «Evidence based medicine» ist ein Begriff, mit dem sich alle PhysiotherapeutInnen auseinander setzen müssen. Diese Tagung soll die Chancen für die Entwicklung in unserem Beruf zeigen, wenn evidenzbasierte Medizin Einzug in unsere Arbeitswelt hält. Neue Sichtweisen, kritische Auseinandersetzungen bis hin zu neuen Vorgehensweisen können Resultate sein.

Dr. Eling de Bruin, Bundesamt für Sport, Magglingen, Sportwissenschaftliches Institut	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Konzept für die Physiotherapieforschung
Simon Sidler, Fachlehrer für Physiotherapie Aargau, Schinznach	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten in der Grundausbildung
Dr. med. F. Angst, Forschungsabteilung Rheuma- und Rehabilitationsklinik, Zurzach	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick Forschungsaktivität Zurzach
Jaap Fransen, Bewegungswissenschaftler, Forschungsunit, IPM USZ	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick Forschungsaktivitäten am IPM USZ
Hannu Luomajoki, PT, Mphth, OMT SVOMP, MMPA	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist die Evidenz für Übungen und Training bei lumbalen Rückenschmerzen? • Vortrag «Sinn und Unsinn von Evidence-based Physiotherapie»
Daniel Liedtke, PT, Leiter der Physiotherapie Klinik St. Anna, Luzern	<ul style="list-style-type: none"> • Validität der ISG-Provokationstests? Eine klinische Studie
Andreas Brüderlin, PT, Leiter der physiotherapeutischen Wissenschaftsabteilung, Rehaklinik Rheinfelden	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Arbeitsfähigkeit bei Whiplash-traumatisierten Patienten – eine prospektive Kohortenstudie
Erika Huber, Vizepräsidentin Schweizer Physiotherapie Verband und med.-therap. Leiterin IPM, UniversitätsSpital Zürich	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Aufgaben der Forschungskommission des Schweizerischen Physiotherapie Verbandes • Vorstellung der universitären Weiterbildung in Physiotherapie Wissenschaft
Christina Gruber, Kommissionsmitglied Forschungsfonds des Kantonalverbands Zürich und Glarus	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Angebote des Forschungsfonds
Bärbel Junginger, PT, Manualtherapeutin, Deutschland und Christine Hamilton, B. Phth (Universität of Queensland, Australien)	<ul style="list-style-type: none"> • Beckenbodeninsuffizienz: eine Frage der Wahrnehmung Koordination oder Kraft?
Jan Kool, MSc Bewegungswissenschaftler, Rehabilitationsklinik Valens	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Arbeitsfähigkeit bei Patienten mit subakuten und chronischen Rückenschmerzen, eine Metaanalyse
Stefan Bircher, dipl. Sportwissenschaftler, Rehabilitationsklinik Valens	<ul style="list-style-type: none"> • Trainierbarkeit von Patienten mit chronischen Rückenbeschwerden in einer funktionsorientierten Rehabilitation

Datum/Zeit/Ort Samstag, 2. Februar 2002, von 9.30 bis zirka 17.00 Uhr, im Vortragssaal Rheuma- und Rehabilitationsklinik, Zurzach

Kosten Mitglieder Fortbildungszentrum Zurzach: Fr. 100.–/Nichtmitglieder: Fr. 120.– inkl. Mittagslunch

Anmeldetalon für Tagung am 2. Februar 2002

Mitgliednr. Veranstaltung

Name Vorname

Strasse Land/PLZ/Ort

Hiermit melde ich mich verbindlich an: Unterschrift

Anmeldung und Information: Fortbildungszentrum Zurzach, Badstrasse 33, 5330 Zurzach

Telefon 056 269 52 90 (91), Telefax 056 269 51 78, fbz@rehazurzach.ch, www.fbz-zurzach.ch



Das Ueila Center in Sils im Engadin sucht per 1. Februar 2002 eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

Arbeitspensum nach Absprache.

Wenn Sie bei uns als «Mitunternehmer» einsteigen wollen, freuen wir uns, Ihnen eine interessante Stelle anzubieten.

Nutzen Sie unsere Infrastruktur und bringen Sie Ihr persönliches therapeutisches Wissen bei uns ein.

Wichtig: Sie müssen im Besitz einer eigenen Abrechnungsnummer sein.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto:

Ueila Center
Marianca Giovanoli, 7514 Sils Maria



behindertenheim oberwald

Hey du, wir Physios vom Behindertenheim Oberwald suchen jemanden wie dich!

Bist du

dipl. Physiotherapeut/in

und möchtest 80% tätig sein? Gut!

Wir sind ein Sonderschul- und Wohnheim mit insgesamt 38 Plätzen für mehrfachbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie teilweise arbeitsfähige, schwer körperbehinderte Erwachsene.

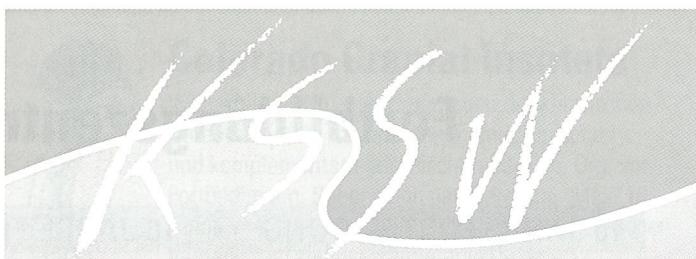
Wir bieten dir Spass, ein lockere Art, alle Höhen und manche Tiefen einer 45-Stunden-Woche und Weiterbildungschancen, von denen du dich in 9 Wochen Ferien erholen kannst.

Bringst du Interesse, Freude, Optimismus, Motivation und vielleicht eine Bobath-Ausbildung (kein Muss) mit, dann melde dich einfach mal per Telefon bei uns.

Deine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erreicht uns unter

Behindertenheim Oberwald
Waldstrasse 27
4562 Biberist

Unsere Physiotherapeuten Emile Sorel und/oder Joachim Lamm geben dir gerne weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 032 671 26 26.



kompetent und menschlich

Für den Standort **Wolhusen** (Nähe Luzern) suchen wir auf den **1. Februar 2002** oder nach Vereinbarung eine/einen routinierte/n

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten (90%)

mit Erfahrung in Trainingsrehabilitation

Unser Team besteht aus 9 diplomierten PhysiotherapeutInnen, 2 PraktikantInnen und einer Sekretärin.

In unserem Akutspital wird die Behandlung des Bewegungsapparates (Orthopädie und Rheumatologie) weiter ausgebaut. Daneben arbeiten wir für die Bereiche Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Gynäkologie/Geburtshilfe und Intensiv-Medizin. Bei uns finden Sie ausgezeichnete interdisziplinäre Zusammenarbeit, ein motiviertes Team, wöchentliche Fortbildungen, attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten und grosszügige helle Therapieräume.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Esther Bieri, Leitung Physiotherapie, gerne zur Verfügung (Tel. 041/492 83 60).

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

KANTONALES SPITAL SURSEE-WOLHUSEN
Anton Lichtsteiner, Leiter Personaldienst
Postfach 365
6110 Wolhusen

e-mail: anton.lichtsteiner@kssw.ch

Besuchen und erfahren Sie mehr über uns unter: www.kssw.ch



Wir suchen zur Ergänzung unseres Physiotteams, bestehend aus zwei Physios und einem Praktikanten, ab **1. Juni 2002** oder nach Vereinbarung

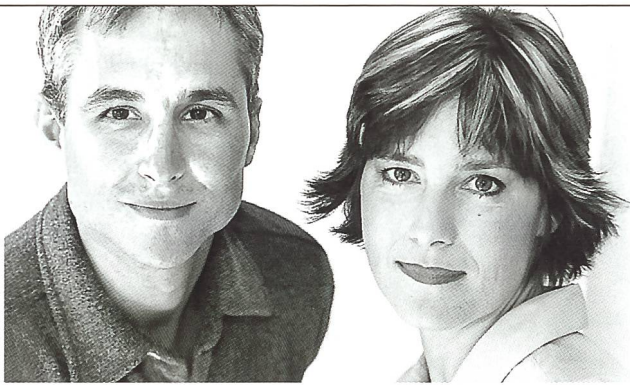
dipl. Physiotherapeuten/in (80 bis 100%)

Wir sind ein modern eingerichtetes Therapiezentrum in einem Heil- und Erlebnisbad im Engadin mit grosszügiger Infrastruktur (Bewegungsbecken, sep. MTT).

Zu Ihren Aufgaben gehören die Behandlungen unserer Patienten aus den Bereichen Orthopädie, Rheumatologie, Chirurgie und Innere Medizin.

Interessiert, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Engadin Bad Scuol
Herr J.D. Neuhaus, 7550 Scuol, Telefon 081 861 20 00



Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns als

KoordinatorIn/InstruktorIn Neurorehabilitation

Die Physiotherapie als Abteilung innerhalb der medizinischen Dienste betreut stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten aus verschiedenen Fachgebieten wie: Orthopädisch-Traumatologische Rehabilitation, Physikalische Medizin, Neurorehabilitation, Handchirurgische Rehabilitation, Ergonomie und berufliche Eingliederung. An weiteren medizinischen Disziplinen stehen zur Verfügung: Psychosomatik, Schmerztherapie und Innere Medizin. Ein sehr grosses Spektrum an aktiven und passiven Behandlungsmöglichkeiten ist in der modern eingerichteten Abteilung vorhanden.

In dieser Funktion arbeiten Sie eng zusammen mit unseren InstruktorInnen (Pflege, F.O.T.T. und Physiotherapie), dem Leitenden Arzt Neurorehabilitation, dem Chefarzt, der Abteilung Forschung und Entwicklung sowie dem Kurswesen. Eine wesentliche Aufgabe ist die Weiterentwicklung therapeutischer Konzepte unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Integration unserer vier InstruktorInnen. Ferner tragen Sie die fachliche Verantwortung für das Kurswesen zusammen mit einem Leitenden Arzt und führen auch selbständig Kurse durch. Sie arbeiten mit bei der Erstellung von Dokumentationsrichtlinien, fachspezifischen Richtlinien und bei der Implementierung des ICF im Klinikalltag. Sie behandeln selbst eine begrenzte Anzahl an Patienten/-innen und sind Mitglied der Arbeitsgruppe Neurorehabilitation.

Sie verfügen über eine hohe therapeutische Fachkompetenz und langjährige Erfahrung in Physiotherapie oder Ergotherapie mit Schwerpunkt in der Neurorehabilitation. Eine längere Tätigkeit als InstruktorIn in diesem Bereich ist Voraussetzung. Kenntnisse im Projekt- und Qualitätsmanagement sowie in wissenschaftlichen Grundlagen der Therapie sind wünschenswert, wobei auch die Möglichkeit einer entsprechenden Weiterbildung besteht. Ferner sollten Sie über ein hohes Mass an Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie über Fremdsprachenkenntnisse verfügen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Rehaklinik Bellikon, Personaldienst, 5454 Bellikon. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Chefarzt und Medizinischer Direktor, Herr Dr. med. Hans Peter Gmünder, Telefon 056/485 53 01, zur Verfügung.

Rehaklinik Bellikon

Die Rehaklinik Bellikon ist eine der führenden Rehabilitationskliniken der Schweiz. Sie verfügt über 211 Betten und behandelt Patientinnen und Patienten nach einem Unfall oder einer Krankheit.

Physiotherapeut/in 40-50%

Sie arbeiten in einem Team mit 12 erfahrenen Diplomierten und 2 Studierenden auf der **Neurochirurgischen Klinik, sowie den Kliniken für Geburtshilfe, Gynäkologie, Urologie und ORL**. Eine Bobath-Grundausbildung wäre von Vorteil. Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse in Lymphologischer Physiotherapie oder physiotherapeutischer Harninkontinenztherapie anzuwenden. Eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit ist uns wichtig.

Zur Optimierung unserer Therapiekonzepte und einer sehr guten Behandlungsqualität ist Ihr Engagement und Interesse von grosser Bedeutung. Frau Yvonne Schaller, steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung, Telefon 01 255 52 54, Sucher 142 176.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

UniversitätsSpital, Institut für Physikalische Medizin
Frau Yvonne Schaller, Chefphysiotherapeutin, 8091 Zürich



**UniversitätsSpital
Zürich**

Luzern – Gesucht ab Januar 2002 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin (80%)

Interessante, vielseitige, selbständige Tätigkeit im aufgestellten Team. Ich freue mich auf deinen Anruf.

Ilse Pajic-Buse, Telefon 041 370 44 12, Natel 079 642 28 76
Physiotherapie Würzenbach, Würzenbachstr. 17, 6006 Luzern

Wir suchen ab Mai 2002 oder nach Vereinbarung:

*in eine **moderne Physio- und Ergotherapiepraxis**
in **Biel (Expo 02) am Bielersee**
eine/n **dipl. Physiotherapeut/in***

mit Ausbildung und Erfahrung, oder Interesse in:

**man. Therapie, Sportphysiotherapie,
Neurotherapie
man. Lymphdrainage und Training**

*Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an:
Robert van Sloten, Telefon 032 341 44 50, Telefax 032 341 44 60
E-Mail: rvs.physio@globalpoint.ch, Lerchenweg 5, 2502 Biel*



spitalzofingen

Ab sofort oder nach Übereinkunft suchen wir eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

mit SRK-Registrierung

zur Erweiterung unseres Teams.

In unserem Akutspital und Pflegezentrum bieten wir eine abwechslungsreiche Tätigkeit in gut ausgebauter, vielseitiger Therapie an. Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten aus allen Fachbereichen.

Lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch und bei einer Besichtigung ausführlich orientieren. Frau Erika Stauffer, Leiterin Physiotherapie, steht Ihnen für weitere Auskünfte selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Telefon 062 / 746 60 91

Ihre Bewerbung adressieren Sie bitte an:
spitalzofingen, Verwaltung, 4800 Zofingen



Wir sind das führende Privatspital in Freiburg, der aufstrebenden Kultur- und Universitätsstadt. Unsere Lage in einem Park im Stadtzentrum ist ideal. Das Spital ist neu renoviert und weist einen hohen Komfort auf.

Für unsere Physiotherapieabteilung, die sowohl ambulante wie auch hospitalisierte Patienten empfängt, suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung ein(e)

dipl. Physiotherapeut/in

Wir erwarten:

- Physiotherapeuten-Diplom
- Verantwortungsbewusstsein
- Dynamik, Initiative und kooperatives Verhalten
- Einsatzwille für eine qualitativ hochwertige Pflege

Wir bieten:

- eine Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsklima
- berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit, die französische Sprache zu gebrauchen (interne Sprachkurse)
- eine der Verantwortung entsprechende Entlohnung

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bernhard Auderset, Verantwortlicher Personal & Kommunikation, gerne zur Verfügung (Direktwahl 026 429 92 34).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Daler Spital, Personaldienst
Route de Bertigny 34, 1703 Freiburg

Die Psychiatrische Klinik Oberwil/Zug ist eine moderne Institution. Sie liegt zwischen Luzern und Zürich am Zugersee und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen.

Auf den **1. Januar 2002** oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Physiotherapeuten/in (40%)



Sie behandeln stationäre psychiatrische Patientinnen und Patienten mit zentralnervösen und rheumatologischen Störungen. Es erwartet Sie eine vielseitige und selbständige Tätigkeit in schönen Räumlichkeiten.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, regelmässig an internen Weiterbildungen teilzunehmen, zeitgemässe Arbeitsbedingungen sowie gute Entlohnung und Sozialleistungen.

Für Auskünfte steht Ihnen unser Oberarzt Dr. med. C. Montanari zur Verfügung (Telefon 041 726 33 00).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:
Psychiatrische Klinik Oberwil, Personalwesen
Postfach 200, 6317 Oberwil



Psychiatrische Klinik Oberwil Franziskusheim
Vertragsklinik für die Kantone Uri, Schwyz und Zug
Eine Institution der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf

<http://www.medijob.ch>

Stellenanzeiger im Internet.

Anfragen:

medijob

Kleinriehenstrasse 66

4058 Basel

Telefon 061 683 27 96

Telefax 061 683 27 97

Physiotherapie City Center

Zürichstrasse 8, 8600 Dübendorf

In moderne und vielseitige Praxis suchen wir eine/n

Physiotherapeutin/en

per sofort oder nach Vereinbarung.

Deine und unsere Vorstellungen würden wir gerne mit dir persönlich besprechen.

Interessiert? Ruf einfach an!

Rob Hell, Telefon 01 882 20 30, Telefax 01 882 20 31
E-Mail: robhell@bluewin.ch

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin dipl. Physiotherapeuten

(Pensum 80 bis 100%)

Sie sind zuständig für die Behandlung von stationären und ambulanten Patienten sowie für die Betreuung von Praktikanten.

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen, selbstständigen und verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, über gute Fachkenntnisse und didaktische Fähigkeiten verfügen und teamorientiert arbeiten möchten, dann melden Sie sich bei uns.

Arend Wilpshaar, Leiter Rehabilitationsdienste,
Telefon 052 634 85 19, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:



**Kantonsspital
Schaffhausen**
www.kssh.ch

Ruedi Gusset
Leiter Personaldienst
8208 Schaffhausen
E-Mail: ruedi.gusset@kssh.ch

Sehr geehrte Physiotherapeutinnen

Das Brust-Zentrum Zürich erweitert im Mai 2002 seine Räumlichkeiten und kann auf diesen Zeitpunkt

1 bis 2 lymphologisch weitergebildete Physiotherapeutinnen

vorzugsweise als selbstständig tätige Unternehmerinnen, aufnehmen. Wir hoffen auf eine interessante interdisziplinäre Zusammenarbeit. Weitere Infos über uns auf <http://www.brust-zentrum.ch>. Bewerbungen an: PD Dr. med. Christoph Ragedy, Brust-Zentrum, Seefeldstasse 214, 8008 Zürich

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

in eine vielseitige und moderne Praxis mit grossem Therapiebad. Ich freue mich auf Ihre Zuschrift oder Ihren Anruf.

Physiotherapie J. Gadomski
Kappenhühlweg 9, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 342 42 37, Telefax 01 342 42 47



Physiotherapie Embrach

Auch wir suchen
dipl. **Physiotherapeuten/in** (80 bis 100%)

Auch wir bieten:

- grosse Praxis, topmodernen MTT-Teil
- guten Lohn
- 5 Wochen Ferien, 1 Woche Kurs
- internen fachlichen Austausch und vieles mehr

Auch wir freuen uns auf deinen Anruf!

Angesprochen? Melde dich unter **Tel. 01 865 71 91**
Jeroen te Brake, Hardhofstrasse 17, 8424 Embrach



Wir behandeln als anerkannte Klinik für Lungen- und Herzkrankheiten, allg. innere Medizin, Psychosomatik, Rheumatologie und Rehabilitation stationäre und ambulante Patienten. Daneben wird von uns auch das Swiss Olympic Medical Centre betreut.

Die derzeitige Stelleninhaberin sucht eine neue Herausforderung. Daher suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung für unsere Physiotherapie mit 10 Physiotherapiestellen ein/n

Chefphysiotherapeutin/en

als Leiterin/er Therapien und Mitglied der Klinikleitung

Von unserer zukünftigen Führungskraft erwarten wir einige Jahre Berufserfahrung, wenn möglich bereits mit Führungserfahrung, gute Führungs- und Organisationseigenschaften sowie eine hohe Sozialkompetenz.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört insbesondere die aktive Mitarbeit in der Klinikleitung, die organisatorische Führung des Physiotherapie-teams und des Teams der Rekonstruktionstherapie innerhalb und ausserhalb des Fachbereichs Therapien. Sie übernehmen die Verantwortung für eine qualitativ hoch stehende Physiotherapie und arbeiten bei Weiterentwicklung von Rehabilitationskonzepten mit.

Wir bieten Ihnen vielseitige, verantwortungsvolle Aufgaben, die Möglichkeit, ein dynamisches, junges und innovatives Team aufzubauen, interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit guten Sozialleistungen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Wir erwarten Ihre vollständige schriftliche Bewerbung oder Ihren Anruf. Chefarzt und Verwaltungsdirektor oder die jetzige Stelleninhaberin, Frau Antoinette Blanc, stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung, Telefon 081 415 95 95.

THURGAUER SCHAFFHAUSER HÖHENKLINIK
Personaldienst, z.Hd. Vorsitzender Klinikleitung
Grünenstrasse 18, 7270 Davos Platz



STIFTUNG
AMALIE WIDMER

Die Stiftung Amalie Widmer in Horgen mit den
Abteilungen Geriatrie, Tagesheim und Über-
brückungspflege von 110 Betten bietet einen
interessanten und attraktiven Arbeitsplatz für
Ihren weiteren erfolgreichen Berufsweg.

Wir suchen eine **Teilzeitangestellte** als

Physiotherapeutin mind. 60 %

Unsere Physiotherapie ist modern eingerichtet und auf aktive Massnahmen ausgerichtet. Wenn Sie gerne engagiert und selbstständig arbeiten und einige Zeit Erfahrung in diesem Beruf ausweisen können, sind Sie bei uns richtig. Bobath und Kinästhetikkenntnisse von Vorteil. Arbeitseinsatz von Dienstag bis Freitag.

Wir bieten sehr gute Anstellungsbedingungen, geregelte Arbeitszeit, kein Wochenenddienst, interne und externe Weiterbildung, Ueberbrückungspflege, Geriatrie, Tagesheim, ambulante Behandlungen.

Interessiert? Unsere Leiterin in der Physiotherapie, Frau E. Palfalvi, beantwortet gerne Ihre Fragen. Tel. 01/ 727 76 34. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Stiftung Amalie Widmer, Personalabteilung, Amalie Widmer Strasse 11, 8810 Horgen.



SPITAL UND PFLEGEHEIM  DES SENSEBEZIRKS

Wir sind ein modernes und vielseitiges Bezirksspital mit Schwerpunkt Orthopädie/Traumatologie. Unser Spital liegt in unmittelbarer Nähe von Fribourg im deutschsprachigen Sensebezirk.

Zur Ergänzung unseres motivierten Physiotteams (7 Kollegen/innen) suchen wir per 7. Januar 2002 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (90 bis 100%)

Was erwarten wir von Ihnen?

- SRK-anerkanntes Diplom
- Berufserfahrung in Orthopädie/Traumatologie und Innere Medizin
- Kenntnisse in Manueller Therapie und Trainingstherapie
- Selbständigkeit, Engagement, Kreativität und Initiative

Was können wir Ihnen bieten?

- Abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit in lebhafter Physiotherapie
- Modern eingerichtete Physiotherapie
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- Interne und externe Weiterbildungen
- Vielseitiges Freizeitangebot in herrlicher Umgebung

Haben wir Sie angesprochen? Wenn Sie gerne mehr über uns erfahren möchten, dann rufen Sie uns unverbindlich an. Herr Kurt Born, Leitender Physiotherapeut, gibt Ihnen gerne Auskunft. Telefon 026 494 40 34 (Direktwahl).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie an: Herrn Jan Janssens, Leiter Paramedizin Spital des Sensebezirkes, Maggenberg 1, 1712 Tafers Telefon 026 494 44 40 (Direktwahl) E-Mail: spitaltafers@fr.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab Januar 2002 oder nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeutin/en (80 bis 100%)

in unsere vielseitige, lebhaftige und spannende Praxis mit MTT in Meilen.

Wir bieten interne Weiterbildung u.a. in Manueller Therapie (SOMT) und Sportrehabilitation, flexible Arbeitszeiten und ein gutes Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Physiotherapiepraxis Meilen
Seidengasse 43, 8706 Meilen, Telefon 01 923 74 00

 Training
Prävention
Physiotherapie

Gesucht

Physiotherapeutin (+/- 80%)

Wir (kleines Team) bieten dir ein angenehmes Arbeitsklima mit vielseitigem Patientengut in heller, moderner Praxis mit MTT-Raum (96 m²).

Kenntnisse in Sportphysio/Maitland sowie gute Laune sind von Vorteil...

Wir freuen uns, dich kennen zu lernen!

Physiotherapie Welmers & Co.
Zentralstrasse 55a, 5610 Wohlen AG
Tel. 056 621 98 30, E-Mail: physiowelm@bluewin.ch



Stiftung St. Josefsheim
5620 Bremgarten

Die Stiftung St. Josefsheim umfasst eine Sonderschule und ein Heim für 160 geistigbehinderte Kinder und Erwachsene, eine Fachschule für Sozialpädagogische Berufe, einen Heilpädagogischen Dienst/ Früherziehung sowie Ambulatorium für Psychomotoriktherapie.

Für den Bereich Physiotherapie suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (Pensum 100%)

Ihr Aufgabenbereich:

- Ganzheitliche Förderung und Behandlung von stationären und ambulanten mehrfachbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen;
- Zusammenarbeit mit Fachpersonen, Wohngruppen und anderen Bereichen.

Unsere Anforderungen:

- Ausbildung als dipl. Physiotherapeut/in;
- Berufserfahrung;
- Sinn für interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie Freude an der Arbeit mit behinderten Menschen;
- Gute Deutschkenntnisse.

Sie schätzen selbständiges Arbeiten in einem kollegialen Team sowie sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Bei entsprechendem Platzangebot steht für die Betreuung der Kinder unserer Mitarbeiter/innen unser «Chinderhus Flügelpilz» zur Verfügung.

Unser Leiter Physio-/Ergotherapie, Wojciech Kozlowski, steht Ihnen für ergänzende Fragen gerne zur Verfügung, Telefon 056 648 45 45.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Stiftung St. Josefsheim, Personaldienst, Frau A. Weber Postfach, 5620 Bremgarten.

Weitere Stellen finden Sie im Internet unter www.josefsheim.ch

Gesucht in lebhaftige Praxis im Zentrum von

Zofingen

dipl. Physiotherapeut/in

(Beschäftigungsgrad: 80 bis 100%)

Wir sind ein Team von 6 Physios und einer Sekretärin und würden uns freuen, eine/n nette/n Kollegin/en willkommen zu heissen!

Mehr über den Arbeitsplatz erfahren Sie unter: www.physiwagner.ch

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

**Peter Wagner, Thutplatz 23-25
4800 Zofingen**

Telefon 062 752 18 88 (9 bis 11 Uhr)



Für unsere
Therapiestelle
für Kinder
in Rapperswil

suchen wir auf 1. Juni 2002
oder nach Vereinbarung eine

Physiotherapeutin mit Leitungsfunktion

(80 bis 100%)

Unser Team von Physio- und Ergotherapeutinnen sowie einer Logopädin behandelt Kinder mit minimalen bis schweren Behinderungen. Wir legen grossen Wert auf eine umfassende Förderung und arbeiten deshalb mit allen Beteiligten zusammen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Behandlung der zugewiesenen Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren
- Beratung der Eltern oder von anderen involvierten Personen
- Führung der Institution, sowohl im fachlichen als auch im administrativen Bereich

Unsere Erwartungen an Sie:

- Berufserfahrung im Bereich Pädiatrie (Bobath, Vojta oder SI erwünscht)
- Mögliche Zulassung zur Konkordatsnummer
- Belastbare Persönlichkeit mit Fachkompetenz
- Offenheit für die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Interesse und wenn möglich Führungserfahrung
- Bereitschaft zu persönlichem Engagement

Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit
- Sorgfältige Einführung und Fachberatung
- Fortbildung, Supervision und Praxisberatung
- 40-Stunden-Woche, 6 Wochen Ferien

Wenn Sie interessiert sind:

Erhalten Sie weitere Auskünfte von der Leiterin der
Therapiestelle für Kinder, Frau S. Akbari Ziegler,
Telefon 055 210 30 88

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen
Unterlagen an:

Frau D. Konrad Häni
Frühberatungsstelle für Kinder
Mainaustasse 35
8008 Zürich

FRÜHBERATUNG
THERAPIEN
SCHULEN
WERKSTÄTTE
BESCHÄFTIGUNG
WOHNEN

RGZ-STIFTUNG

Eine der vielfältigen Aufgaben des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) ist die Regelung, Überwachung und Förderung der Ausbildung in den Pflegeberufen sowie den medizinisch-technischen und medizinisch-therapeutischen Berufen im Auftrag der Kantone.

Zur Ergänzung des mit der Aufgabe betrauten Teams in Wabern bei Bern suchen wir per 1. Mai 2002 oder nach Vereinbarung eine/n

Expertin/Experten (100%)

Mit Ihrer Fachkompetenz, Einfühlungsvermögen und Engagement übernehmen Sie folgende vielfältige Aufgaben:

- Überwachung der von Ihnen anvertrauten Ausbildungsprogramme; Beratung und Förderung der verschiedenen Ansprechpartner;
- Kontakte zu Ausbildungsinstitutionen und Gremien;
- Teamarbeit mit Expertinnen/Experten und den übrigen Mitarbeitenden des Bereichs Berufsbildung;
- Mitarbeit in Fachorganen u. Arbeitsgruppen;
- Information, und Kommunikation nach innen und nach aussen.

Sie überzeugen uns durch:

- Ihre Grundausbildung als Physiotherapeut/in (SRK reglementiert) und eine pädagogische Ausbildung;
- Ihre mehrjährige Berufserfahrung im pädagogischen Bereich;
- Ihre sehr guten Kenntnisse der deutschen oder französischen Muttersprache mit gleichzeitig sehr guten Kenntnissen der anderen Sprache;
- Ihre gewandte schriftliche Ausdrucksfähigkeit;
- Ihr sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick;
- Ihre belastbare, kommunikative und kooperative Persönlichkeit;
- Ihr Organisationstalent und Ihre Flexibilität;
- Ihre Teamfähigkeit, Ihr interdisziplinäres Handeln und analytisches und vernetztes Denken.

Wollen Sie Ihre Qualitäten bei uns unter Beweis stellen?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 15. Januar 2002 an das Schweizerische Rote Kreuz, Berufsbildung, Personaldienst, Werkstrasse 18, 3084 Wabern. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Abteilung Berufszweige A, Frau Esther Oppliger, Tel. 031 960 75 75, gerne zur Verfügung.

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz 
Croce Rossa Svizzera

Ich suche auf 1. März 2002 oder nach Vereinbarung
eine/n engagierte/n, humorvolle/n

Kollegin/en (100%)

Berufserfahrung und Kenntnisse in Manual- und
Trainingstherapie sind erwünscht.

Die überdurchschnittlichen Arbeitsbedingungen regeln
wir unter vier Augen.

Ich freue mich.

Michael Wijler, Physiotherapie
Lyss-Strasse 7, 3270 Aarberg
Telefon 032 392 51 21, Telefax 032 393 12 19

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin (80 bis 100%)

mit Freude an selbständigem Arbeiten. Vielseitiges Patientengut.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Physiotherapie- und Sport-
rehabilitationscenter Rotonda, Stationsstrasse 57, 8606 Näni-
kon/Greifensee (bei Uster), Tel. 01 942 12 11, Fax 01 941 66 84

St. Gallen

Gesucht nach Vereinbarung

Physiotherapeut/in (20 bis 50%)

in moderne Physiotherapiepraxis.

Edwin Wetjens, Zürcherstrasse 53, 9000 St. Gallen
Telefon 071 277 19 56

Rehabilitationszentrum
CH-7272 Davos Clavadel
Telefon: +41 81 414 42 22
www.zhd.ch


**Zürcher
Höhenklinik**
Davos

Klinik für muskuloskeletale Rehabilitation (inkl. chron. Schmerzzustände), internmedizinische Rehabilitation

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams evtl. mit
Teilzeit-Pensum

dipl. Physiotherapeutin/en

mit Rehabilitationserfahrung
und

dipl. Physiotherapeutin/en

mit abgeschlossener Fachausbildung in manueller
Therapie und Rehabilitationserfahrung

Sie sind selbständiges und teamorientiertes Arbeiten ge-
wohnt. PC-Kenntnisse sind zwingend, Sprachkenntnisse in
I+ F von Vorteil.

Als Fachspezialist/in in manueller Therapie liegt Ihre Haupt-
aufgabe im fachlichen Support des Teams.

Es erwarten Sie selbständige und herausfordernde Tätig-
keiten in der Einzel- und Gruppentherapie mit Schwerpunkt
Rehabilitation. Als Basis dient Ihnen modernste Infrastruk-
tur. Die Anstellungsbedingungen erfolgen nach den Richt-
linien des Kantons Zürich.

Haben Sie Lust auf Davoser Höhenluft? Wollen Sie etwas
bewegen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne telefonisch **Frau Mo-
nika Glombik, Leiterin Therapien, 01 414 41 50.**

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die
Zürcher Höhenklinik Davos
Frau S. Stutz, Personalassistentin
7272 Davos Clavadel
081 414 42 22



Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns als

PhysiotherapeutIn

Schwergewicht Neurorehabilitation

In der Physiotherapie rehabilitieren wir stationäre
und ambulante Patienten/-innen, mit Schwer-
punkt Orthopädie-Traumatologie, Physikalische
Medizin, Handchirurgie, Neurorehabilitation. Diese
Disziplinen werden ergänzt durch die Bereiche
Psychosomatik, Schmerztherapie, Innere Medizin,
Ergonomie und Berufliche Wiedereingliederung.
Als PhysiotherapeutIn arbeiten Sie eng mit unse-
ren verschiedenen Fachbereichen zusammen. In
der modern eingerichteten Physiotherapieabtei-
lung steht Ihnen ein sehr grosses Spektrum an
aktiven und passiven Behandlungsmöglichkeiten
zur Verfügung.

Als PhysiotherapeutIn führen Sie individuelle Ein-
zeltherapien sowie Gruppentherapien im Wasser
und im Trockenen durch. Es besteht die Möglich-
keit, Zusatzaufgaben wie Vertreten der Physio-
therapie an Visiten, Betreuen von Praktikanten/
-innen und Einsätze auf der Überwachungsstation
zu übernehmen.

In diesen Funktionen arbeiten Sie eng mit unse-
ren verschiedenen Fachbereichen zusammen. Sie
verfügen über einige Jahre Berufserfahrung in der
Physiotherapie, mit Schwerpunkt Neurorehabilita-
tion. Sie haben Interesse an interdisziplinärer Zu-
sammenarbeit in der Rehabilitation und verfügen
über gute Grundkenntnisse in Italienisch und/oder
Französisch. Nicht zuletzt sind aber auch Ihre
Eigeninitiative und Teambereitschaft gefragt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Rehaklinik
Bellikon, Personaldienst, 5454 Bellikon. Für wei-
tere Auskünfte steht Ihnen unser Herr Werner
Strebel, Physiotherapie, Tel. 056/485 54 09, zur
Verfügung.

Rehaklinik Bellikon

Die Rehaklinik Bellikon ist eine der führenden Rehabilitations-
kliniken der Schweiz. Sie verfügt über 211 Betten und
behandelt Patientinnen und Patienten nach einem Unfall
oder einer Krankheit.

PHYSIOTHERAPIE

G R A B E N G U T

In THUN, Berner Oberland,
suchen wir für unser kleines Team ab Juni 2002 eine/n

Physiotherapeutin/en (100%)

(Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil) und ab sofort eine/n

Physiotherapeutin/en (30%)

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Physiotherapie Grabengut, P. Folmer, Grabenstr. 4, 3600 Thun
Telefon/Telefax 033 223 20 24, E-Mail: pfolmer@freesurf.ch

Ferienvertretung

Gesucht vom 25. Februar 2002 bis 31. August 2002

dipl. Physiotherapeutin (50 bis 60%)

Wenn du gerne selbständig und in einem kleinen Team mit vielseitigem
Patientengut arbeiten willst, freuen wir uns auf deinen Anruf:
Physiotherapie Gautier (Anke Breer), Lothringerstrasse 51
4056 Basel, Telefon 061 321 43 53

Ab Januar 2002 suche ich eine

dipl. Physiotherapeutin (für 50 bis 80%)

in unsere vielseitige Gruppenpraxis in Zürich.

Interessent/innen melden sich bitte bei:

Regula Mauchle-Wyss, Telefon 01 325 10 50,
oder E-Mail: rew@swissonline.ch

Gesucht auf 1. Januar 2002 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut/in

Pensum 50 bis 100%

- Sie sind fachlich versiert, in manueller Therapie, Triggerpunktbehandlung, Lymphdrainage.
- Sie arbeiten gerne selbständig und eigenverantwortlich. (Umsatzbeteiligung oder Abrechnung mit eigener Konkordatsnummer möglich.)
- Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Patientengut, ein kollegiales Team und eine grosszügige und modern gestaltete Therapie.
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Weiterbildung und fünf Wochen Ferien sind selbstverständlich.

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder eine schriftliche Bewerbung.

Eva Lang, Physiotherapie FLORA

Florastrasse 30A, 2502 Biel

Telefon 032 322 71 22 oder Natel 079 715 81 80

Thalwil ZH

Gesucht zur Ergänzung des Teams in selbständige Physiotherapie einer rheumatologischen Praxis am linken Zürichseeufer

dipl. Physiotherapeut/in

Wir behandeln Patienten aus dem Gesamtgebiet der Rheumatologie und Inneren Medizin sowie Unfallfolgen. Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind MTT, manuelle Medizin und Handrehabilitation. Ideal wäre ein Pensum von etwa 80%.

Bewerbungen bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Harald Preis, Physiotherapie Dr. Walter Kaiser
FMH Rheumatologie, Alte Landstrasse 130, 8800 Thalwil
Telefon 01 720 09 18, Telefax 01 720 22 07
E-Mail: harald.preis@freesurf.ch

DIE WOHN- UND ARBEITSGEMEINSCHAFT GWATT

bietet körperbehinderten Erwachsenen eine Wohn- und Arbeitsgelegenheit.

Ab 1. Februar 2002 vermieten wir in Thun/Gwatt am Hännisweg 10, schönen, hellen

Physiotherapieraum (76 m²)

inkl. Spezial-Therapieboden, Garderobe, WC-Dusche, Küche, Nähe Bushaltestelle, Parkplätze vorhanden.

Auch Teilzeitvermietung möglich. Preis auf Anfrage.

Auskunft erteilt Ihnen gerne:

WAG, Leitung Verwaltung

Frau Barbara Hirschi

Telefon 033 334 15 62

In unseren Gesundheitszentren wissen sich Patientinnen und Patienten ganzheitlich und professionell betreut. Denn hier arbeiten erfahrene Spezialistinnen und Spezialisten aus der Schul- und Alternativmedizin unter einem Dach Hand in Hand.

Wir suchen für das Gesundheitszentrum Zürich per 1. Februar 2002 oder nach Vereinbarung eine/n

LeiterIn Physiotherapie

(80-100 %)

sowie

PhysiotherapeutIn

(40-60 %) SRK anerkannt

Arbeiten Sie gerne in einem interdisziplinären medizinisch/komplementärmedizinischen Team? Sind Sie engagiert, voller Ideen, flexibel und begeisterungsfähig? Ja, dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Unsere wichtigsten Anforderungen sind eine Ausbildung als PhysiotherapeutIn. Weiter sind Sie eine flexible, verantwortungsvolle und teamorientierte Persönlichkeit und haben Erfahrung in manueller Therapie und medizinischer Trainingstherapie. Für die Leitung wäre es von Vorteil, wenn Sie einige Jahre Führungserfahrung hätten.

Interessiert? Senden Ihre Bewerbungsunterlagen an: Gesundheitszentrum Zürich, Frau Sonja Brändli, Baumackerstrasse 46, 8050 Zürich, E-Mail sonja.braendli@swica.ch, Telefonnummer 01 315 75 75. Weitere Stellen finden Sie auf unserer Webseite www.swica.ch unter der Rubrik Offene Stellen, Fachbereich Gesundheitszentren.

GESUNDHEITZENTRUM

Ärztepraxis + Komplementärmedizin

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung in moderne, helle Praxis mit grossem MTT-Raum im alten Dorfteil von Spreitenbach eine/n

Physiotherapeutin/en (80%)

in 3er-Team mit guten Anstellungsbedingungen.

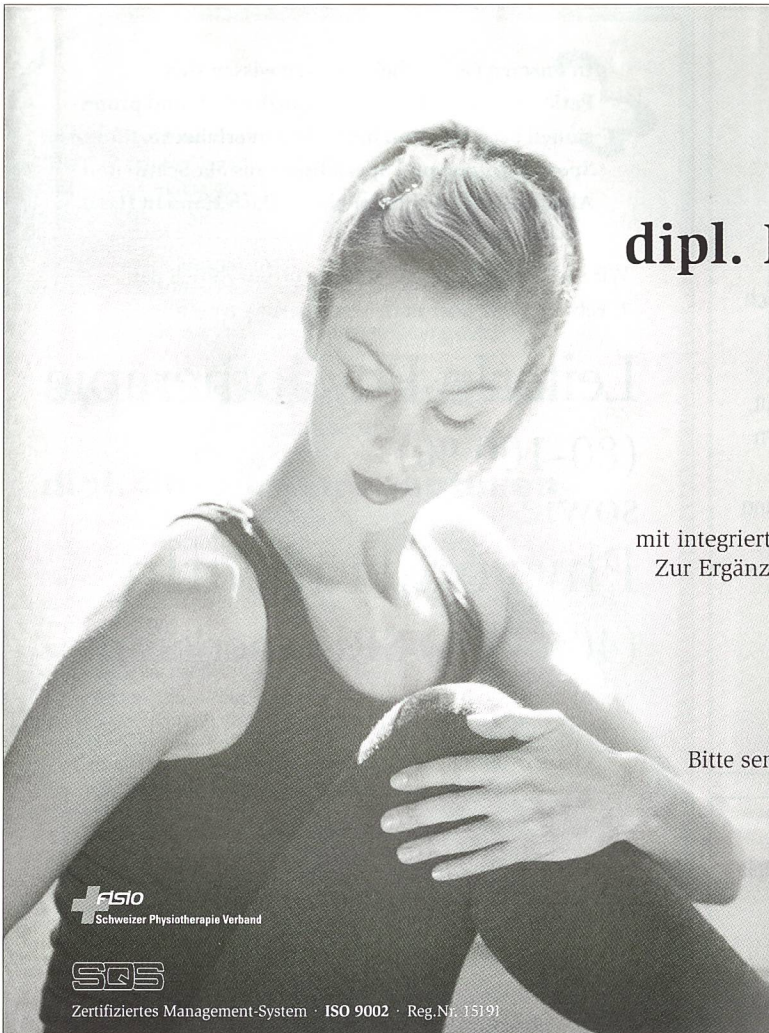
Wir betreuen ein breit gefächertes Patientengut (Orthopädie, Rheumatologie, Neurologie) und bieten Sportphysiotherapie und manuelle Therapie an.

Hast du Interesse, ruf doch bitte an:

Physiotherapiepraxis «im Dorf»

Fopke Fopma, Kirchstrasse 12, 8957 Spreitenbach

Telefon 056 401 45 15



Wir suchen eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en


80 bis 100%

mit Fachkenntnissen in
Neurologie
Sportphysiotherapie
Rehabilitation


Wir sind eine erfolgreiche Physiotherapie mit integriertem Trainingscenter im Herzen des St. Galler Rheintals. Zur Ergänzung unseres Physiotteams suchen wir eine selbständige und engagierte Persönlichkeit.

Unser Team erwartet Sie!


Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Andreas Enggist oder melden Sie sich telefonisch.



ENGGIST MEDICAL FITNESS
Physiotherapie und Training
Bahnhofstrasse 43 · 9470 Buchs
Telefon 081 740 08 40 · www.medicalfitness.ch



Schweizer Physiotherapie Verband



Zertifiziertes Management-System · ISO 9002 · Reg.Nr. 15191

Gesucht per Februar 2002 oder nach Vereinbarung in kleine Praxis beim Toblerplatz in Zürich

dipl. Physiotherapeutin

- Arbeitspensum 30 bis 40%
- freie Arbeitszeitgestaltung
- Kenntnisse in manueller Medizin und Triggerpunkt-Behandlung erwünscht

Regula Gehrig
Mittelbergsteig 7B, 8044 Zürich
Telefon/Fax G 01 261 30 38
Telefon P 01 271 12 20
E-Mail: rgehrig@bluewin.ch

Köniz bei Bern – Gesucht in vielseitiger Privatpraxis per 1. April 2002 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut/in (zirka 80%)

Wir bieten: kleines, interessantes Team, flexible Arbeitszeit. Gewünscht: Kenntnisse in Manueller Therapie, Lymphdrainage oder Craniosacraler Therapie.

Anfragen bitte an:
Physiotherapie Hoffmann, Schwarzenburgstrasse 257, 3098 Köniz/BE
Telefon 031 971 63 83, Fax 031 971 64 54, E-Mail: physio.hoffmann@tiscalinet.ch

Wir suchen baldmöglichst oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin/en (zirka 50%)

in unser kleines, aktives Team. Kenntnisse in Manueller Therapie + Trainingstherapie von Vorteil. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Physiotherapie P. Kunz, Wabern BE
Telefon 031 961 54 40, E-Mail: P.Kunz@spectraweb.ch

Institut für Physiotherapie und Osteopathie René Kälin D.O.

Suchen Sie eine nicht alltägliche Herausforderung?

Unser kleines, motiviertes Team sucht Sie als

dipl. Physiotherapeutin/en

100% (80%) per sofort oder nach Vereinbarung.

Unser Spezialgebiet sind die analytische Biomechanik, die Lasertherapie sowie der ganze Bereich der Sportphysiotherapie.

Wir bieten:

- Zusatzausbildung in analytische Biomechanik und Diagnose
- interessante und anspruchsvolle Arbeit mit ambulanten und stationären Patienten
- neu ausgebaute grosse Praxis mit modernster Einrichtung für Untersuchungen und Behandlungen
- Zusammenarbeit mit Osteopathie
- angenehme Arbeitsatmosphäre
- ländliche Umgebung in Nähe Nationalem Sportzentrum

Wir erwarten:

- Diplom
- verantwortungsvolles, selbständiges Arbeiten
- evtl. Kenntnisse in manueller Therapie und Trainingslehre
- Interesse an Weiterbildung und wissenschaftlichen Arbeiten
- Teamgeist

Was wir Ihnen alles zu bieten haben, erzählen wir Ihnen gerne persönlich. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung!

Institut für Physiotherapie und Osteopathie
René Kälin D.O., Roggenweg 8, 4950 Huttwil
Telefon 062 959 59 25



Traditionsreiches *****Relais & Château Hotel in den Walliser Alpen mit 30 Zimmern und Suiten, Restaurant, Bar, eigene Thermalbäder und grosszügiges Wellness-Angebot.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab kommender Wintersaison, Eintritt Mitte Dezember, eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

Vielseitige Berufsausbildung und Teambereitschaft, Freude an flexiblem, selbständigem Arbeiten, Sprachen D/F.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an.

Hotel «Les Sources des Alpes»
M. Colombo, Direktion, 3954 Leukerbad
Telefon 027 472 20 00

Gesucht baldmöglichst oder nach Vereinbarung in Chur

Physiotherapeut/in (50 bis 70%)

Wir behandeln vor allem Patienten aus dem Fachbereich Rheumatologie, Sporttraumatologie und Chirurgie. Unser Schwerpunkt ist die aktive Behandlung von Rückenpatienten an speziellen MTT-Geräten.

Bist du engagiert, flexibel und hast Freude am selbständigen Arbeiten? Kenntnisse in manueller Therapie, MTT, Sportphysiotherapie sind willkommen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

DBC Physiotherapie, Raschärenstrasse 30, 7000 Chur
Telefon 081 252 84 40, 081 630 22 30 oder
Natel 078 621 78 56

Physikalische Therapie Pascal Coste, Allmendstrasse 1, 6300 Zug

Medizinische Trainingstherapie (200 m²)
S.G.F.P.-Mitglied / Osteopath D:O:E

Zur Ergänzung unseres Teams bieten wir interessante Stelle an

dipl. Physiotherapeut/in (100%)

Optimale Anstellungsbedingungen, flexible Arbeitszeiten, Umsatzbeteiligung.

Wir erwarten:

Interesse an manueller Therapie, MTT und Sportphysiotherapie, Kenntnisse im EDV-Bereich.

Für Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen danken wir im Voraus und freuen uns, mit Ihnen persönlich alles Weitere zu besprechen.

Gesucht wird im Berner Oberland, nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Teams, selbständige, motivierte

Physiotherapeutin

in vielseitige Privatpraxis mit Sportrehabilitation, orthopädische, chirurgische und neurologische Patienten. Sende deine Bewerbung an: Sabine Eggenschwiler, Hauptstrasse 73, 3855 Brienz
Telefon 033 951 33 54, E-Mail: info@physio-brienz.ch

Nähe Solothurn – Ich suche per sofort oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n und aufgestellte/n

dipl. Physiotherapeutin/en (80 bis 90%)

mit mehrjähriger Berufserfahrung. Kenntnisse der manuellen Therapie und Freude an selbständigem Arbeiten. Freie Arbeitszeiteinteilung. Schöne, helle Praxis, aufgestelltes, kleines Team. Telefonische oder schriftliche Bewerbung bitte an: Physiotherapie O. Sauser
Armtattstrasse 21, 4563 Gerlafingen, Telefon 032 675 63 38

Luzern-Emmenbrücke

Wir suchen auf den 1. Mai 2002 oder nach Vereinbarung eine aufgeschlossene

dipl. Physiotherapeut/in (zirka 40%)

Schätzen Sie abwechslungsreiche Arbeit, vielseitiges Patientengut, gutes Arbeitsklima und Zusammenarbeit mit drei netten Physiotherapeutinnen?

Dann ist diese die richtige Stelle für Sie.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Physiotherapie Josephina Beglinger
Gerliswilstrasse 53, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 260 15 33



Krankenhaus Ittigen

Wir sind eine innovative und moderne Langzeitinstitution mit 106 Betten. Per 1. Februar 2002 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n neue/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(Beschäftigungsgrad 50 bis 60%)

für die Behandlung unserer Langzeitpatienten.

Sind Sie selbständiges Arbeiten gewohnt, teamfähig und haben Interesse an geriatrischen Patienten? **Dann würden wir Sie gerne kennen lernen.**

Wir bieten Ihnen:

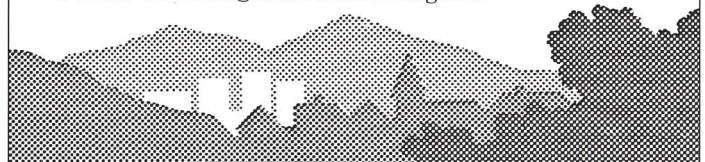
- ein motiviertes Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Offenheit für Kreativität und Ihre Erfahrungen

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen unsere Leiterin Physiotherapie, **Frau Veronica Baumann**, gerne zur Verfügung.
Telefon 031 917 21 11.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:

Krankenhaus Ittigen

Frau Dr. med. R. Schmitt, Ittigenstrasse 16, 3063 Ittigen
E-Mail: direktion@krankenhaus-ittigen.ch



KLINIK SCHLÖSSLI
Private Klinik
für Psychiatrie und Psychotherapie
Regionalklinik für das Zürcher Oberland



Auf den 1. März 2002 suchen wir eine/n

Physiotherapeutin/en (50%)

Das «Schlössli» ist eine psychiatrische Privatklinik mit 214 Betten. Wir haben einen Versorgungsauftrag für die Psychiatrieregion Pfannenstiel/Zürcher Oberland und verstehen uns als psychotherapeutisch orientierte Akutklinik. Für die Tätigkeit ist das Interesse an psychodynamischen Zusammenhängen und für interdisziplinäre Zusammenarbeit Voraussetzung.

Erwünscht ist auch eine bewegungsorientierte Zusatzausbildung. Ihre Arbeit beinhaltet Behandlungen der Patienten/innen auf allen Stationen und im ambulanten Bereich.

Wir bieten eine interessante, selbständige Arbeit in einem gut eingespielten Team, die Möglichkeit zu interner und externer Weiterbildung sowie Supervision.

Die Entlohnung erfolgt nach kantonalen Ansätzen.

Auskünfte erteilt die Leiterin der Physiotherapie, Frau B. Häfelin, Telefon 01 929 82 63. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis am 11. Januar 2002 zu richten an den: Ärztlichen Direktor, Herrn Dr. med. G. Schmidt.

Klinik Schössli AG • CH-8618 Oetwil am See
www.schloessli.ch Telefon 01 929 81 11

Gesucht für unsere Praxis in Tann/Rüti (Zürcher Oberland)
sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin/en (20 bis 40%) für selbständiges

Arbeiten in kollegialem Team. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Physiotherapie Tannenhof (Jos van Beek/Jos Visser),
Florastrasse 16, 8632 Tann, Telefon 055 241 31 70

Für unsere moderne Praxis in der Altstadt von St. Gallen
suchen wir baldmöglichst oder nach Vereinbarung eine/n

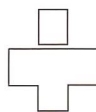
dipl. Physiotherapeutin/en

(80 bis 100%)

Wir behandeln v.a. Patienten aus den Fachbereichen
Rheumatologie und Orthopädie/Traumatologie.

Unser kleines, aufgestelltes Team freut sich über Ihren
Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung:

Physiotherapie am Spisermarkt
K. Uffer und P. Schneider-Uffer, 9000 St. Gallen
Telefon 071 222 66 11

KRANKENHAUS  THALWIL

Wir verfügen über eine Physiotherapie-Abteilung mit
Gebad, Räumen für Elektrotherapien, MTT und suchen
per 1. Februar 2002 oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeuten/in

(Arbeitspensum 50 bis 60%)

Das Tätigkeitsfeld umfasst die Behandlung und Reha-
bilitation von Geriatriepatientinnen und -patienten sowie
die Mitarbeit in einem ausbaufähigen Ambulatorium
(Fachgebiete Neurologie, Orthopädie, Rheumatologie
und Traumatologie).

Wir erwarten:

- zuverlässige und exakte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- einen selbständigen Aufgabenbereich
- günstige Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten
- berufliche Weiterbildung

Berufserfahrung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Frau A. Krznaric, Leiterin Physiotherapie, steht Ihnen
für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung
(Telefon 01 723 71 94).

Ihre schriftliche Bewerbung erwarten wir gerne an die
Stiftung Krankenhaus Thalwil, Direktion
Tischenloostrasse 55
8800 Thalwil

DIE STELLE

DIPL. PHYSIOTHERAPEUT/IN

Beschäftigungsgrad 100 %

Als führendes Privatspital legen wir Wert auf höchste
Qualität in allen Bereichen.

Möchten Sie als engagierte, initiative Persönlichkeit
unser 12-köpfiges Team verstärken?

Wir bieten eine abwechslungsreiche Arbeit mit stationären und ambulanten Patienten in modern ausgerüsteten Räumlichkeiten. Medizinische Trainingstherapie und pulmonale Rehabilitation sind zwei unserer Schwerpunkte.

Stellenantritt: 1. April 2002

Weitere Auskünfte: Frau C. Gorschewsky, Leitende Physiotherapeutin, Telefon 031 300 80 17 (direkt) oder 031 300 88 11 (Zentrale).

**Interessierte senden bitte Ihre schriftliche Bewerbung an unsere Personalabteilung.
Wir freuen uns auf Sie!**



**LINDENHOF
SPITAL**

✦ ROTKREUZSTIFTUNG FÜR KRANKENPFLEGE

BREMgartenSTRASSE 117
POSTFACH • 3001 BERN

Wir können auf vieles verzichten, aber nicht auf Sie!

hirslanden

Klinik Hirslanden



Die führende Schweizer Privatklinikgruppe Hirslanden setzt mit ihren Kliniken in Zürich, Aarau, Bern, Lausanne, Schaffhausen und Cham Standards. Erstklassige medizinische Leistungen und das Wohl des Menschen stehen dabei im Mittelpunkt. Hirslanden hat sich als zuverlässiger Partner im Gesundheitswesen etabliert – und vielleicht sind Sie demnächst schon ein Teil davon. Die **Klinik Hirslanden in Zürich** sucht die/den

PHYSIOTHERAPEUTIN PHYSIOTHERAPEUTEN

vorwiegend für die Behandlung stationärer Patienten auf der Intensivstation, der Herz-/Thorax-/Viszeral-Chirurgie, der Inneren Medizin und der Pulmologie.

Neben ausgezeichneten Arbeits- und Anstellungsbedingungen (wie zum Beispiel 5 Wochen Ferien) erwartet Sie ein attraktives Arbeitsumfeld.

Unsere Erwartungen:

Sie bringen einige Jahre Berufserfahrung, Kenntnisse in der Neurologie, Inneren Medizin und Freude an der Arbeit mit Atemtherapiepatienten mit.

Ein Bobath-Grundkurs und eine Lymphdrainage-Ausbildung sind von Vorteil.

Wir suchen eine selbstständige, verantwortungsbewusste und flexible Persönlichkeit, welche die Zusammenarbeit in einem initiativen, dynamischen Team schätzt.

Interessiert? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Anne Bärtels, Abteilungsleiterin Physiotherapie, gerne zur Verfügung (T **01 387 26 20**).

Ihre Bewerbung richten Sie an die

Klinik Hirslanden

Regula Glatz Personalabteilung
Witellikerstrasse 40 8029 Zürich
regula.glatz@hirslanden.ch www.hirslanden.ch



Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns als

PhysiotherapeutIn Ergonomie

Die Abteilung Ergonomie führt arbeitsorientierte Leistungsevaluationen, Arbeitsabklärungen sowie Work-Hardening-Programme durch, in denen die Belastbarkeit gesteigert und sichere Arbeitstechniken geschult werden. Ziel der Ergonomie ist eine rasche und erfolgreiche Rückkehr zur Arbeit und die Prävention von chronischen Beschwerden.

Ihre Tätigkeit umfasst die Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL), Arbeitsbefragungen oder Arbeitsplatzabklärungen, MTT und Sequenztraining, Arbeitssimulationstraining und Patientenschulung. Ergänzend kommen auch manuelle Therapie und physikalische Massnahmen zur Anwendung. Sie arbeiten eng mit anderen Fachabteilungen der Klinik zusammen und pflegen den Kontakt zu Arbeitgebern und Case Managern der Versicherungen. Zudem wirken Sie in Projekten und Studien mit.

Sie verfügen über eine vom SRK anerkannte Physiotherapieausbildung. Eine mehrjährige Berufserfahrung ist von Vorteil. Sie haben gute Kenntnisse oder sehr grosses Interesse an beruflicher Rehabilitation. Sie befürworten die gemeinsame Erarbeitung und Anwendung standardisierter Arbeitsmethoden und sind selbständiges Arbeiten gewohnt. Zu Ihren Stärken gehören teamorientiertes Arbeiten, Kritikfähigkeit, Initiative und Zuverlässigkeit. Sie beherrschen die deutsche Sprache und haben Italienisch- und Englischkenntnisse. EDV-Anwenderkenntnisse sind von Vorteil.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Verena Fischer, Telefon 056/485 50 30. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Rehaklinik Bellikon, Personaldienst, 5454 Bellikon.

Rehaklinik Bellikon

Die Rehaklinik Bellikon ist eine der führenden Rehabilitationskliniken der Schweiz. Sie verfügt über 211 Betten und behandelt Patientinnen und Patienten nach einem Unfall oder einer Krankheit.

Die sportmedizinische Abteilung der Schulthess Klinik / Swiss Olympic Medical Center Zürich sucht per 1. März 2002 oder nach Vereinbarung

Sportphysiotherapeutin / en

Hauptsächlicher Aufgabenbereich:

- In enger Zusammenarbeit mit den Ärzten betreuen Sie ambulante Patienten aus den Gebieten Orthopädie, Sportmedizin und Sporttraumatologie
- Medizinische Trainingstherapie
- Trainingsberatung und Betreuung von Hobby- und Spitzensportlern
- Ausführen und Auswerten von SOV Leistungstests

Wir erwarten:

- Erfahrung im Bereich Orthopädie / Sportmedizin
- Sportphysiotherapeutische Ausbildung oder MTT Trainingskurse
- wenn möglich Aqua Fit – Leiteranerkennung
- Flexibilität und Selbständigkeit

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Arbeit mit moderner Infrastruktur
- regelmässige fachspezifische Fortbildung
- motiviertes, innovatives, interprofessionelles Team

Haben wir Sie neugierig gemacht? – Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau C. Hauser, Leiterin Physiotherapie, gerne zur Verfügung (01/385 75 52).

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto richten Sie bitte an unseren Personaldienst.

WILHELM SCHULTHESS-STIFTUNG
LENGGHALDE 2, 8008 ZÜRICH
TELEFON 01 385 71 71
www.schulthess-clinic.ch

Suchst du eine neue Herausforderung?

Willst du deine Fähigkeiten optimal einsetzen und nebst **individueller Therapie** mit jugendlichen und erwachsenen Behinderten unserer Stiftung (50% der Tätigkeit) auch in der **Weiterentwicklung** der therapeutischen Begleitung sowohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Wohnheim als auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung in der Werkstatt und in der Beschäftigung federführend sein?

Dann bist du bei uns richtig!

Leider verlässt uns eine Physiotherapeutin, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Wir suchen daher per **1. Februar 2002** oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(Pensum 80%, SRK-registriert)

Neben individuellen Therapien bist du auch verantwortlich für Gruppengymnastik, Wassertherapien und die damit verbundenen administrativen Aufgaben. Planung, Organisation und Durchführung von ergonomischen Beratungen im Wohn- und Arbeitsbereich sowie die Besorgung von Hilfsmitteln, aber auch die interne Fortbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weitere wichtige Teile deines Aufgabengebietes.

Idealerweise hast du bereits Erfahrung in der Behandlung von Menschen mit Behinderung, verfügst über eine NDT-(Bobath-)Ausbildung und bringst Organisationstalent mit.

Wir bieten dir eine selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit, attraktive Anstellungsbedingungen, moderne Infrastruktur, grosszügige Unterstützung bei Fort-/Weiterbildung, 5 bis 6 Wochen Ferien.

Wir freuen uns über deine schriftliche Bewerbung.

Brühlgut Stiftung für Behinderte
Brühlbergstrasse 6, Postfach 1238, 8401 Winterthur
www.bruehlgut.ch

Für Auskünfte steht dir Herr Eric Rijsberman,
Geschäftsprozessleiter Therapie (Telefon 052 268 11 05
oder Natel 078 880 84 16), gerne zur Verfügung.



Provital ist eine modern konzipierte und gut ausgerüstete Praxis für Physio-, Manual- und Trainingstherapie in Egg bei Zürich.

Du solltest unser Team ergänzen als

kompetente/r und engagierte/r

Physiotherapeut/in in 100%-Anstellung.

Wichtig sind dir:

- Freude an der Arbeit mit den Patienten
- Interesse an manueller Therapie und
- Engagement beim Ausbau der Praxis.

Möchtest du gerne in einem kompetenten Team arbeiten?
Gerne lernen wir dich kennen.

Provital, Susanne Vontobel
Zelgmatt 69, 8132 Egg bei Zürich
Telefon 01 984 41 14, Telefax 01 948 41 15

Zur Ergänzung unseres dynamischen Teams suchen wir ab **1. Februar** oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (60 bis 80%)

Wir bieten ihnen selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in moderner, heller Praxis mit orthopädischen und rheumatologischen Patienten.

Unsere Fachrichtungen sind Manuelle Therapie und MTT.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Physiotherapie Bollwerk, W. Bachmann, H. Aebersold
Bollwerk 19, 3011 Bern, Telefon 031 311 06 60
E-Mail: physiobollwerk@bluewin.ch

Im **Raume Bern** suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung zur Ergänzung unseres Teams

dipl. Physiotherapeutin/en (50 bis 100%)

evtl. Stellvertretung

in lebhafter Praxis mit unterschiedlichstem Patientengut (Traumatologie, Orthopädie, Rheumatologie, Neurologie).

- moderne Räumlichkeiten
- gute Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
S. Trautmann, Physiotherapie Talgut
Talgut 34, 3063 Ittigen, Telefon 031 921 20 00



Stiftung
Scalottas
Scharans

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. April 2002 oder nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeutin/en (Teilzeit möglich ab 60 bis 80%)

Die Physiotherapie ist ein ergänzendes Angebot zur Sonderschulung und Ergotherapie der in unserer Institution lebenden 58 Erwachsenen und 12 Kinder mit einer zum Teil mehrfachen Behinderung.

Scharans ist ein ländliches Dorf im schönen und sonnigen Tal Domleschg im Kanton Graubünden, 20 Autominuten von Chur entfernt.

Sie bringen eine abgeschlossene Physiotherapeutenausbildung mit und haben ein besonderes Flair im Umgang mit Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung. Weiterbildung im Bereich Bobath, SI und Affolter ist erwünscht, Flexibilität und Optimismus ist genauso wichtig. Sie sind an einer interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Bereichen Schule und Betreuung interessiert und Neuem gegenüber sehr aufgeschlossen.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und selbständiges Arbeiten.

Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, sind wir an Ihrer Bewerbung sehr interessiert. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den Richtlinien des Kantons Graubünden.

Mehr über unsere Institution erfahren Sie auf unserer Homepage: www.scalottas.ch.

Für Auskünfte steht Ihnen **Tony Simmen**, Bereichsleiter Sonderschule und Therapie, gerne zur Verfügung, Telefon 081 651 44 03.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Luzi Tscharner, Heimleiter, Stiftung Scalottas, 7412 Scharans.

Anrufe anderer Zeitungen sind nicht erwünscht.

PHYSIOTHERAPIE M. HÄRRI

In helle und moderne Praxis suche ich per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeutin/en (60 bis 100%)

Praxis für Physiotherapie und Akupunkturmassage
Mieke Härrri
Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden
(an der Bahnlinie Olten-Luzern)
Telefon G 062 758 37 67
Telefon P 062 751 92 09
E-Mail: mieke.haerri@freesurf.ch

Dietikon – Zürich. Welche/r

Physiotherapeut/in (30 bis 70%) hätte Freude am Arbeiten

in entspannter Atmosphäre in einer modernen, hellen Praxis mit abwechslungsreicher Tätigkeit, angenehmem Arbeitsklima in aufgestelltem Team, freie Arbeitszeiteinteilung, verkehrsgünstige Lage, nur 2 Gehminuten vom S-Bahnhof, interne und externe Fortbildung. Stellenantritt nach Vereinbarung. Interessiert?
Physiotherapie im Zentrum, Dietikon, Telefon 01 741 30 31

Im Zentrum der Stadt Bern. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab 1. Februar 2002 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (80 bis 100%)

Kenntnisse und Erfahrung in manueller Therapie und Trainingstherapie (evtl. Lymphdrainage) sind erwünscht. Wir freuen uns auf Ihren Anruf zwischen 9 und 12 Uhr oder Ihre schriftliche Bewerbung.



Physiotherapie Markus Wepfer
Neuengasse 25 3011 Bern Telefon 031 311 82 89

79

active 1/2002



Physio Well

S. Kotuwatgedera-Szabo
Haus im Bungert, Spitzstrasse 20, 8155 Niederhasli
Telefon 01 850 49 19, Telefax 01 885 19 23

ICH SUCHE DICH!

Wenn du dein vielseitiges Wissen in den verschiedenen Bereichen der Therapie, in der Allroundpraxis umsetzen möchtest. Arbeitspensum: 50 bis 70%, Arbeitsbeginn: Ab Februar 2002.

Im Zürcher Unterland (S5), 20 Min. von ZH HB, 15 Min. vom Flughafen.

MELDE DICH!

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in für Teilzeitstelle (20 bis 40%)

In kleiner, vielseitiger Praxis. Manualtherapeutische Kenntnisse wären von Vorteil. Bewerbungen bitte an:

Physiotherapie Peter Hatzold, Oberdorfstrasse 39
9100 Herisau, Telefon/Telefax 071 351 60 50

Engagierte Praxisvertretung

gesucht, ab Februar 2002 für drei Monate in vielseitige Privatpraxis in Volketswil (10 Minuten ab Zürich). Kenntnisse in Manualtherapie und Erfahrung in Weichteiltechniken wären sehr willkommen. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Physiotherapie M. Hirt, Kirchweg 12, 8604 Volketswil
Telefon 01 945 08 25

Für unsere wachsende Heilpädagogische Schule in Zürich (zirka 30 Kinder/Jugendliche im Kindergarten- und Schulalter) suchen wir zur Ergänzung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung eine zweite/einen zweiten

FRÜHBERATUNG
THERAPIEN
SCHULEN
WERKSTÄTTE
BESCHÄFTIGUNG
WOHNEN

RGZ-STIFTUNG

Physiotherapeutin/en

(100%)

Vorzugsweise mit Bobath- und/oder Affolterkurs

Wir (Heilpädagoginnen, Physiotherapeutinnen, Ergotherapeutinnen, Logopädin) arbeiten interdisziplinär eng zusammen und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder/Jugendlichen.

Wir stellen uns eine Persönlichkeit vor mit:

- abgeschlossener Ausbildung
- Berufserfahrung mit behinderten Kindern
- Bereitschaft für Zusammenarbeit im Team
- Selbständigkeit
- musikalischen und gestalterischen Interessen

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche
- Schulferien
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Heilpädagogische Schule Zürich
Winterthurerstrasse 563, 8051 Zürich
Herr R. Bonfranchi, Schulleiter

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung,
Telefon 01 322 11 71/74

Ich suche in moderne, vielseitige Praxis in MUTTENZ

per sofort

dipl. Physiotherapeutin (20 bis 40%)

auf 1. April 2002

dipl. Physiotherapeutin (80 bis 100%)

Du hast neben deinen guten Grundkenntnissen in der allgemeinen Physiotherapie eine Ausbildung in ABS (Sohier), Maitland usw., vielleicht eine abgeschlossene Zusatzausbildung in Craniosacraler Integration (nicht Bedingung), Kenntnisse über die Inkontinenz-Therapie (mit Biofeedback, nicht Bedingung), Lymphdrainage, dann solltest du dich bei mir melden.

Es erwartet dich eine interessante, selbständige Tätigkeit in den Fachgebieten Orthopädie, Traumatologie, postop. Rehabilitation, Rheumatologie, Gynäkologie und Neurologie.

Gerne erwarte ich deine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, oder rufe mich doch ganz einfach an.

Institut für Physiotherapie, H.P. Hertner
St. Jakobstrasse 10, Postfach 356, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 22 42, Fax 061 462 22 12, Natel 076 443 20 00



Schweizerisches Epilepsie-Zentrum

Wir suchen eine/n

Physiotherapeutin/en (Teilzeit 90%)

für die physiotherapeutische Behandlung und Förderung von Menschen mit Epilepsie (40 Stellenprozente) und die Durchführung der Hippotherapie (50 Stellenprozente).

Die Schwerpunkte der Behandlungen liegen bei den neurologischen, orthopädischen und traumatischen Krankheitsbildern.

Sie starten per 1. April 2002 oder nach Vereinbarung.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeutin, Bobathkurs und einen Weiterbildungslehrgang zur Hippotherapie-K, Freude am selbständigen Arbeiten und der Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Physiotherapieteam, Mitarbeiterinnen des heilpädagogischen Reitens und der interdisziplinären Berufsgruppen.

Es erwartet Sie eine vielseitige, selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit. Sie haben eine vielfältige, moderne Infrastruktur, einen hellen, gut eingerichteten Arbeitsplatz in einer schönen Umgebung zur Verfügung. Möglichkeit zur Weiterbildung.

Sind Sie interessiert?

Frau M.A. Braun, Leiterin der Physiotherapie, freut sich auf Ihren Anruf, Telefon 01 387 66 00.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Schweizerische Epilepsie-Zentrum, Personaldienst Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich

Gesucht auf Anfang Februar 2002 oder nach Vereinbarung in private Physiotherapie in Biel

dipl. Physiotherapeutin

(Arbeitspensum zirka 30 bis 50%, auch geeignet für Wiedereinsteigerin)

Bei uns erwartet dich eine abwechslungsreiche und selbständige Arbeit, das Engagement und der gute Kontakt mit den Patienten ist uns sehr wichtig.

Manuelle Therapie/Lymphdrainage wäre von Vorteil.

Wenn du Teamgeist und Humor hast, dazu noch flexibel bist, schicke deine Bewerbung an:

Physiotherapie Susanne Odermatt, Silbergasse 4
2502 Biel, Telefon 032 323 25 93, Privat 032 331 29 65

Zürich-Höngg

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine berufserfahrene Kollegin

dipl. Physiotherapeutin (zirka 60% +)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Physiotherapie Wartau

Marianne Löfberg

Edith Länzlinger

Limmatalstrasse 263, 8049 Zürich

Telefon und Fax 01 341 96 23

Gesucht in eine Physiotherapiepraxis im Kanton Zug:

Physiotherapeut/in (für ungefähr 80%)

Anfang nach Vereinbarung. 5 Wochen Ferien. Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir suchen einen engagierte/n Mitarbeiter/in für unsere Praxis mit vielseitigem Patientenangebot. Kenntnisse in Maitland, Man. Lymphdrainage oder IAS-Sport-Kurs wären wünschenswert.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Anmeldung an:

Physiotherapie de Vries

Dorfmat 2 B

6343 Rotkreuz

Sursee – Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut/in (60 bis 100%)

in moderne Physio- und Trainingstherapie.

Physiotherapie R. Gaber, Bahnhofstrasse 35
6210 Sursee, Telefon 041 921 95 00

Gesucht ab 1. März 2002 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin (50 bis 60%)

in neue und modern eingerichtete Praxis an zentraler Lage in Winterthur. Kenntnisse in manueller Therapie und MTT wären von Vorteil. Ich freue mich auf deinen Anruf.

PHYSIOTHERAPIE Talgarten, Angelika Burger
Telefon 052 202 25 28

JOKER TEMPORÄR- UND DAUERSTELLEN

Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn

Löwenstr. 65/69, 8001 Zürich, Tel. 01/213 60 60
Cordulaplatz 3, 5402 Baden, Tel. 056/200 1777
Zentralstr. 32, 5610 Wohlen, Tel. 056/61979 19
Kasinostr. 19, 5000 Aarau, Tel. 062/834 81 81

GENAU SIE BRAUCHEN WIR!

Wir suchen dringend für verschiedene Temporär- oder Dauerstellen in der Stadt Zürich und Umgebung

Physiotherapeutinnen / -therapeuten

Fühlen Sie sich angesprochen?

Für detailliertere Informationen rufen Sie uns schnellstmöglich an. **Andrea Janitsch, Judith Doppmann, Karin Vogt** oder **Armin Rüttimann** stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

(Gut geeignet für Wiedereinsteigerin)

Ich freue mich auf deinen Anruf.

Institut für Physiotherapie & Akupunktur

Grossmatte 10, 6260 Reiden LU

Telefon/Fax 062 758 41 81 (Sorry, immer Beantworter, ich rufe zurück)

Zürich – Wir suchen per 1. Februar oder 1. März 2002 in moderne, sehr gepflegte, vielseitige Physiotherapiepraxis

dipl. Physiotherapeuten/in

(Auch Teilzeit möglich 30 bis 80%)

Selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem professionellen, aufgestellten Team. Wenn Sie ein sehr gutes Arbeitsklima und die aktive, engagierte Arbeit mit anspruchsvollen Patienten schätzen, so melden Sie sich bei uns. Interessante Entwicklungsmöglichkeiten. Aktive Wiedereinsteigerinnen OK.

Bitte rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Unterlagen an:

Institut für physikalische Therapie und Rehabilitation

Aemtlerstrasse 17, 8003 Zürich-Wiedikon

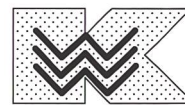
Telefon 01 463 77 93, Telefax 01 461 42 78, abends 01 493 07 11

Wir suchen nach Übereinkunft

Dipl. PhysiotherapeutIn

und med. MasseurIn

Sie lieben die vielseitige, verantwortungsvolle, selbständige Arbeit, dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen. Für weitere Informationen stehen Ihnen Annagret Schläpfer oder Hermann Pinter gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an oder bewerben Sie sich schriftlich.



★★★★

HOTEL WALZENHAUSEN

WELLNESS- UND KURZENTRUM / PANORAMA-RESTAURANT

CH-9428 Walzenhausen/AR, Telefon 071 886 21 21, Fax 071 888 10 84

E-Mail: info@hotel-walzenhausen.ch, Homepage: www.hotel-walzenhausen.ch

Dipl. Physiotherapeut/in 80 bis 90%

Ein innovatives und aufgestelltes Team von neun TherapeutInnen erwartet Sie als kompetente/n und engagierte/n Kollegin oder Kollegen.

Sie übernehmen ein vielseitiges und selbstständiges Aufgabengebiet, mit Einzel- und Gruppentherapien, wobei die interdisziplinäre Zusammenarbeit ein wichtiges Element im Zusammenhang mit der Behandlung der Patienten und Patientinnen von Akut- und Rehabilitationsstationen bildet. Sie finden bei uns ein breites Spektrum an Krankheitsbildern, auch somatischer Natur. Teamsupervision und Weiterbildungsmöglichkeiten sind bei uns selbstverständlich.

Wenn Sie über Berufserfahrung mit abgeschlossener Ausbildung als Physiotherapeut/in verfügen, auch bereit sind, die zeitweilige Betreuung von PraktikantInnen zu übernehmen, und vielleicht sogar eine Zusatzausbildung in Körper- oder Bewegungstherapie mitbringen, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Allfällige Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau E. Blumer, Leiterin Physiotherapie, Tel. 01 384 20 45. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Personaldienst der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, Postfach 68, Lenggstrasse 31, 8029 Zürich. Sie finden uns auch unter www.puk.unizh.ch

**Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich** ()

Die Chance packen!

Unsere Physiotherapie geniesst intern wie extern einen ausgezeichneten Ruf. Möchten Sie unser kleines, kollegiales Team kompetent ergänzen? Das Spital Bülach bietet Ihnen einen interessanten, sicheren Arbeitsplatz und die Vorzüge seines attraktiven Standortes.

Wir suchen auf 1. März 2002 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Teilzeit 80%

Wir behandeln Patientinnen und Patienten im ambulanten und stationären Bereich (Chirurgie, Medizin, Orthopädie, Gynäkologie, Rheumatologie, Neurologie und Geriatrie). Wenn Sie gerne engagiert und selbstständig arbeiten, sind Sie bei uns richtig. Erfahrung oder Interesse in der Handtherapie wäre von Vorteil.

Interessiert? Unsere Leiterin, Frau Michèle Schuler, beantwortet gerne Ihre allfälligen Fragen am Telefon. **01 863 23 28.**

E-Mail: physiotherapie@spitalbuelach.ch

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Spital Bülach, Personaldienst, 8180 Bülach.

Bülach – das überschaubare Spital.

Mit angeschlossenem Krankenhaus. Interdisziplinär.
220 Betten. 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.spitalbuelach.ch



SCHULTHESS KLINIK

ORTHOPÄDIE, RHEUMATOLOGIE, NEUROLOGIE
SPORTMEDIZIN/REHABILITATION

Genau Sie brauchen wir !

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. April 2002 oder nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeutin/en

Hauptsächlicher Aufgabenbereich:

• In enger Zusammenarbeit mit den Ärzten betreuen Sie stationäre und ambulante Patienten aus den Gebieten Orthopädie und Rheumatologie

Wir erwarten:

- Erfahrung im Bereich Orthopädie und Rheumatologie
- Ausbildung in Manueller Therapie, FBL, PNF oder ähnlichen Konzepten
- Flexibilität und Selbständigkeit
- Engagierte und aufgeschlossene Persönlichkeit

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Arbeit mit moderner Infrastruktur
- regelmässige fachspezifische Fortbildung
- motiviertes, innovatives, interprofessionelles Team
- Möglichkeit der Praktikantenbetreuung

Wir freuen uns, wenn Sie mehr über uns erfahren wollen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau C. Hauser, Leiterin Physiotherapie, gerne zur Verfügung (01/385 75 52).

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto richten Sie bitte an unseren Personaldienst.

WILHELM SCHULTHESS-STIFTUNG
LENGGHALDE 2, 8008 ZÜRICH
TELEFON 01 385 71 71
www.schulthess-clinic.ch

In unsere grosszügige und modern eingerichtete Praxis im Zentrum von Affoltern a. A. (30 Min. ab Zürich HB) suchen wir ab sofort eine/n dynamische/n, belastbare/n und selbständige/n

Physiotherapeutin/en mit Schweizer Diplom

Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in für ein 50%-Pensum, eine Entlastung für Abendstunden bis 19 Uhr und grosse Sachkompetenz, vor allem in Manueller Therapie.

Wir bieten Ihnen ein zeitgemässes Salär, interne Weiterbildung, die Möglichkeit zu Kursbesuchen und vier Wochen Ferien.

Unsere Patienten mit sehr vielfältigen Krankheitsbildern freuen sich auf Ihre kompetente Behandlung und unser gutes Team auf Verstärkung.

Bitte rufen Sie uns an: Physiotherapie Im Strebel
H. Steudel / V. Rüegg, Telefon 01 761 68 07

Wir sind ein Spital mit überregionalen Aufgaben für Südbünden und verfügen über 80 Akutbetten.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab Frühjahr 2002 oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(90 bis 100%)

Der Aufgabenbereich umfasst das ganze Gebiet der physikalischen Therapie: Unfall- und Allgemeinchirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, Rheumatologie und Geburtshilfe.

Wir erwarten:

fundierte Ausbildung mit schweizerischer SRK-Anerkennung, wenn möglich mehrjährige Erfahrung und Bobath-Ausbildung, Selbständigkeit und Kontaktfreudigkeit.

Anstellungsbedingungen und Entlohnung erfolgen nach kantonalen Regelungen.

Frau Tanja Seibert, Leiterin Physiotherapie,
Spital Oberengadin, CH-7503 Samedan
(Telefon 081 851 81 11), gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Herrn C. Morell, Spitaldirektor
Spital Oberengadin, 7503 Samedan




SPITAL OBERENGADIN · OSPIDEL ENGIADIN'OTA



Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns als

LeiterIn Physiotherapie

Die Physiotherapie als Abteilung innerhalb der medizinischen Dienste betreut stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten aus verschiedenen Fachgebieten wie: Orthopädisch-Traumatologische Rehabilitation, Physikalische Medizin, Neurorehabilitation, Handchirurgische Rehabilitation, Ergonomie und berufliche Eingliederung. An weiteren medizinischen Disziplinen stehen zur Verfügung: Psychosomatik, Schmerztherapie und Innere Medizin. Ein sehr grosses Spektrum an aktiven und passiven Behandlungsmöglichkeiten ist in der modern eingerichteten Abteilung vorhanden.

Zu Ihrer Hauptaufgabe gehört die Leitung und Koordination von ca. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (davon ca. 10 Praktikanten/innen) sowie die Abstimmung mit den verschiedenen therapeutischen, pflegerischen und medizinischen Diensten. Die Weiterentwicklung der Physiotherapie in fachlicher und wissenschaftlicher Sicht ist uns ein grosses Anliegen. Hierfür können Sie auch auf die Unterstützung des bestehenden Kaders der Physiotherapie und der InstruktorInnen zählen.

Neben hohen fachspezifischen Kenntnissen in der muskuloskelettalen und neurologischen Rehabilitation erwarten wir Führungserfahrung, Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit und Fremdsprachenkenntnisse. Sie sollten Freude haben an der Arbeit im interdisziplinären Team mit multidimensionalen Behandlungskonzepten auf der Basis des ICF. Aufgrund der grösseren Anzahl ausländischer Patienten/-innen sind Offenheit und Respekt gegenüber fremden Ethnien Grundvoraussetzung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Rehaklinik Bellikon, Personaldienst, 5454 Bellikon. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Chefarzt und Medizinischer Direktor, Herr Dr. med. Hans Peter Gmünder, Telefon 056/485 53 01, zur Verfügung.

Rehaklinik Bellikon

Die Rehaklinik Bellikon ist eine der führenden Rehabilitationskliniken der Schweiz. Sie verfügt über 211 Betten und behandelt Patientinnen und Patienten nach einem Unfall oder einer Krankheit.



Unser Team mit 11 dipl. Physiotherapeutinnen und -therapeuten sowie 2 Schülern/innen sucht zur Verstärkung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/ dipl. Physiotherapeuten

Unser Aufgabengebiet im 200-Aktutbetten-Spital umfasst die Bereiche: Chirurgie, Traumatologie, Orthopädie, Medizin, Intensivstation und Gynäkologie

Das Spital Uster und seine rund 700 Mitarbeitenden behandeln und betreuen jährlich 8200 stationäre und 22 000 ambulante Patientinnen und Patienten.

www.spitaluster.ch

Wenn Sie

- Berufserfahrung in diesen Bereichen haben
 - Kenntnisse in manueller Therapie (Maitland, Kaltenborn...) und Rehabilitationstraining (MTT, Sportphysiotherapie) mitbringen
 - eine abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit im ambulanten und stationären Bereich (je 50%) reizt,
- dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne
Frau D. Carminati, Leiterin Physiotherapie,
Telefon 01 944 62 70

Ihre schriftlichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Spital Uster, Frau P. Aebi, Personaldienst,
Postfach, 8610 Uster

Physiotherapie im UniversitätsSpital

Die Physiotherapie der Inneren Medizin sucht per 1. März 2002 eine/einen dipl. Physiotherapeut/in 80-100%.

Sie arbeiten in einem Team von 7 Diplomierten und 2 Praktikanten auf der Inneren Medizin, Radio Onkologie, Dermatologie, Sterilpflege. Die enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegenden macht Sie zum geschätzten Mitglied eines interdisziplinären Teams. Sie können u.a. die Fachbereiche Innere Medizin, Neurologie und lymphologische Physiotherapie einbringen.

Frau Fiechter, Tel. 01 2551111 Sucher 142322 steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung.

UniversitätsSpital, Rheumaklinik und Institut für Physikalische Medizin, Gloriastr. 25, 8091 Zürich



**UniversitätsSpital
Zürich**

Gemeinde 5070 Frick



Die Heilpädagogische Sonderschule Frick sucht dringend ab sofort oder aber nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeutin/en

für mindestens 3 Wochenstunden.

Arbeitszeit: 5-Tage-Woche während der üblichen Schulwochen.

Bewerbungen werden erbeten an:
Herrn René Sommer, Schulleiter
Heilpädagogische Sonderschule Frick
Sportplatzweg, 5070 Frick
Telefon 061 871 41 26

der auch jederzeit zu telefonischer Auskunft bereit ist.

Stellengesuche / Demandes d'emploi

Med. Masseurin FA SRK mit mehrjähriger Berufserfahrung (zusätzlich Fitnessinstructorin und Administrationserfahrung) sucht **therapeutische Stelle 80 bis 100%** in Physiotherapie, Arztpraxis oder Klinik in Stadt/Region Zürich oder linkes Seeufer. Per Februar 2002 oder nach Vereinbarung. Angebote an: Barbara Albrecht, Pilgerweg 41, 8803 Rüschlikon oder Telefon 01 724 38 38 (abends)

Physiotherapeutin sehr gute Referenzen, Schwerpunkte: med. Heilgymnastik, med. Heilmassage, Rückenschulung, Mobilisation – Maitland – Aquafit – Schwimmen, E/D/F/S sprechend, **sucht** interessanten Tätigkeitsbereich, im Raum Freiburg, Lausanne, Genf: 80 bis 100%, 3 bis 4 Tage, ab sofort oder nach persönlicher Vereinbarung. Offerten: Spital, Klinik, internationale Unternehmen, Ferienhotel mit Wellness, Arztpraxen. Chiffre FA 01021, Schweizer Physiotherapie Verband, «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Physiotherapeutin, D, 31 Jahre, Dt. Examen, Masseurin und med. Bademeisterin (09/93). Lymphdrainage- und Ödemtherapeutin (10/94), dt. Ex. Physiotherapeutin (05/97). Suche Dauerstellung im Raum Bern/Thun.
E-Mail: JudyAnn25021970@aol.com
Mobil 0049 170 473 5303 oder Telefon 031 951 01 94

Physiothérapeute

23 ans, examen d'Etat allemand oct. 2001, nationalité suisse, bilingue français allemand, cherche une place dans un cabinet privé, un centre de réhabilitation ou de cure à partir de janvier 2002.

Silvia Bauernfeind
Téléphone 0049 821 66 38 56, Fax 0049 821 262 27 92

Andere Berufe

Dringend gesucht:

Krankenschwestern, Physiotherapeuten, Beschäftigungstherapeuten, Allg. Mediziner und Zahnärzte, die als Volontäre für humanitäre Entwicklungshilfe-Organisation (Waisenkinder) in Honduras oder Haiti arbeiten wollen.

- Anforderungen:**
- Einsatz für 1 Jahr
 - Beginn nach Absprache
 - Gute Kenntnisse in:
Spanisch und Englisch oder
Französisch und Englisch
 - Alles gegen Kost und Logis und kleines Taschengeld.

Kontaktperson: Marlis Niederhäuser
Unt. Weinackerstrasse 8
8500 Frauenfeld
Telefon 052 721 29 01
E-Mail: marmar@freesurf.ch

Offerte d'impiego Ticino

Fisioterapia Vezia

ricerca un/a

fisioterapista (50–100%)

Per un impiego nel campo della riabilitazione, traumatologia, ortopedia e reumatologia domiciliato o con permesso valido. Inizio data da concordare.

P.f. inviare curriculum a:

Fisioterapia Vezia
Via S. Gottardo 25, 6943 Vezia
Telefono 091 967 40 90, Fax 091 967 43 39



CLINICA HILDEBRAND
CENTRO DI RIABILITAZIONE BRISSAGO
Via Crodolo, CH-6614 Brissago

Tel. 091 786 86 86
Fax medico 091 786 86 87
Fax amm. 091 786 86 88

www.clinica-hildebrand.ch

info@clinica-hildebrand.ch

Wir sind ein modernes, polyvalentes Rehabilitationszentrum mit 90 Betten. Unser Aufgabengebiet umfasst vorwiegend die Betreuung von Patienten mit neurologischen und rheumatologischen Krankheitsbildern sowie die posttraumatische Rehabilitation.

Für unser Physiotherapie team suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

vorzugsweise mit Erfahrung in Neurorehabilitation (Bobath) und Orthopädie.

Falls Sie an dieser interessanten und vielseitigen Tätigkeit interessiert sind und Ihre Italienischkenntnisse anwenden möchten, sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Nähere Informationen gibt Ihnen Herr P. Palamara, Leiter Physiotherapie, Telefon 091 786 86 84.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Leitung Personalwesen, Frau Ch. Delley.

Gesucht nach Locarno dynamischer

Kollege

 evtl. mit eigener Konkordatsnummer.

Ab Februar 2002 oder nach Vereinbarung.

Bewerbungen unter: Chiffre FA 01024
Schweizer Physiotherapie Verband, «FISIO Active»
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Cercasi Fisioterapista diplomata/o

Al 50% a partire da subito o data da convenire. Sono richieste buone conoscenze di mobilizzazione manuale, preferibilmente secondo Maitland. Ambiente tranquillo e soleggiato a 10 min. dal centro di Lugano. Interessati si rivolgano per favore a Fisioterapia Christa Hunziker, Telefono 091 968 13 68

Service d'emploi Romandie

Gesucht nach MARLY FR ab sofort

dipl. Physiotherapeut/in (100% und Teilzeit möglich)

in Praxis. Vielseitige Tätigkeit wie Rheuma-, Ortho-, Sportrehabilitation, Cybextraining... (Französischkenntnisse erforderlich).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto.

Physiotherapie J.M. + A. Cuennet, Pf 55, 1723 Marly 1
Téléphone 026 436 51 46, Téléfax 026 436 48 06

Genève – Cabinet d'Ostéopathie/Physiothérapie cherche un/e

physiothérapeute/e diplômé/e

avec ou en formation d'Ostéopathie (60 à 80%).

Je me réjouis de votre dossier complet sous

Chiffre FA 01022, Association Suisse de Physiothérapie
«FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

La réglementation, la surveillance et la promotion de la formation dans les professions soignantes, médico-techniques et médico-thérapeutiques comptent parmi les tâches dont s'acquitte la Croix-Rouge suisse (CRS) sur mandat des cantons.

Afin de compléter son équipe des Branches professionnelles, la CRS recherche pour le 1^{er} mai 2002 ou pour date à convenir un/e

expert /experte

avec pour mission:

- de surveiller les programmes de formation qui lui sont confiés;
- de conseiller et de soutenir ses partenaires;
- d'entretenir le contact avec les centres de formation et les organes concernés;
- de s'intégrer au sein de l'équipe des experts et expertes et parmi les autres collaborateurs du Département de la formation professionnelle;
- de siéger dans des commissions spécialisées et des groupes de travail;
- de soigner l'information et la communication, à l'intérieur comme à l'extérieur de l'institution.

Profil souhaité:

- formation de physiothérapeute (réglementée par la CRS) et formation en pédagogie;
- expérience de plusieurs années dans le domaine de la pédagogie;
- langue maternelle française ou allemande et très bonnes connaissances de l'autre langue;
- aptitude à s'exprimer par écrit;
- assurance et sens de la négociation;
- fiabilité, attitude coopérative et sens de la communication;
- talent d'organisateur et souplesse;
- esprit d'équipe, aptitude à l'interdisciplinarité ainsi qu'à la réflexion systémique et analytique.

Vous désirez relever le défi?

Envoyez votre dossier de candidature d'ici au 15 janvier 2002 à l'adresse suivante: Croix-Rouge suisse, Formation professionnelle, Service du personnel, Werkstrasse 18, 3084 Wabern.

Ou, pour toute information complémentaire, prenez contact par téléphone avec Mme Esther Oppliger, directrice des Branches professionnelles A, au 031 960 75 75.

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz 
Croce Rossa Svizzera

Nous cherchons afin de compléter notre équipe: un/e

physiothérapeute (à 100%)

- Domaines d'activité:
- Orthopédie
 - Rhumatologie
 - Physiothérapie du sport
 - Entraînement séquentiel

Pour de plus amples informations, nous nous réjouissons de votre téléphone ou de votre courrier:

PHYSIOTHERAPIE/OSTEOPATHIE ALPHA
Philippe Schwab, Clinique Garcia
Ch. des Verdiers 2, 1700 Fribourg
Téléphone 026 422 12 84

Hier könnte Ihr **inserat** stehen.

**Zu verkaufen, zu vermieten/
A vendre, louer/Vendesi, affittasi**

Praxis an Basels Top-Lage

An der St.-Jakobs-Strasse 42, Basel, vermieten wir in gepflegtem Wohn- und Geschäftshaus

Praxis à ca. 145 m²

- per sofort oder nach Vereinbarung
- ganze Fläche mit Parkett
- 2 grosszügige Nasszellen mit Duschen
- Raumaufteilung individuell gestaltbar
- direkte Anbindung an öffentlichen Verkehr sowie Nähe Autobahn
- Parkplätze vorhanden
- eigener Eingangsbereich mit Vorplatz im EG
- optimale Nutzung von Firmen-Werbeflächen
- interessante Mietkonditionen
- Garderobenbereich

Gerne erteilt Ihnen weitere Auskünfte
Herr Claude Hagmann
Tel. 061 690 91 42 oder 079 419 42 32



claude.hagmann@basler.ch
Klingental 1, 4058 Basel

Zu verkaufen

Gehbarren Metall, zirka 3 m lang, Holmen mit rotem Kunststoff umwickelt, Sockel écru, höhen- und breitenverstellbar.
Verkaufspreis: Fr. 200.– (Neupreis: ca. Fr. 1200.–)
Telefon 055 644 22 91 oder 078 848 02 38

Im Zentrum von Strengelbach AG vermieten wir an zentraler Lage neben Einkaufszentrum sehr schöne und fertig ausgebaute

Praxisräumlichkeiten

Tel.-Anschlüsse sowie interne Tel.-Anlage sind vorhanden.
Empfang, Büro, Labor, 2 Konsultationsräume, Patienten-WC, Personal-WC, Aufenthaltsraum Personal, rollstuhlgängig.
Nähe Bushaltestelle. Parkplätze vorhanden.
Telefon 062 794 22 48 oder 01 744 59 89

Therapieräume in Zürich-Höngg

An der Limmattalstrasse (zwischen Meierhofplatz und Schwert) sind 190 m² Therapieräume zu vermieten, wovon 120 m² im Erdgeschoss. Räume im UG mit Innentreppe verbunden.
WC-Anlage für Damen und Herren, 7 Parkplätze beim Eingang: 5 werktags, 2 ständig. Auskunft und Besichtigung:
Bruppacher Verwaltungs AG, Telefon 01 253 19 12

Welche/r Physiotherapeut/in möchte die Chance nutzen, eine sehr gut ausgelastete

Physiotherapiepraxis

im Kanton Luzern zu mieten oder zu kaufen?

Das grosse Einzugsgebiet würde zudem ein grosses Potenzial für Fitnessangebote bieten.

Interessierte melden sich bitte unter:
Chiffre FA 12017,
Schweizer Physiotherapie Verband
«FISIO Active»
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Zu vermieten per 1. Juni 2002 in Rheinfelden AG in einem älteren Haus mit Charme an der Lindenstrasse 10c: Grosszügige

4 1/2-Praxisräumlichkeiten oder Wohnung (150 m²)

mit Loggia (18 m²). Wohnzimmer 48 m². Alle Zimmer über 16 m². Zwei Nasszellen, moderner Ausbaustandard. Erstbezug. Ausbauwünsche können eventuell noch berücksichtigt werden. Pläne und Modell der Wohnung vorhanden. Baubeginn Dezember 2001.

Interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an:

Inwestra AG, Anna Tina Heuss Köhn, Natel 079 333 56 23
oder atheuss@bluewin.ch

Zu vermieten an zentraler Lage in Escholzmatt im Amt Entlebuch sehr schön ausgebaute Räumlichkeiten für

Physiotherapiepraxis

Fläche 85 m², sonnige Räume, 1 Min. ab Bahnhof, Besucherparkplätze vorhanden, Bezug ab 1. März 2002, zudem im 1. Stock sehr schöne 3 1/2-Zimmer-Wohnung. Mietzins nach Vereinbarung. Für weitere Informationen rufen Sie uns an!
Telefon 041 486 20 62, 041 486 13 60

A remettre pour raison de santé, début mars 2002, Canton du Jura,

Cabinet de physiothérapie

excellente situation, places de parc, 112 m² avec: Réception-salle d'attente, bureau, 5 cabinets + salle de rééducation-fitness, bonnes possibilités de développement, prix très intéressant (prix du matériel d'occasion). Ecrire sous: Chiffre FA 01023
Association Suisse de Physiothérapie, «FISIO Active», St. Karlstrasse 74 6004 Luzern, renseignements au no de natel 079 642 11 29

In der Altstadt Aarau

Praxis mit ganzer Infrastruktur

für physikalische und alternative Medizin zu verkaufen.

Möglich, am Anfang Alternativmethoden zu lernen.

Telefon 062 842 73 01, 062 824 05 49

Da vendere

Studio per fisioterapia

- ben attrezzato
- zona centrale a Lugano
- affitto Sfr. 1120.– al mese

Interessati si rivolgano per favore a
Fisioterapia Grada, Telefono 091 921 12 94

In umgebautem Bauernhaus mit Arztpraxis im 1. OG

Separate Etage 68 m² evtl. 145 m²
für Physiotherapie.
Im Dorfkern

Winterthur-Wülflingen

zu vermieten/zu verkaufen per 1. Juli 2002.

Rollstuhlgängig, Lift.
Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.
Langfristiger Mietvertrag möglich.

Heinz Lieberherr

Verwaltung, Unterhalt, Renovation von Liegenschaften

Tel. 052 238 10 60 • Fax 61 • 079 44 107 88 • Mulchlingerstr. 4 • 8405 Winterthur • lieberherr@swissonline.ch

Aufgrund einer beruflichen
Veränderung

Physiotherapiepraxis im Bündner Oberland zu verkaufen

vollständig und modern ausgerüstet, helle
Räumlichkeiten, sichere Existenz.

Der Zeitpunkt der Übernahme und die
Kaufkonditionen sind Verhandlungssache.

Über eine Kontaktaufnahme freuen wir uns.

Telefon und Telefax 081 947 42 20
E-Mail: fam.oschwald@bluewin.ch

Zu verkaufen

- 2 elektrische Behandlungsliegen (Saba)
- 1 Winkeltisch
- diverse Kissen, Rollen

Auch einzeln zu verkaufen.

Auskunft erteilt Telefon 055 410 69 09

Zu verkaufen

Moflex

kaum gebraucht, Preis nach Absprache.

Physiotherapie Eichwis, Rickenstrasse 9
8634 Hombrechtikon, Telefon 055 244 44 40

Im Herzen von Basel

An der Münzgasse 3, Nähe Marktplatz vermieten wir
bereits

vollständig ausgerüstete Physio- therapie-Praxis mit

- Reha-Bereich
- Kneipp-Zone
- Herren- und Damengarderobe
- Office-Teil
- 2 Behandlungsräume
- interessante Mietkonditionen
- optimale Nutzung von Werbeflächen vorhanden

Gerne erteilt Ihnen weitere Auskünfte

Herr Claude Hagmann

Tel. 061 690 91 42 oder 079 419 42 32



claude.hagmann@basler.ch
Klingental 1, 4058 Basel

Suche **dipl. Physiotherapeutin**

der/die meinen Anteil einer Gruppenpraxis übernimmt. 2 Physios,
4 Ärzte/innen, 1 Psychologin, 4 MPAs arbeiten zusammen in einer
lebendigen Quartierpraxis in Zürich-Nord. Übernahme per 1. April
2002 oder nach Vereinbarung.

Regula Mauchle-Wyss, Telefon 01 325 10 50,
oder E-Mail: rewy@swissonline.ch

Zu verkaufen: modern eingerichtete, sonnige

Physiotherapiepraxis mit Trainingszentrum,

in der Umgebung Langenthal. Total zirka 130 m², in Miete.
Grosser Kundenstamm, gute Zusammenarbeit mit den Ärzten,
grosses Einzugsgebiet, Arbeitsvolumen für 1 bis 2 Therapeu-
ten (zirka 140 bis 180%). Auskünfte unter 076 589 26 67.

Zu verkaufen in Zürich, Kreis 7 – Infolge beruflicher Umorientierung
gutgehende und etablierte

Physiotherapie an verkehrsgünstiger Lage in Einkaufszentrum.

Gepflegter Arzt- und Kundenstamm, helle, grosszügige Räumlichkeiten
(110 m²), Arbeitsvolumen zirka 200%. Anfragen senden Sie bitte schriftlich
mit kurzem Curriculum an: Chiffre FA 01025, Schweizer Physiotherapie
Verband, «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Stellenanzeiger • Zu verkaufen / Zu vermieten

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 2/2002, ist der 11. Januar 2002

Service d'emploi • A vendre / à louer

La clôture de réception pour le prochain numéro 2/2002 est fixée au 11 janvier 2002

Offerte d'impiego • Vendesi / affittasi

Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione no 2/2002 è il 11 gennaio 2002

Inserate / Annonces / Inserzioni

Schweizer Physiotherapie Verband Verlag «FISIO Active», St. Karlstrasse 74
6004 Luzern, Telefon 041 462 70 60, Fax 041 241 10 32, E-Mail: active@fisio.org

88 THEMEN DER KOMMENDEN AUSGABE SIND UNTER ANDEREM:

THEORIE

- Beschreibung der Physiotherapie – WCPT

REFERAT

- **Fibromyalgie** – ein Fachartikel von Jan Dommerholt

DISKUSSION

- Nicht immer, aber immer öfters: der Quarkwickel

INFO

- **Aktivitäten:** Kongress 2002 des Schweizer Physiotherapie Verbandes

LES THÈMES DU PROCHAIN NUMÉRO SONT ENTRE AUTRES:

REVIEW

- Effets d'une technique de recentrage articulaire de la tête humérale sur la force et l'amplitude des rotations de l'épaule (2^e partie) – un article de Michel Pocholle

DISCUSSION

- Un peu, beaucoup, passionément: la compresse au sèrè

INFO

- **Activités:** Congrès 2002 de l'Association Suisse de Physiothérapie

NELLA PROSSIMA EDIZIONE SI TRATTERANNO TRA L'ALTRO I TEMI SEGUENTI:

INFO

- **Attività:** Congresso 2002 dall'Associazione Svizzera di Fisioterapia

DISCUSSIONE

- **L'impacco alla ricotta:** tutti mi chiedono, tutti mi vogliono

IMPRESSUM

7788 Exemplare (WEMF-beglaubigt), monatlich
37. Jahrgang
7788 exemplaires mensuels (tirage certifié REMP)
37^e année
7788 esemplari, mensile, anno 37^o

HERAUSGEBER / EDEUR / EDITORE

Schweizer Physiotherapie Verband
Swiss Association of Physiotherapy
Association Suisse de Physiothérapie
Associazione Svizzera di Fisioterapia
Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 462 70 61
E-mail: info@fisio.org, Internet: www.fisio.org

VERLAG UND REDAKTION / EDITION ET RÉDACTION / CASA EDITRICE E REDAZIONE

Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 462 70 61

VERLAGS- UND REDAKTIONSLEITUNG / DIRECTION DE L'ÉDITION ET DE LA RÉDACTION / DIREZIONE EDITORIALE E REDAZIONALE

René Huber, lic.phil.hist. (rh)

REDAKTIONSKOMMISSION / COMMISSION DE RÉDACTION / COMMISSIONE DI REDAZIONE

Christina Vollenwyder-Riedler / René Huber / Hans Walker (hw)

PRODUKTION / PRODUCTION / PRODUZIONE

Multicolor Print AG, Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 30, Telefax 041 767 76 79

FACHLICHER BEIRAT / CONSEIL ADJOINT DES EXPERTS / CONSIGLIO AGGIUNTO DEGLI ESPERTI

Claudine Beuret / Jean-Pierre Besancet / Christian Francet / Urs N. Gamber / Khelaf Kerkour / Philippe Merz / Gabi Messmer / Peter Oesch / Daniela Ravasini / Andrea Scartazzini / Hans Terwiel / Verena Werner / Andrea Zängerle-Baumann

NACHDRUCK / REPRODUCTION / RIPRODUZIONE

Nachdruck nur mit schriftlicher Bewilligung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Toute reproduction requiert l'autorisation écrite de la rédaction. La rédaction décline toute responsabilité pour les documents envoyés sans sa demande.

La riproduzione di articoli o contenuti della rivista è ammessa solo previa autorizzazione scritta della redazione. La redazione declina ogni responsabilità per documenti o manoscritti che gli vengono inviati senza specifica richiesta.

ABONNEMENTE / ABONNEMENTS / ABBONAMENTI

Schweizer Physiotherapie Verband, Oberstadt 8
Postfach, 6204 Sempach Stadt
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 462 70 61

ABONNEMENTSPREISE/PRIX DE L'ABONNEMENT / PREZZI DELL'ABBONAMENTO

(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

INLAND / SUISSE / SVIZZERA

Fr. 87.– jährlich/par année/annui

AUSLAND / ETRANGER / ESTERO

Fr. 111.– jährlich/par année/annui

INSERATE / ANNONCES / INSERZIONI

Schweizer Physiotherapie Verband
Verlag / Edition / Edizioni «FISIO Active»
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 241 10 32
E-mail: active@fisio.org

INSERATENSCHLUSS STELLENANZEIGER UND «ZU VERKAUFEN/ZU VERMIETEN» /

DÉLAI DES ANNONCES D'EMPLOI ET «À VENDRE/À LOUER» /

TERMINE PER GLI ANNUNCI DI LAVORO O DI «AFFITTO/VENDITA»

am 11. Januar

le 11 janvier

il 11 gennaio

INSERATENSCHLUSS ANZEIGEN, KURSE, TAGUNGEN /

DÉLAI DES ANNONCES, AUTRES COURS, CONGRÈS /

TERMINE PER GLI ANNUNCI INERENTI A CORSI O CONGRESSI

am 4. Januar

le 4 janvier

il 4 gennaio

INSERTIONS PREISE / PRIX DES INSERTIONS PUBLICITAIRES / PREZZI DELLE INSERTIONI

(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

SEITEN UND SEITENTEILE / PAGES ET FRAC-TIONS DE PAGES / PAGINE E PAGINE PARZIALE

1/1	Fr. 1359.–	1/4	Fr. 452.–
1/2	Fr. 794.–	3/16	Fr. 358.–
3/8	Fr. 717.–	1/8	Fr. 264.–

STELLENANZEIGEN UND «ZU VERKAUFEN / ZU VERMIETEN» /

OFFRES D'EMPLOI ET RUBRIQUE «À VENDRE / À LOUER» /

ANNUNCI DI LAVORO E «VENDESI / AFFITTASI»

1/1	Fr. 1293.–	3/16	Fr. 342.–
1/2	Fr. 757.–	1/8	Fr. 252.–
1/4	Fr. 429.–	1/16	Fr. 162.–

WIEDERHOLUNGSRABATT / RABAIIS POUR INSERTIONS RÉPÉTÉES / SCNTI PER INSERTIONI RIPETUTE

3 × 5%, 6 × 10%, 12 × 15%

Der Verband behält sich vor, nur Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.

L'association se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.

L'associazione autorizza unicamente la pubblicazione di inserzioni che non ledono gli obiettivi della federazione e della professione.

Fleischhauer, M. / D. Heimann / U. Hinkelmann
Leitfaden Physiotherapie in der Orthopädie und Traumatologie

2002. 821 S., Abb., kart., CHF 70.70

Der Leitfaden – eine schnelle Orientierung über Diagnose, ärztliche Versorgung und physiotherapeutische Behandlung, in Format und Inhalt direkt auf die tägliche Arbeit zugeschnitten.

Eingeteilt nach Gelenken werden auch seltenere Krankheitsbilder erschlossen:

- kurze Definition
- ärztliche Diagnostik und Therapie
- physiotherapeutischer Befund
- physiotherapeutische Behandlung
- Massnahmen der Physikalischen Therapie

Zusätzliche Informationen bieten die Kapitel:

- Physiotherapeutische Methoden
- Orthopädische Hilfsmittel
- Rheumatologie und Sportphysiotherapie

Göhring, H. (Hrsg.)

Atemtherapie – Therapie mit dem Atem

2001. 153 S., Abb., kart., CHF 61.20

Physiotherapie bei Atemwegserkrankungen ist heute ein selbstverständlicher Teil der Behandlung betroffener Patienten.

In diesem Buch lernen Sie alle Aspekte der Atemtherapie kennen und darüber hinaus, den Atem selbst therapeutisch zu nutzen.

Die Autorin bietet Ihnen damit eine Betrachtung der Atemtherapie aus zwei Perspektiven.

Heimann, D.

Leitfaden Manuelle Therapie

2. Aufl. 2001. 390 S., Abb., kart., CHF 62.–

Neu in der zweiten Auflage:

- kurze Einführung in die Osteopathie
- Querdehnung zahlreicher Muskeln
- komplette Überarbeitung der Bilder und Texte
- Ergänzungen der Behandlungsgriffe

Kitchen, S. (ed.)

Electrotherapy

Evidence-based practice

11th ed. 2002. 347 p., incl. CD-ROM, ill., board, ca. CHF 84.–

Key features of the new edition:

- Includes a thorough review of the physical and biological principles underlying the use of electrotherapy
- Presents a new section on electroacupuncture
- Now with a free CD-ROM which provides simulations to allow the student to practise the operating and control of the machines involved before using them in a real clinical situation

Lenhart, P. / W. Seibert

Funktionelles Bewegstraining

Muskuläre Dysbalancen erkennen, beseitigen und vermeiden
6., überarb. und erw. Aufl. 2001. 214 S., Abb., kart., CHF 53.20

Die 6. Auflage präsentiert sich in völlig neuer Gestaltung mit einer Vielzahl an grafischen Abbildungen. Das Spektrum der Multifunktionstests und Trainingsübungen wurde deutlich erweitert.

Sachse, J.

Extremitätengelenke

Manuelle Untersuchung und Mobilisationsbehandlung für Ärzte und Physiotherapeuten

6., vollst. überarb. und erw. Aufl. 2001. 256 S., Abb., kart., CHF 53.20

Saidoff, D. / A. McDonough

Critical pathways in therapeutic intervention

Extremities and spine

2002. 1118 p., ill., cloth, ca. CHF 120.–

The upper and lower extremities and the spine are covered in this one outstanding integrative approach to rehabilitation. It unites diverse ideas and concepts from sports medicine, physical and occupational therapy, ergonomics, geriatrics, and kinesiology – with each chapter providing a comprehensive review of the literature surrounding specific pathologic conditions.

Schomacher, J.

Diagnostik und Therapie des Bewegungsapparates in der Physiotherapie

2001. 654 S., Abb., geb., CHF 122.–

Preisänderungen vorbehalten

Sous réserve de changement de prix

**Bestellcoupon • Ausschneiden –
per Post einsenden oder faxen**



Buchbestellung(en):

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Datum:

Unterschrift:

Ausfüllen in Blockschrift oder mit Stempel

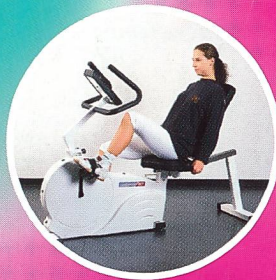
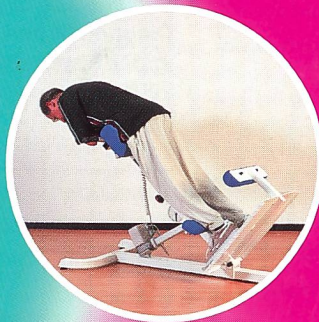
Bitte an eine der folgenden Adressen senden:

Huber & Lang, Schanzenstrasse 1, 3000 Bern 9

Huber & Lang, Zeltweg 6, 8032 Zürich

Training in der Therapie.

**Ihre Chance – Ihre Zukunft!
Sie planen eine neue Einrichtung
oder Praxiserweiterung?
Unsere Ideen bringen
Sie weiter.**



Kölla ag
MEDIZINTECHNIK

proxomed[®]
Ein Unternehmen der BERNINA Gruppe

KG mit Gerät oder Präventives Training:
Qualitätssicherung, Dokumentation und Verlaufskontrolle mit unseren softwaregestützten Gerätelinien. Die MTT Linie mit Zugapparaten, Trainingsbänken und vielfältigem Zubehör bietet Qualität und Funktionalität – ideal für den Einstieg in die Trainingstherapie.

Das Kardiomed Konzept garantiert effektives Ausdauertraining in der richtigen Intensität: Ein submaximaler Test ermittelt persönliche Trainingspulsfrequenzen. Das Training wird über Chipkarte gesteuert – einfacher geht's nicht!

Sind Sie interessiert? Rufen Sie uns an!

Proxomed Medizintechnik GmbH
Seestr. 161
8266 Steckborn
Telefon 052/762 13 00
Fax 052/762 14 70
Mail: info@proxomed.com
www.proxomed.com